



zwei Wochen Bielefeld
programm vom 17. bis 30.10. | 22/16

ultima

DER FALL KALINKA

FILME:
AFFENKÖNIG * INFERNO
SWISS ARMY MAN
SCHNEIDER VS. BAX
SERIENHERBST:
RUSSENMOB
& ANDERE MONSTER

Ermittlung

COMICS:
JÄGER & SAMMLER

KONZERTE:
MONOPHONICS
OK KID

DANIEL
AUTEUIL

SEBASTIAN
KOCH

IM NAMEN MEINER TOCHTER DER FALL KALINKA

AB 20.10. IM KINO

dringend laiverdäch-
tig, wurde aber
freige-
sprochen. Eine neue DNA-
Spur belastet ihn schwer, ihm
kann wegen des Freispruchs
aus dem Jahr 1983 aber nicht
erneut der Prozess gemacht
werden.
Der Fall sei juristisch
Neuland

dass die
verjährt is
zu keiner

lung von H. meh
könnte - es sei de
ein Geständnis ab-
Waldraff hatte bei
Vergangenheit Ma
Fällen übereinstim

Trotzdem wird die Akte von Seiten der Justiz ge-
schlossen. Bamberski kann sich damit nicht ab-
finden. Er ist überzeugt, dass seine Tochter von
Krombach sexuell missbraucht wurde und er sie ansch
Vertuschung seiner Tat

Obsession zu vier, sie trennt sich von ihm, da
Krombach in Lindau lebt, sucht Bamberski alle
Grenzstationen zwischen Deutschland, der
Schweiz und Österreich auf und statuiert sie mit
Halbbehels aus de

bach auch der der Autopsie Kalin-
kas anwesend war, unterstrich
wird. Nach 13 Jahren
schen Kammer

zen, um sich ausschließlich
Gerechtigkeit zu widmen. Kr
ner anderen Stadt trotz Verlu
wieder als Arzt praktiziert
Patientin er-
wird.
auf 20
nellen-
Mulhög
Blessu
fen un
neut zu ei

FILME:
AFFENKÖNIG * INFERNO
SWISS ARMY MAN
SCHNEIDER VS. BAX
SERIENHERBST:
RUSSENMOB
& ANDERE MONSTER

Am 10. Juli 1983:
lich dem Fall
ein un

der verzweilte
Am 10. Juli 1983:
lich dem Fall
ein un

von einem französischen Gericht
wegen vorsätzlicher Körperverlet-
zung mit Todesfolge zu einer Ge-
fängnisstrafe von 15 Jahren verur-
teilt. Der Vorwurf des sexuellen
Missbrauchs aber wird in dem Ur-
teil nicht bestätigt. Der von Seiten
Frankreichs gestellte Auslieferungs-
antrag wird von den deut-
schen Behörden abgelehnt.
Inzwischen sieht der Arzt aber
auch in Deutschland vor Gericht.
Eine junge Patientin hat Krombach
wegen Vergewaltigung angezeigt,
er wird zu zwei Jahren Haft verur-
teilt. Weil er jedoch seine Appositi-
on für diese Zeit ruhen lässt,
wird die Strafe zur Bewährung
ausgesetzt.
Längst ist die Jagd auf den ver-
meintlichen Mörder seiner Tochter
für Bamberski zum Lebensinhalt
geworden. Seiner Freundin Cécile
ist seine Obsession zu viel, sie
trennt sich von ihm. Da Krombach
in Lindau lebt, sucht Bamberski
alle Grenzstationen zwischen
Deutschland, der Schweiz und Ös-
terreich auf und statuiert sie mit
Halbbehels aus, der gegen Krombach
vorliegt.
In der Folge wird Krombach 1998
an der österreichischen Grenze
verhaftet, doch kurz darauf wieder
freigelassen. Das Justizministeri-
um in Paris will sich herausziehen.

der Justiz geschlossen.
kann sich damit nicht a
ist überzeugt, dass sei
von Krombach sexuell
wurde und er sie ansch
Vertuschung seiner Tat
Mit 1983

Wiederat
ch 1983
er ad
ründung
e Mor
Verfa
aus Ma
ll. Au
nberst
nen o
es we
stitu
mu

Deutschland, der Sch
terreich auf und stat
mit Kop
rien des internatio
Halbbeh
fels aus, der gegen Krombach
vorliegt.

In der Folge wird Krombach 1998
an der österreichischen Grenze
verhaftet, doch kurz darauf wieder
freigelassen. Das Justizministeri-
um in Paris will sich herausziehen.

um, um
rsache
sie un

stellt sich heraus, dass die Ge-
schlechtsorgane entfernt wurden.
Für Bamberski ein weiterer Be-

**WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN,
IST IHRE SACHE**



**WIR HÄTTEN DA NUR
EIN PAAR VORSCHLÄGE
CA 1000 PRO HEFT**

ultimo

**IM JAHRESABO FÜR 31,- IM JAHR
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG
POSTFACH 8067 * 48043 MÜNSTER
ODER PER EMAIL UNTER ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE**

Warten auf den Killer:
»Schneider vs. Bax« auf Seite 13



MIX
Das Puppenhaus; Unsere finstere Vergangenheit;
Jens Kirschneck: Heimspiel; Stoff für Kunst;
Dicke Felle: Ausstellung im Historischen
Museum; Break over Bizet **4**

FLOTTE FÄLSCHUNG
Er ist auch wieder da:
Die Memoiren von Erich Honecker **6**

RUDI
Diesmal: »Speed« Von Peter Puck» **9**

FILME
Im Namen meiner Tochter – Der Fall Kalinka **10**
Der Affenkönig **10**
Welcome To Norway **10**
Gleissendes Glück **11**

Alles im Kino **11**
American Honey **12**
Inferno **12**
Swiss Army Man **12**
Schneider vs. Bax **13**

DVD
Birnenkuchen mit Lavendel; The Neon Demon;
Blood Father; The Choice; Chicago Fire (4);
The Huntsman & The Ice Queen;
Grüße aus Fukushima **14**

TONTRÄGER
Hope Sandoval & The Warm Inventions; Palace;
Green Day; Yucatan; Emma Ruth Rundle; Pixies;
The Wave Pictures **17**

KONZERTE
OK Kid; Monophonics **20**

TV SERIEN
Robert & Russenmafia: Ein Blick auf den
Serien-Herbst **22**

COMICS
Jäger & Sammler; Gotham Academy; Der Mann, der
Lucky Luke erschoss; Lady Killer **23**

BÜCHER
Die göttliche Komödie: Simpson-Erfinder Matt
Groening; Flüchtige Begegnung:
Freud & Mussolini **24**

PROGRAMM-SERVICE
Zwei Wochen Programm vom 17.10. bis 30.10. **25**
Ausstellungs-Übersicht **40**
Feste Termine **41**
Adressen **42**

TUMMELPLATZ
Kostenlose Kleinanzeigen **43**
Setzers Abende **45**
Impressum **46**

FAST FERTIG
Kalenderblätter (1) **47**



Feldern in Serie: »Killjoys« geht in die zweite
Runde. Mehr TV-Serien gibt's im
Überblick auf Seite 22



Oben: Herr Niekamp freut sich vielfältig; kleines Bild: Die Produktion „Dschungelbuch“

DAS PUPPENHAUS

DURCHBRUCH AM KLOSTERPLATZ

Rot glüht der alte Name über dem ehemaligen Hintereingang: das Astoria ist wieder da. Nach einem Jahr Verzögerung und zwei abgesagten Eröffnungen ist die *Niekamp Theater Company* jetzt richtig im alten Gesellschaftshaus samt Ex-Kino angekommen (Am Klosterplatz 9). Beinahe hinter vorgehaltenen Hand zwar, weil die Premiere zu nah an der Bauabnahme lag, um noch Plakate kleben zu können. Aber auch mit Applaus, weil kleines Studio und größere Bühne, Küche und Konzept funktionieren.

Während nebenan aus drei Sälen des ehemaligen Lichtspiel-Miniplexes die große Boulevard-Bühne *Komödie* wurde (Ritterstraße 1), brach sich das kleine *Astoria-Theater* von hinten durch die Wand in

den vierten Raum. So kam es zum baupolizeilich vorgeschriebenen zweiten Fluchtweg und zum erweiterten Vorplatz, nicht nur ein Haus für das klassische Puppenspiel zu werden, sondern ein Zentrum für die Künste, besonders die Kleinkünste. Vom Liederabend bis zum Schauspielsolo, vom Weihnachtsmärchen bis zu den Klassikern der 36 Jahre alten Truppe: *Amadeus* oder *Der kleine Prinz* – alles stand schon auf dem Programm. Doch alles wurde wieder anders, weil mal das Crowdfunding nicht genug Sponsorensessel verkaufte, mal eine Wand doch dicker als geplant war.

Außerdem hatten Theaterdirektor Thomas Niekamp und seine Company neben dem Umbau auch noch den Tourneebetrieb zu wuppen, der über 100 Auswärtstermine im Jahr vorsieht, und ein neues Stück sollte auch fertig werden. Das ist nun *Das Dschungelbuch*, nach Rudyard Kipling, nicht nach Walt Disney. Statt schunkliger Gemütlichkeit solle man sich lieber auf „eine bitter-süße Inszenierung mit Schauspiel, Figuren, Schatten und Objekten vorbereiten“ kündigte das Astoria-Theater bei der *Nachreise-Theater-tour-Stippvisite* im Som-



mer an. Nicht nur mit sondern auch auf der Bühne also verlassen die Puppen das Kino in Richtung Kunst. Ein Impro-Theater kommt zu Besuch, ein Schlagzeugensemble, ein Solist mit zweimal Shakespeare, zwei Magier, drei befreundete Puppenbühnen, eine davon mit einem Krimi ... und im Augenblick kommt es nahezu minütlich zu Durchbrüchen auf der Website zum neuen *Astoria*.

-w-

www.astoria-theater.de / www.niekamp-theater-company.de

KIRSCHKE

Heimspiel

Jens Kirschneck locht ein. Am 26. Oktober läuft der Ex-Ostwestfale mit seinem ersten Kriminalroman im Bunker auf. Der heißt *Schweine befreien* und bespielt in Teilen bekanntes Gelände. Immerhin ist Jens Kirschneck seit Jahrzehnten als Alltags-Glossist und Rasenschach-Kommentator bekannt, ja er ist als Chef vom Dienst des Bundes-Fanzines *11 Freunde* versiert genug, den örtlichen Fußballclub *FC Teutonia* zu nennen, damit ihn niemand für den DSC hält. Kirschnecks Held nämlich, ein vom Leben krakelig gezeichneter Teilzeitjournalist, ist über ein mögliches Verbrechen



mitten in merkwürdige Vorgänge beim Verein gestolpert. Vielleicht bildet er sich alles auch nur alkoholisiert ein, aber warum guckt der Manager plötzlich so streng, und woher kommen nur die ganzen ex-jugoslawischen Spieler?

Jens Kirschneck hetzt die Handlung kreuz und quer über den Platz, zurück in die Zeit des jugoslawischen Bürgerkriegs, und hinüber bis nach Amerika. Und er touret mit seinem ersten Roman noch bis Anfang November durch die Republik.

26.10., Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.00 h

DESIGNER KRAM
23. OKT
2016

MARKT FÜR UNIKATE
KUNST UND DESIGN
ALTER GÜTERBAHNHOF
BÜNDERSTR. 21 32051 HERFORD
WWW.DESIGNERKRAM.DE

UNSERE FINSTERE VERGANGENHEIT

Ultimo vor 30 Jahren



„... zwei Teile Gin, ein Teil Wermuth, und hoffentlich hat Bruder Lucius an die Olive gedacht“



In Vietnam: Thuy Nguyen, Cuc Do Thu, Tobias Rausch und Nghia Thuy

THEATER INTERNATIONAL

Stoff für Kunst

Das Theater Bielefeld, die Mode-Designer der FH, die Soziologen der Uni, der Studiengang Interdisziplinäre Medienwissenschaft und das Museum Wäschefabrik haben sich zu dem Forschungsprojekt *Stoff. Textilproduktion, Mode* zusammengetan. Bielefeld bot sich wegen seiner textilen Industriegeschichte als Standort an. In einem ersten Schritt gehen Recherche-teams auf Materialsuche, in den Modegeschäften und bei der Geschichte der Leinenweber, in den Studios der Modedesigner bei den ortsansässigen Konzernen und den unabhängigen Labels, bei Bloggern, Modefotografen, Marketingexperten, Betriebswirten und Managern. Die ganze Lieferkette vom Regal über die Logistikunternehmen in Hamburg bis zu den Textilfabriken

in Fernost bis zur Ernte der Baumwolle wird untersucht. Und auch nach dem Tragen bleibt der Stoff Thema. Gibt es Auswege aus dem Altkleidercontainer?

Ein Recherche-Team besuchte gerade in Vietnam unter anderem eine Textilmanufaktur, in der Mädchen, die unter körperlicher Behinderung als Spätfolge des „Agent Orange“-Einsatzes leiden, zu Näherinnen ausgebildet werden. Ab Dezember werden die Ergebnisse in dem Online-Magazin *www.stoff-magazin.com* gesammelt. Dort können dann auch Bielefelder von ihren Stoff-Erlebnissen erzählen. Ein Ziel der Recherche-Phase dieses Stoff-Projekts ist es nämlich, die Stoff-Sammlung selbst schon zu einer Art Kunstwerk zu machen. Ob später auch eine Oper daraus wird, ist noch nicht in trockenen Tüchern.

www.stoff-magazin.com

Harms Helden



Warum nicht eine Zukunft für die Natur?

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

www.meine-erben.de
Tel.: (030) 275 86 474



Berufsinformationszentrum (BiZ) und Universität Bielefeld (UNI)

Live-Infos zur Berufs- und Studienwahl

Seiteneinstieg ins Lehramt -
Einstellungschancen in NRW
18. Oktober 16.00 Uhr - UNI

Beratung als Berufsfeld -
neue Chancen für Akademiker/innen?
25. Oktober 16.00 Uhr - UNI

Kommissar/Kommissarin
27. Oktober 16.00 Uhr - BiZ

Mehr Infos zu Veranstaltungen und Anmeldung unter:
0521-5873252
www.arbeitsagentur.de

Ausbildung und ...

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Bielefeld

emnitel

IHR NEUER NEBENJOB

Für Studenten, Schüler, Hausfrauen & Rentner (m/w)

Dazuverdienen durch telefonische Befragungen zu Themen der Zeit.
www.nurfragen.de

Hier informieren oder kostenfrei anrufen unter:
0800 241 0 241

Mit Linie 3 schnell erreichbar!



ER IST AUCH WIEDER DA!

SENSATIONELL: DER RALF HEIMANN AUS WESTFALEN HAT ERICH HONECKERS GEHEIME EXIL-TAGEBÜCHER 1994-2015 AUFGESTÖBERT!

Von 1971 bis zum Mauerfall 1989 war Erich Honecker das Gesicht der DDR. Er strapazierte mit seiner leiernden Singsang-Stimme die Nerven der DDR-Insassen, während er sie von 90.000 hauptamtlichen und nochmals eineinhalbmal so vielen nebenberuflichen Spitzeln überwachen ließ.

Sein „Arbeiter- und Bauernstaat“ war ein kafkaesk anmutendes Land. Kaum eine Anekdote illustriert das so treffend, wie der deutsch-deutsche Staatsbesuch von Helmut Schmidt im Jahr 1980 in Güstrow: Die gesamte Bevölkerung des Städtchens erhielt Hausarrest. Es war verboten, sich am Fenster zu zeigen. Die Einwohner wurden gegen Stasi-Ba-

taillone in Zivil ausgetauscht, die das Güstrower Straßenleben nachstellten. Ihr Kampfauftrag: „Weihnachtliche Stimmung verbreiten“.

RALF AUS DER DDR

Doch wer glaubt, „der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei der Deutschen Demokratischen Republik“ sei im Exil in Santiago de Chile gestorben, irrt sich.

Denn nun sind Honeckers geheime Tagebücher aufgetaucht, in denen er von 1994 bis 2015 das Weltgeschehen und sein Eheleben mit Margot (im DDR-Volksmund „die lila Hexe“) kommentierte. Seine Auf-

zeichnungen wurden gerade bei *Ullstein* veröffentlicht.

ECHT JETZT?

Nein. Hinter dem Honecker-Buch steckt Ralf Heimann aus dem westfälischen Kaff Rheine. Der frühere rasende Provinzblatt-Reporter hat u.a. mit seiner skurrilen Reportage über die Leiden einer Lokalredaktion in der westfälischen Pampa einen Achtungserfolg erzielt (*Die tote Kuh kommt morgen rein*).

Außerdem ist er Betreiber der Online-Sammlung sprachlicher Unfälle von Lokalzeitungen wie „Beinampuierter weiter auf freiem Fuß“ (wir-schicken-wen.tumblr.com). Ho-

neckers Tagebücher sind sein neuer Coup.

GRANDIOS GESCHEITERT

Wie kommt ein 39jähriger Autor ohne Ostverwandtschaft dazu, sich so intensiv mit den Honeckern zu befassen? Heimann: „Mir ist aufgefallen, dass bei Twitter quasi das gesamte Politbüro der DDR als Pseudonym aktiv ist. Dadurch kam mir der Gedanke, inspiriert von der Hitler-Satire *Er ist wieder da*, mal Ähnliches mit Honecker zu machen. Dazu habe ich erstmal sehr viel gelesen: Biographien, Zitate, Notizen, Gesprächsprotokolle, etc. Und vieles ist schräger, als man es sich ausdenken könnte.“

FLOTTE FÄLSCHUNG

Er ist eine unglaubliche Figur: Völlig unreal und maßlos - und grandios gescheitert!"

IM PORNO-KELLER

Als nach der Wende erstmals Kamerteams die zu DDR-Zeiten abgeschirmte Wohnsiedlung der Parteispitze bei Wandlitz besuchten, waren die Fernsehzuschauer enttäuscht: Statt im erwarteten Prunk lebte Honecker in einem spießigen Eigenheim-Mief, der im Westen nicht mal als gehobener Mittelstand durchgegangen wäre. Der einzige Luxus war eine Spülmaschine von AEG. Aus diesem Fakt macht Heimann eine witzige Anspielung in Honeckers Tagebuch: „Ich vermisse unsere zuverlässige Spülmaschine vom Allzweck-Kombinat Gera (AEG), die der Technik aus dem Westen weit überlegen war.“ Auch Honeckers Pornosammlung, die tatsächlich im Keller seines Hauses gefunden wurde, gibt Heimann Anlass zu fiktiven Tagebucheinträgen...

NUR 52,9 PROZENT!

Viele Tagesnotizen sind Kalauer, wie „Obwohl wir jetzt im Kapitalismus leben, müssen wir auf nichts verzichten“. Manche dieser Gags verraten allerdings Geschichtskenntnisse: „Die Nachbarn fragen, ob wir unseren Garten einzäunen wollen. Wir haben nicht die Absicht, eine Mauer zu errichten.“ In vielen Anspielungen macht sich Heimann über Honeckers kindische Technikbegeisterung lustig, mit der er sich selbst motivierte. War das Leben in der DDR mal wieder deprimierend grau und gab es weder Kaffee noch Südfrüchte, berauschte sich Honecker an Worten wie „Mikroelektronikkombinat“ - und schon war der Sozialismus wieder auf der Siegerstraße.

Noch mehr Einträge: „Juni 1994: Ein Erpresser namens Dagobert erleichtert den Karstadt-Konzern um einige Millionen. Der hätte uns damals bei der Devisenbeschaffung helfen können!“

Oktober 2000: Honecker ist irritiert über Putins Wahlergebnis: „Nur 52,9 Prozent - das hätte in der DDR die Inhaftierung von 47,1 Prozent der Wähler zur Folge gehabt.“ Favorit: „Margot kauft eine Schallplatte: „Abbas größte Erfolge.. Ich wusste gar nicht, dass die PLO auch musikalisch aktiv ist.“

HARTE SPRÜCHE...

Heimann erzählt: „Solche Typen werden irgendwann groteske Witzfiguren. Allein seine Jagdverrücktheit ist

so lächerlich: Er war ein so schlechter Jäger, dass man das Wild für ihn angebunden hat und er hat es trotzdem noch fertiggebracht, danebenzuschießen! Aber diese Komik bedeutete für manche Menschen eine persönliche Tragödie. Wir wollen das nicht verharmlosen. Es gab schon einige emotionale Reaktionen von Leuten, die im Stasiknast oder in den berüchtigten „Jugendwerkhöfen, systematisch misshandelt worden sind. Viele dieser Opfer leben ja noch. Darum haben wir nachträglich einiges rausgeworfen, was einfach zu zynisch war. Ursprünglich hatte das Buch 150 Seiten mehr!“

Es sind aber noch genug harte Sprüche übriggeblieben, so als Honecker nach dem 11. September 2001 befürchtet, dass die Attentäter nun bei ihm einziehen wollen, dafür sei seine Wohnung aber zu klein. Eine Anspielung auf die DDR-Praxis, Terroristen Unterschlupf zu gewähren, wovon sowohl die linksextreme RAF, als auch militante Neonazis profitierten.

FACEBOOK VS. MIELKE

In den Tagebüchern macht sich Honecker so seine Gedanken über Mülltrennung (obwohl es in der DDR die sehr gut funktionierende Sekundär-Rohstoff-Sammlung *SeRo* gab, die nach Mauerfall vom westdeutschen Konkurrenten *Duales System* elegant entsorgt wurde). Oder über Klimawandel, der natürlich nur ein Problem kapitalistischer Staaten ist und den es im glücklichen Sozialismus nie gab. Oder über das iPhone („Für das viele Geld nicht mal Kabel und Tastatur mitgeliefert!“). In der DDR hatten nicht einmal zehn Prozent der Haushalte ein Telefon. Die Wartezeit für einen Anschluss war in etwa so lang wie die für ein Auto oder eine Wohnung, also durchschnittlich über zehn Jahre.

Besonders *Facebook* gefällt Honecker: Dass die Leute ihre Stasi-Akte mal selbst schreiben würden... „Schön, dass die Subjekte so kooperativ bei der Beschaffung privater Fotos und Bezugspersonen sind. Mielke hätte dafür einen irrsinnigen Aufwand treiben müssen!“

Die Tagebücher enden übrigens nicht mit Honeckers Tod, sondern mit dessen Umzug nach Kuba. Er lebt weiter.

Wenn sich kommende Satiriker mal rückblickend das Werk derzeitiger Politdarsteller anschauen, wird es reichlich Stoff für ähnliche „Tagebücher“ geben. *Carsten Krystofiak*

Hier ist alles Banane – Honeckers geheime Tagebücher 1994-2015. Ullstein, Berlin 2016, 242 S., 14,99 Euro

Heilige & HIGH-TECH



Wie der Mensch seinen Körper schützt

23. 10. 2016 – 19. 2. 2017
Historisches Museum Bielefeld

Ravenberger Park 2 | 33607 Bielefeld | Tel. 0521/51-3635 | www.historisches-museum-bielefeld.de



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!

Verstärkung gesucht!
Lust bei uns einzusteigen?
Wir suchen eine/n
Friseurgesellen/in in Vollzeit.
Schickt uns eine schriftliche
Bewerbung – wir freuen
uns drauf!

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard

HISTORISCHES MUSEUM

Dicke Felle

Rechtzeitig zur Warmanzieh-Saison eröffnet das Historische Museum eine Schutzausstellung. Darin geht es um alle Erfindungen, mit denen sich der zerbrechliche Mensch gegen die Übergriffe der Natur und seinesgleichen zu wehren versuchte.



Vom harten Hut bis zur Windschutzscheibe dreht sich fast die gesamte Kulturgeschichte um das ungemütliche Gefühl, eine nackte Schildkröte zu sein, umstellt von missgünstigen Nachbarn, zu retten nur durch Zäune und Zauber. Deshalb heißt die Ausstellung auch *Heilige und High-Tech* und sortiert ihre Schutzvorrichtungen in fünf Kapitel: Arbeit, Alltag, Sport, Gewalt und Geisterwelt. Dabei fallen Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf: Bauarbeiter und Soldaten trugen immer Helme, Boxer erst sehr spät Handschuhe, Radfahrer beginnen gerade, Helme für nor-

mal zu halten, dagegen wurden die Sicherheitszügel für Kinder als Gängelband entlarvt und abgeschafft. So wie die meisten Schutzgeister, Not Helfer und sonstigen Heiligen. Dafür haben die Engel wieder Konjunktur, die Magnetarmbänder, die Aluhüte.

Heilige und High-Tech. Wie der Mensch seinen Körper schützt. Historisches Museum, 23.10.2016 – 19.2.2017 / www.historisches-museum-bielefeld.de

OPERAP

Break over Bizet

In den letzten Jahren mischten die Musiker vom Stadttheater schon ziemlich erfolgreich U20-Classic mit E40-Pop, jetzt hoppt das Orchester gleich mehrere Schritte weiter. Am 29. Oktober treffen sich auf der Bühne berühmte Acts aus der Bielefelder Rap-Szene mit den ordentlich bestellten Philharmonikern. Verstärkt um den Opernchor und Solo-Stimmen aus dem Musiktheater spielen sich diverse Musikkulturen Rhymes und Rhythms zu. So fällt etwa ein Text aus der Zauberflöte einem Rapper in den Mund, oder die klassische Habanera aus Carmen wird zum Breakdance. **Oper meets Rap!** soll kein Battle werden, sondern ein lustvolles Aufeinanderprallen zweier Welten, die aufs erste Hinhören so völlig unterschiedlich erscheinen. Beim zweiten Hingucken aber durchaus reizvolle Paarungen abgeben. Ja, einige Nummern spielen Rapper und Orchestranten auch zusammen.

Mit dabei sind Acts wie Aco MC, Cliché, DBLuDee, Fey-Z oder Montez, der DJ Cut Spencer, der Beatboxer Mazn und die Breakdancerin Anna Active.

29.10., Stadttheater, 19.30 h

Wolke sieben
Friseur

Mit uns auf Wolke sieben schweben ...

Ab sofort sind wir auch montags für euch da!

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage

und vieles mehr ...

www.wolke-sieben-friseur.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 10-19 Uhr
Do, Fr 10-20 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Telefon: 0521. 977 97 543
info@wolke-sieben-friseur.de

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAFT
MEIN DANKE
ATOMKRAFT

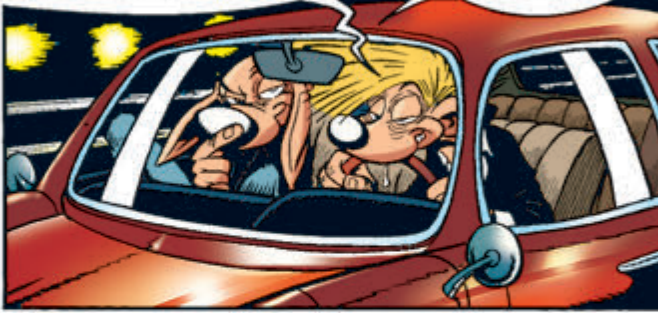
Rudi: Speed

von Peter Puck

FREITAG NACHT, GEGEN 3 UHR
INSGESAMT 3,8 PROMILLE SIND AUF
DEM HEIMWEG VOM VEREINSHEIM
DES TRINKSPORTVEREINS MITTE e.V. ...

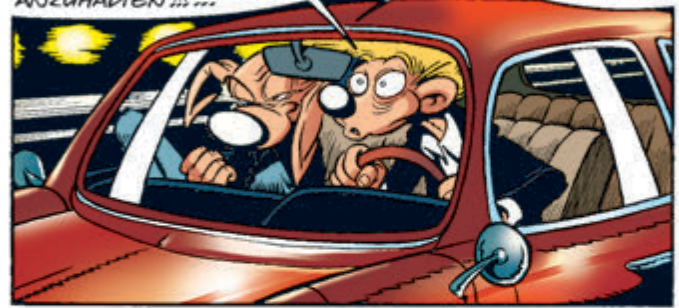
AU, MANU, BIN ICH BREIT! JEZ BLOSS
NICH IN'S AUTO REIHERN, HEIL NACH
HAUSE, 5 ASPIRIN UN' AB IN DIE HEI!A!
HOFFENTLICH SIND NIRGENDWO BULLEN,
SONST KRIEG ICH MEINE PAPPE ERST
IM NÄCHSTEN JAHRTAUSEND
WIEDER! HAHHAHA....

ICH WIL
DIR JA NICH' DEN
ABEND VERSAUEN,
ALTER, ABER KUCK
MAL IN' RÜCK-
SPIEGEL! ...



SCHÉISSE! BULLEN! DIREKT HINTER
UNS! - ICH KANN SOGAR DIE FIESEN
FRESSEN ERKENNEN! - OU, OU, OU -
JETZT BLOSS NICHT IRGENDWIE AUF-
FALLEN!! WENN DIE SO HINTER EINEM
HERFAHREN, WARTEN SIE BLOSS
AUF 'NEN GRUND (M EINEN)
ANZUHALTEN !!! ...

VOR ALLEM WÜRDÉ
ICH NICH' BREMSEN!
DANN SEHN' SIE NÄMLICH,
DASS UNSER LINKES BREMS-
LICHT IM ARSCH IS'!
DANN GIBT'S GLEICH
DE KELLE, HEHE....

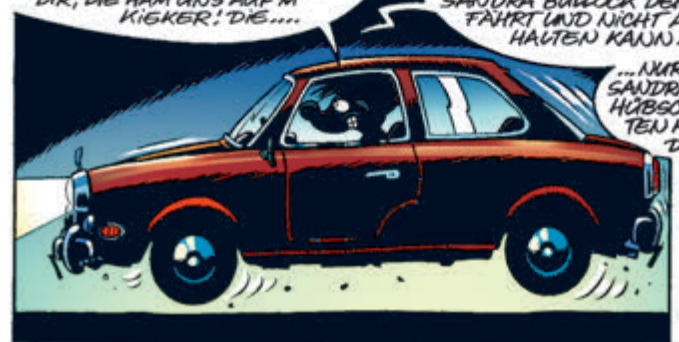


HAHA- ICH SEH DIE SZENE SCHON VOR MIR! DU: (FENSTERKURBEL)
N' ABMD, HERR WACHMEISSER! ISS WAS? BULLE: (GUTEN MORGEN!)
ES IST 3.35 UHR! IST IHNEN BEKANNT, DASS IHRE LINKSSEITIGE
BREMSSCHLUSSELEUCHE VORSCHRIFTSWIDRIG AUSSER FUNKTION
IST? DU: OHJE! DASS MUSS GRADE KAPUTTGANGEN SSEIN, DASS
BIRNSCHN! DAS MIR JEZ ABER FEINLICH, DASS MIR DA NOCH NIE
BASSIERT! MUSSCH GLEICH WERKSCHTAT BRINGA! - SCHÖNDANK,
HERR WACHMEISS! BULLE: SAGEN SIE MAL, HABEN SIE
ALKOHOL ZU SICH GENOMMEN?



UFF!! GELB! DAS WAR KNAPP!!
VIELLEICHT SIND WIR SIE JEZ LO....
OH NEIN! DIE KLEBEN UNS IMMER
NOCH AM ARSCH! DIE MÜSSEN VOLL
BEI ROT 'RUBER SEIN! DIE HAM'
UNS AUF'M KIEKER! ICH SAG'
DIR, DIE HAM UNS AUF'M
KIEKER! DIE....

BLEIB COOL, ALTER! DIE
HABEN KEINEN GRUND UNS
ANZUHALTEN, SOLANGE DU NICHT
ZU SCHNELL FAHRTST UND NICHT
BREMST! HAHHA... HEY, GEIL, DAS
IS GENAU WIE IN DEM FILM WO
SANDRA BULLOCK DEN BUS
FAHRT UND NICHT AN-
HALTEN KANN....



... NUR DASS
SANDRA BULLOCK
HÜBSCHERE TIT-
TEN HAT ALS
DU!

OHGOTIOHGOTT! IRGENDWANN
WERD' ICH BREMSEN MÜSSEN
UND DANN HAM' SE MICH! WAS
MACH ICH BLOSS? HÄT ICH NUR
NICH SO GESOFFEN!! (WINKEL)



JEZ BENIMM DICH
NICHT WIE 'N MADCHEN!
WENN DIE BULLEN UNS
FICKEN WOLLEN -
BRAUCHEN SIE VERDAMMT
HARTE KUCAPPEL (HARHAR)!!

ALSO DU LÄSST MANCHMAL
EINEN SCHEISS DAHER!! ...
MANU! DAS HIER IS' KEIN'S
VON DEINEN SCHUND-
VIDEOS, DAS IST DIE RE-
ALITÄT, DU ARSCHLOCH!!



SCHÉISS AUF DIE REALI-
TÄT! WIR SIND JEZ AUF DER
RINGAUTOBAHN - HIER IS'
100, KEINE AMPPELN UND
IMMER GERADE AUS! KANN
NIX MEHR PASSIERN! ALSO GAS!

90!...100!.... DIE HALTEN
EXAKT GLEICHEN ABSTAND!
ICH HAT DAS NICHT MEHR
AUS!! ICH MUSS DIE LOS-
WERDEN!!! - DAVORN IS'
'NE AUSFAHRT! ICH MACH
'S EINFACH WIE IN DEN
FILMEN!!!

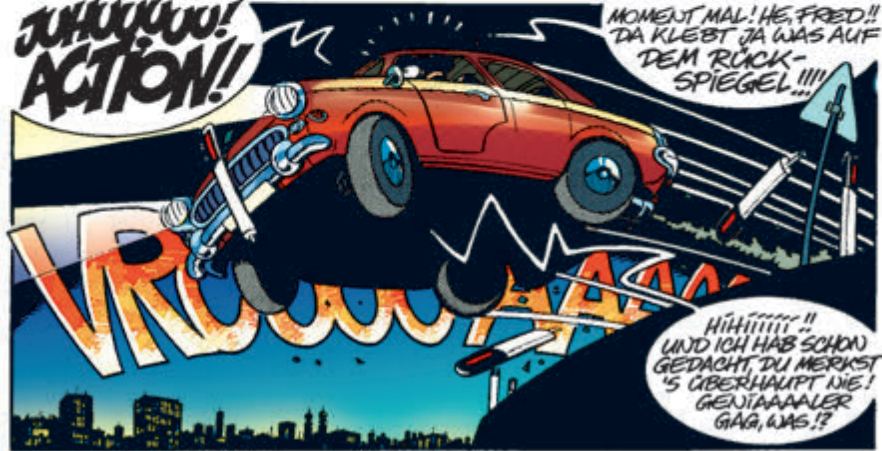


ACH NEE!
WIE IN MEINEN
SCHUND-
VIDEOS, JA?

IN LETZTER SEKUNDE
REISST RUDI DAS STEUER
HERUM UND SCHIESST
OHNE ABZUBREMSEN
IN DIE AUSFAHRT



COOL!
...UND SO
TOTAL UN-
AUFFÄLLIG!



JUHUUUU!
ACTION!

MOMENT MAL! HE, FRED!!
DA KLEBT JA WAS AUF
DEM RÜCK-
SPIEGEL!!!!

HIHIHIHI!!
UND ICH HAB SCHON
GEDACHT DU MERKST
'S ÜBERHAUPT NIE!
GENTAAAALER
GAG, WAS!?

POLIZEI

SCHERZARTIKEL-FOLIE
POLICE PARVOIA®

TÄUSCHEND ECHT! PASSEND FÜR ALLE
GÄNGIGEN RÜCKSPIEGEL-MODELLE!
EINFACH AUF DEN RÜCKSPIEGEL KLEBEN-
SCHON GLAUBT DER FAHRER STÄNDIG VON
EINEM POLIZEIFAHRZEUG VERFOLGT ZU
WERDEN! - EIN RIEGEN SPASS FÜR
ALLE INSANSEN! (AUCH HERRVORRA-
GEND GEEIGNET FÜR UNVERBES-
SERLICHE RASER!)

SCHNAPPEL - VLOPP SCHERZARTIKEL GmbH

Puck



Das Ende der Idylle: „Im Namen meiner Tochter“

IM NAMEN MEINER TOCHTER – DER FALL KALINKA

Ein Vater sieht rot

Ein wahrer Kriminalfall zwischen
Deutschland und Frankreich

2009 ließ der Franzose André Bammerski den deutschen Arzt Dr. Dieter Krombach von Deutschland nach Frankreich entführen, damit der Mediziner dort endlich für den Mord an Bammerskis Tochter Kalinka vor über 25 Jahren verurteilt werden konnte. „Ich hatte nie die Absicht, Selbstjustiz zu betreiben. Ich hatte nur die Absicht, die sich wiederholende Feigheit der französischen Justiz auszugleichen“, erklärt André Bammerski (Daniel Auteuil) zu Beginn des Films.

Mitte der 1970er lebt und arbeitet Bammerski mit seiner Familie in Casablanca. Dort lernen die Bammerskis den Deutschen Arzt Dieter Krombach kennen, dessen Tochter die gleiche Schule besucht wie ihre Tochter Kalinka. Andrés Frau Danielle erliegt Krombachs Charme und beginnt eine Affäre mit ihm. 1982, Danielle lebt nun mit Krombach zusammen am Bodensee, besuchen Kalinka und ihr Bruder ihre Mutter. Eines Morgens erhält André einen furchtbaren Anruf. Kalinka wurde leblos aufgefunden und konnte nicht mehr reanimiert werden.

Durch den Obduktionsbericht gelangt André zu der Überzeugung, dass Kalinkas Stiefvater für ihren Tod verantwortlich ist, denn der Bericht weckt Zweifel an Krombachs Angaben. Bei seinem Bestreben, den vermeintlichen Mörder seiner Tochter zur Rechenschaft zu ziehen, muss André rasch feststellen, dass es ein einsamer, mühseliger Kampf ist, der von den Behörden mehr behindert als unterstützt wird.

Es ist nicht leicht, einen 30 Jahre andauernden Kriminalfall auf 90 Minuten zu komprimieren. Oft springt

die Handlung um Monate und Jahre vorwärts, die Szenen wollen sich bisweilen nicht recht zu einem organischen Ganzen verbinden. Fragen bleiben offen. Wie und wann gelangte André zu dem Entschluss, Krombach entführen zu lassen, und wie fand er seine Helfer?

Gelungen ist das Portrait eines Vaters, dessen Leben vom Streben nach Gerechtigkeit bestimmt ist. Trotz aller Rückschläge gibt er nicht auf, schreibt an Politiker, verteilt Flugblätter in Krombachs Wohnort am Bodensee, sammelt selbst Beweise und stellt bei der französischen und deutschen Justiz viele Anträge. An den Grenzen von Deutschland zu Österreich und der Schweiz informiert er die Grenzpolizei über den internationalen Haftbefehl, der gegen Krombach vorliegt. Daniel Auteuil spielt den hartnäckigen Einzelkämpfer ohne große Gesten.

Die Inszenierung ist unaufgeregt und sachlich. Das Ausmaß von Inkonsequenz und Schlamperei der Behörden ist erschütternd. Die Obduktion erfolgte erst nach 60 Stunden, obwohl Hochsommer war. Verletzungen im vaginalen Bereich wurden nicht weiter beachtet. Obwohl die Staatsanwaltschaft die Todesursache nicht klären kann, erklärt sie den Fall bald für abgeschlossen. Auch eine Verurteilung Krombachs wegen Vergewaltigung einer 16jährigen Patientin unter Narkosewirkung zu einer Bewährungsstrafe und Hinweisen, dass das nicht seine einzige Tat dieser Art gewesen ist, änderten nichts.

Nach seiner Entführung wurde Krombach in Frankreich zu 15 Jahren Haft wegen Körperverletzung mit Todesfolge verurteilt. Er klagt dagegen vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. André Bammerski bekam wegen der Entführung ein Jahr auf Bewährung.

Olaf Kieser

Au nom De Ma Fille F/D 2016 R: Vincent Garneq B: Julien Rappennau, Vincent Garneq K: Renaud Chassaing D: Daniel Auteuil, Sebastian Koch, Marie-Josée Croze, Christelle Cornil, Lila-Rose Gilberti. 87 Min.



Affiges Gebabe: „Der Affenkönig“

DER AFFENKÖNIG

Kritik und Sex

Alternde Knaben kerlen sich um
Kopf und Kragen

Wolff ist durch. Auf ungeklärten Wegen zu Villa und Frauen gekommen, lädt er anlässlich seines 45. Geburtstags alte Freunde an seinen südfranzösischen Hof. Zwanzig Jahre ist das letzte Treffen her, und Viktor, Ralph und Martin rollen der Wiederauferstehung ihrer Clique durchaus mit gemischten Gefühlen entgegen. Zumal sie Frau und Kinder mitbringen, samt privater und beruflicher Sorgen. Was folgt, steht im Genre-Gesetzbuch der Geschichten. Die Wiedervereinigung mit der Vergangenheit scheitert, die wilden Jungs von damals machen sich lächerlich, die Kinder schämen sich für ihre Eltern, und alle reden beinahe pausenlos über Sex.

Dabei schwankt der Ton zwischen dramatischer Dekonstruktion diverser Lebenslügen und rumpeligem späten Ausbruch aus allen Konventionen. Höhepunkt der Lustigkeit ist eine Herrensausa in Damendessous per Rad, Tiefpunkt der ernsthaften Verwicklungen die Hingabe eines Weibchens an den König vor dem Kühlschrank. Immerhin macht der ganze Sex sichtlich wenig Spaß, und das ganze Vergnügen dient scheinbar nur dazu, aufzudecken, wie der ehemalige Kopf der Bande damals erfolgreich aber einsam wurde.

Auf dem Weg dahin lassen die gleich vier Drehbuchautoren kein Fettnäpfchen aus und vermeiden geradezu zwanghaft, etwas aus ihrem Filmtitel zu machen. Der Affenkönig ist ja der große Trickster der chinesischen Folklore, eine Art Eulenspiegel, der das Danebenbehmen als Kampfform gegen die Zwänge des Himmels entdeckte. Da hat sich jemand sicher etwas gedacht, aber keiner konnte sich auf einen Stil einigen, um plumpe Männerwitze mit

eher eleganter Landschaft und mitlebendes Krisenmanagement mit einer wirklichen Geschichte zu verbinden. Ansätze zu allem dem sind da, und vor allem ein paar anrührende Nummern. Zusammen ist es nur eine Revue ohne echte Entwicklung. Sicher, Spießer sind blöde, selbst wenn wir selbst inzwischen welche sind, und Klamauk ist auch eine Form der Kritik am Kleinfamilienwesen. Ja vielleicht ist es sogar perfide Absicht, unter den angedeuteten eigenen Ansprüchen hindurch zu springen. Tun wir das nicht alle? *Wing*

D 2016. R: Oliver Rihs B: Oliver Rihs, Michael Sauter, Thomas Ritter, Thomas Hess K: D: Hans-Jochen Wagner, Samuel Finzi, Oliver Korittke, Marc Hosemann, 98 Min.

WELCOME TO NORWAY

Das Hotel am Ende der Welt

Eine norwegische Komödie über
Geschäftemacher und Flüchtlinge

Um die Pleite und den endgültigen Untergang zu vermeiden, kommt der Norweger Primus auf die glänzende Idee, sein Hotel als Flüchtlingsunterkunft zu vermieten. Weshalb in der schneeverhangenen Einöde („Wovon leben die Leute hier?“, fragt sich einer der Flüchtlinge) busweise Flüchtlinge angekart werden, mit denen Primus sein Hotel sanieren will.

Schon die Zimmer aufzuteilen, wird zum Problem (Sunniten und Schiiten kann man nicht zusammenpacken), Primus' Geiz tut sein Übriges (er sägt tiefgekühltes Brot mit der Kettensäge), um die Flüchtlinge gegen sich aufzubringen. Bald hängen Transparente mit der Aufschrift „Guantanamo“ aus den Fenstern.

Welcome to Norway ist erfrischen unkorrekt und handelt überhaupt nicht von Flüchtlingen, die als ziem-

lich anstrengendes Volk dargestellt werden und Flachbildschirme und Playstation fordern; in einem entspannten Land wie Norwegen wirkt das witziger als in der Hass-Hochburg Deutschland.

Es geht um Primus, den Trickser, Lebenskünstler, Kleingauner, Proll mit Ambitionen, und wie er unter den Flüchtlingen einen Freund findet. Das ist leider auch der einzige, der eine Geschichte und ein Gesicht bekommt.

Weil die Geschichte ein reales Vorbild in Norwegen hat, wirkt sie dort noch lustiger. Der freche Witz und die nette Inszenierung machen das zu einer ansehnlichen Komödie, die überhaupt nichts mit Flüchtlingen zu tun hat, aber sehr viel damit, wie wir auf sie reagieren. *Victor Lachner*

N 2016 R & B: *Rune Denstad Langlo K: Philip Øgaard D: Anders Baasmo Christiansen, Olivier Mukuta, 95 Min.*

GLEISSENDES GLÜCK

Intimrasur

Sven Taddicken spannt Martina Gedeck zwischen Insomnie und Paraphilie. Und Gott.

Es steht nicht gut um Helene Brindel. Schlaflos liegt sie des Morgens im bürgerlichen Wohnzimmer auf dem Boden, wortlos steigt ihr Mann über sie hinweg. Das normale Leben ist schwer daneben, aber das Paar tut, als wäre nichts geschehen. Das macht beide nicht glücklich, wie wir deutlich an den leeren Bildern der Sinnlosigkeit sehen. Oberflächen putzen, Fernsehkanäle durchschalten, dahin vegetieren. Angeblich verlor Helene Brindel vor einiger Zeit ihren Glauben an den lieben Gott, was ihr Mann für keine große Sache hält, aber was weiß der schon, der schlägt ja scheinbar seine Frau, bloß weil sie sich nicht wehrt.

Das Ausgangsdilemma entnahm Regisseur und Drehbuchautor Sven Taddicken der Novelle *Original Bliss* der Schottin A.L. Kennedy. Dann ent-

fernte er jede Tiefe aus den Religionsanspielungen, die ursprünglich ein der Erbsünde analoges Erbglück vorsahen. Helene scheint ihr Unglück als Schuld zu tragen und später den Weg ins gleißende Licht nur über Dornen gehen zu können.

Doch zunächst erscheint Eduard E. Gluck als namenswitziger TV-Talk-Show-Psychologe, der mit Hirnforschungs-Dönekes Lebenshilfe verspricht und Glück für machbar erklärt. Helene himmelt ihn ein bisschen an, reist zu einem seiner Vorträge und wohnt in Hamburg gleich neben einem Erotik-Shop. Was glücklicherweise, wohl durch die Kamerafrau Daniela Knapp, weniger platt aussieht als es sich liest.

Denn bald tut sich statt Psychologie oder Religion der Sex als Schlachtfeld der Selbstkasteiung auf. Helene und Eduard werden erst mal kein Paar, sondern reden sehr erwachsen darüber, wie der kluge Herr sich dafür hasst, dass er selbstliebend gerne Pornos guckt. Genauer: Sie reden eben nicht, wie überhaupt kein vollständiges Gespräch in der ganzen Geschichte vorkommt, sondern einer sagt was, einer guckt, beide gucken, dann guckt das Publikum und denkt sich seinen Teil. Will Helene Eduards Heilige werden? Verlässt sie ihr häusliches Unglück, um in ein anders zu rennen? Und an welcher Stelle hat der Film denn nun die Wirklichkeit verlassen? Da, wo das Hamburger Hotel so achtzigerhaft wirkt? Oder erst, wenn imaginierte kopulierende Paare sich um Eduard tummeln, während er einen Bekennerbrief verfasst?

Sven Taddicken lässt das wie vieles offen. Der Zeitverlauf ist unklar, die Personen sind eigentlich gar keine, und dass sowohl der perverse Atheist als auch die duldende Gottesanhängerin gerettet werden, macht sowohl Loben als auch Verdammn schwierig. Was eigentlich wem, wann, warum und zu welchem Ende geschieht, ist nicht die Folge einer charakterlichen Entwicklung, sondern eher eine Station auf einem Kreuzweg. Betrachte Helene, wie sie sich ergeben betrachten lässt. Sieh



Das Leben als Zettelkasten: „*Gleissendes Glück*“



Colin Firth, Renée Zellweger und Patrick Dempsey tragen „*Bridget Jones` Baby*“

SEIT 13.10.16

Affenkönig – Knatsch auf dem Affenfelsen; siehe Seite 10

American Honey – ein Dropout an der Haustür. Eigenwilliges Drama über eine Druckertruppe in den USA; siehe Seite 12

BERLIN – Doku über eine Stadt mit Hybris.

Blinky Bill: The Movie – Animationspaß für Kinder.

Die Welt der Wunderlichs – Dani Levy-Komödie über ADHS.

Hieronymus Bosch – Garten der Lüste – Dokumentation.

Inferno – Tom Hanks rettet das Abendland; siehe Seite 12

Köpek – Geschichten aus Istanbul – Eine Stadt und ihr Drama.

Saint Amour – Drei gute Jahrgänge – Bauernkrieg mit Gérard Depardieu und sehr wackliger Kamera.

Swiss Army Man – schwarzhumoriger Survival-Film mit Daniel Radcliff; siehe Seite XX

Verrückt nach Fixi – deutscher Lachfilm über eine lebende und vogelbare Sexpuppe; ein Frauenbild wie Donald Trump.

Weißer Ritter – Kurierfahrer im Stress; deutsche Komödie.

Welcome To Norway – Komödie über einen Hotelbesitzer mit Ideen; siehe Seite 10

AB 20.10.2016

Ab in den Dschungel – heißt im Original „Babysitting 2“, weshalb es einen Vorläufer dazu geben muss. Muss aber nicht. So wie dieser Film. Verlobter Trottel landet mit Rollstuhl-Oma im Dschungel.

Bridget Jones` Baby – Fortsetzung mit Renée Zellweger, Colin Firth und Patrick Dempsey.

Burg Schreckenstein – Kinderfilm von Ralf Huettner.

Das kalte Herz – deutsches Märchen als Fantasy.

Gleissendes Glück – Filmversion, die ihre Romanvorlage völlig entkernt hat; siehe Seite 11

Hinter den Wolken – Jugendliebe trifft Alter. Belgisches Drama.

Human – Die Menschheit – das ganze Elend in zweieinhalb Stunden; Dokumentation von Yann Arthus-Bertrand.

Im Namen meiner Tochter – Der Fall Kalinka – die wahre Geschichte einer Verfolgung mit langem Atem; siehe Seite 10

Ouija 2: Ursprung des Bösen – Prequel zu „Ouija – Spiel nicht mit dem Teufel“. Wer´s braucht...

Schneider vs. Bax – niederländische Killerkomödie; siehe Seite 13.

Schwester Weiß – glaubensverschurbeltes Schwessterdrama.

The Accountant – Ben Affleck als Buchhalter des Todes.

Trolls – nein, kein Film über Netz-Nervensägen. Kinderanimationsfilm über Trolle.

Wo ist Rocky II? – wunderbar durchgeknallte Fake-Doku.

AB 27.10.2016

31 – A Rob Zombie Film – mit Sheri Moon Zombie und Malcolm McDowell; mehr im nächsten Heft.

Ae Dil Hai Mushkil – Die Liebe ist eine schwierige Herzensangelegenheit – indische Romanze.

Allein gegen die Zeit – Der Film – deutsches Jugenddrama.

Das Versprechen – Erste Liebe lebenslanglich – Dokumentation über einen Mordfall, bei dem vieles schief ging; mehr im nächsten Heft.

Die Geträumten – Dokudrama über die Liebe zwischen den Schriftsteller Paul Celan und Ingeborg Bachmann.

Die Wildente – Ibsen-Drama als US-Film mit Sam Neill.

Die Zeit der Frauen – indisches Drama.

Doctor Strange – jetzt steigt auch Benedict Cumberbatch ins Superheldengeschäft ein. Das ist wie mit dem FC Bayern, der den kleinen Vereinen all die guten Spieler abkauft. Nur dass der FC Bayern dadurch besser wird, die Filme werden´s nicht.

Girl On The Train – Thriller mit Emily Blunt.

Haymatloz – Exil in der Türkei – Dokumentation über eine Türkei, die großzügig deutsche Flüchtlinge aus Nazi-Deutschland aufnahm.

Kubo – Der tapfere Samurai – bravouröses Stop-Motion Abenteuer des Leica Studios.

Lotte – Frauengeschichten aus Berlin; mehr im nächsten Heft.

Luther – Wiederaufführung der Krawallversion mit Joseph Fiennes.

Nirgendwo – Coming of Age-Film.

Ostfriesisch für Anfänger – Klamauk mit Dieter Hallervorden.

Störche – Abenteuer im Anflug – über den unaufhaltsamen Aufstieg der dummen Nuss bei der AfD ... just kidding: US-Animationspaß über, tja – Störche.



Auf der Suche nach Freiheit und Abenteuer: „American Honey“

Eduard, wie er aussieht, wenn er eine Einsicht hat. Und beachte dich selbst, der du keine der drei Figuren nachvollziehen kannst, die hier mit einer Art Skalpell herauspräpariert werden. Die Gesichter der Schauspieler dienen dabei zugleich als Klinge und Verletzungsschutz. *Wing*

D 2016. R: Sven Taddicken B: Sven Taddicken, Stefanie Veith, Hendrik Hölzemann, nach A.L. Kennedy K: Daniela Knapp D: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Johannes Krisch, Imke Büchel. 101 Min.

AMERICAN HONEY

Hausbesuche

Ein eigenwilliger, faszinierender Film über Gruppen, Freiheit und das Leben in einer Drückertruppe

Ihr Name ist Star, aber sie ist so weit weg von Ruhm, Reichtum und Glamour, wie man sich das nur vorstellen kann. Mit ihren jüngeren Geschwistern gräbt sie in einem Container neben irgendeiner Mall im tiefen Mittleren Westen nach abgelaufenen Lebensmitteln. Dort trifft sie Jake (Shia LaBeouf) und seine Leute, die sich wie ein Wolfsrudel durch die Nacht bewegen. Star (Sasha Lane) ist fasziniert von dem charismatischen Outlaw mit dem dünnen geflochtenen Zopf im Haar und der gepiercten Augenbraue. Als Jake ihr anbietet mit ihnen zu kommen, zögert Star nur kurz, bevor sie die Geschwister, die verantwortungslose Mutter und den trinksüchtigen Stiefvater in Oklahoma zurücklässt, um in ein neues, unbestimmtes Leben aufzubrechen.

Mit einem Minibus fahren Jake und die anderen durchs Land. In Zweier-Gruppen schwärmen sie durch die Wohngebiete, um von Haus zu Haus Zeitschriften-Abonnements zu verkaufen. Die meisten der Jungen und Mädchen sind von zuhause abgehauen und kommen aus prekären Verhältnissen.

Vor den Türen wohlstandstüchtiger Mittelstands-Amerikaner erfinden

sie rührende Geschichten von Stipendien oder Resozialisierungsmaßnahmen und appellieren an das schlechte Gewissen und die Hilfsbereitschaft ihres Gegenübers. Abends liefern sie einen Großteil ihrer Einnahmen bei Krystal (Riley Keough) ab – der Bienenkönigin dieses wilden Schwarms, die sich von ihrem Gelegenheitsgeliebten Jake im offenen Cabrio herumkutschieren lässt und die Untergebenen mit Motivationsritualen zu Hip-Hop-Musik bei Laune hält. Aber Star passt nicht hinein in die Gruppe exzentrischer, partyhungriger Aussteiger, die sich dem Regelwerk des eigenwilligen Franchise-Unternehmens erstaunlich widerstandslos unterwerfen. Als Abonnement-Verkäuferin scheint Star ungeeignet, weil sie zu sehr an der Wahrheit hängt und die spielerischen Anbieterungen gegenüber den Kunden nicht beherrscht. Außerdem beginnt sie mit Jake eine heimliche, aber umso leidenschaftlichere Affäre, was dem Vorschriftenkatalog und Eigeninteressen der Chefin widerspricht.

Die britische Regisseurin Andrea Arnold (*Fish Tank*) hat sich in ihren ersten US-Produktion *American Honey* für einen mäandrierenden Erzählstil entschieden, der sich scheinbar dem wilden, umher tollenden Lebensrhythmus der jugendlichen Außenseiter anpasst. Man muss sich einlassen auf diesen entdramatisierten Modus, der auf langen Autofahrten durch den Mittleren Westen scheinbar nur den Reisenden beim Musikhören zuschaut oder von der Rückbank deren umher irrende Gespräche belauscht. Aber wer sich entspannt im Kinosaal zurücklehnt und die Synapsen öffnet, wird mit einem eigenwilligen fast dreistündigen Filmerelebnis belohnt, das ganz nah am Puls seiner vagabundierenden Figuren ist und von einem Hausbesuch zum nächsten ein Porträt des modernen Amerikas aus der Untersichtsperspektive zeichnet.

Die große Entdeckung dieses Filmes ist die 20jährige Sasha Kane, die wie fast alle jungen Darsteller in diesem Film zum ersten Mal vor der Kamera stand. Wie sie Fragilität und

Stärke verbindet und deren wilde Unberechenbarkeit bewahrt - das ist ganz große Klasse und wäre schon fast eine Oscar-Nominierung wert.

Martin Schwickert

USA 2016 R&B: Andrea Arnold K: Robbie Ryan D: Sasha Lane, Shia LaBeouf, Riley Keough, 162 Min.

INFERNO

Schwachsinn mit Schauwert

Tom Hanks hetzt durch die Kunstgeschichte, um die Welt zu retten

Für einen Harvard-Professor sieht Robert Langdon (Tom Hanks) ganz schön ramponiert aus: Platzwunde am Kopf, zerrissenes Jackett, und am Handgelenk statt der geliebten Mickey-Mouse-Uhr ein Patienten-Armband des örtlichen Hospitals. Die Erinnerungen an die letzten zwei Tage sind in seinem Kopf ausgelöscht. Stattdessen arbeiten sich Alpträume aus dem Unterbewusstsein hervor, in denen dämonische Gestalten, blutrote Flutwellen und eine verschleierte Frau nichts Gutes verheißt. Mit einem demontierten Helden beginnt *Inferno*, die Adaption des Romans von Dan Brown, dessen Vorgängerwerke *Illuminati* und *Das Sakrileg* zu den meistverkauften Büchern unserer Zeit gehören und mit zwei Verfilmungen weltweit 1,24 Milliarden Dollar einspielten.

Langdon wird nicht nur von Alpträumen verfolgt, sondern auch von Finsterlingen wie Regierungsorganisationen, und muss ganz nebenbei noch die Welt vor einem biogenetischen Terrorakt bewahren.

Ein Milliardär will im Alleingang den Planeten vor den Folgen der Überbevölkerung schützen, indem er eine künstliche Seuche in Gang setzt. So wie die Pest den Weg für die Renaissance geebnet hat, will Bertrand Zobrist (Ben Foster) einen Neu-

anfang durch gewaltsame Entvölkerung herbeiführen. Gleich zu Beginn stürzt sich der Bösewicht, nachdem er die Zeitbombe gelegt hat, maleisch vom Badia Fiorentina, nicht ohne – warum auch immer – eine verschlüsselte Spur zu hinterlassen. In *Das Sakrileg* waren es die Werke Da Vincis, in *Illuminati* die Schriften Galileis, die den Weg wiesen. Nun liefert Dantes „Göttliche Komödie“ den Fahrplan für eine bildungsbürgerliche Achterbahnfahrt entlang der Kunstschatze. Als weibliche Weggefährtin wird dem versierten Symbolforscher die Ärztin und universell Hochbegabte Sienna Brooks (Felicity Jones) zur Seite gestellt. Ohne amoureuse Komplikationen hecheln die beiden, verfolgt von einer schießwütigen Carabiniera (Ana Ularu) und einem undurchsichtigen WHO-Ermittler (Omar Sy), von einer Station zur nächsten. Wenig überraschend schaffen sie es immer knapp, das Rätsel zu lösen, bevor feindlicher Beschuss zum Weiterrennen auffordert.

Das alles kann man sich gut anschauen, weil die Entschlüsselungs-Locations vom Palazzo Vecchio über den Markusdom bis zur Hagia Sophia gut gewählt sind. Aber auch wenn der Unterhaltungsfaktor über dem eines Diavortrages bei reiselustigen Freunden liegt, setzen irgendwann Ermüdungserscheinungen ein. Anders als in den Vorgängerwerken sind die Gemälde, Skulpturen und Schriften nicht Gegenstand von Interpretationen, die mit der Thriller-Handlung verschmelzen, sondern dienen zumeist nur als Briefkasten für die aufwendige Schnitzeljagd.

Martin Schwickert

USA/Japan/Türkei/Ungarn 2016 R: Ron Howard B: David Koepp nach einem Roman von Dan Brown D: Tom Hanks, Felicity Jones, Omar Sy, 121 Min.

SWISS ARMY MAN

Die furzende Leiche

Daniel Radcliffe hängt ab: Der etwas andere Survivalfilm

Frank sitzt seit geraumer Zeit auf einer einsamen Insel im Meer fest. Um seiner ausweglosen Lage zu entkommen, sieht er nur noch einen Weg: Selbstmord. Doch gerade als er dabei ist sich zu erhängen, bemerkt er, dass die Leiche eines jungen Mannes an den Strand seiner Insel gespült wurde.

Neugier schlägt Todeswunsch. Die in dem Leichnam entstehenden



Daniel Radcliff als Tool: „Swiss Army Man“

Gase, die sich in beständigen Fürzen entladen, machen ihn für Frank gerade lebendig genug, um dem Toten den Namen Manny zu geben. Bald erkennt Frank allerdings das Potenzial, das in dem Körper schlummert.

Wie Frank die Leiche nutzt, um seiner ungewollten Isolation zu entkommen, wäre in vielen anderen Filmen wahrscheinlich der Höhepunkt kurz vor Schluss. Hier geschieht das nach wenigen Minuten. Zwar landet Frank an einer menschenleeren bewaldeten Küste, doch auch hier erweist sich der Tote als ausgesprochen nützlich, ähnlich einem Schweizer Taschenmesser. Und er taugt, ähnlich wie Tom Hanks Ball Wilson in *Cast Away*, als Gesprächspartner. Die Überraschung ist jedoch groß, als der Tote antwortet. Irgendwie scheint Frank Manny wieder zum Leben erweckt zu haben. Zusammen machen die beiden sich auf, die Wildnis zu durchdringen und zurück in die Zivilisation zu gelangen.

Bei der Premier von *Swiss Army Man* auf dem Sundance Filmfestival verließen viele Zuschauer den Saal während der Vorstellung. Zu schräg, zu eigenwillig schien der Film und zu groß der Schock, Daniel „Harry Potter“ Radcliffe als flatulierende Leiche mit Erektion zu erleben. Jene, die den Saal vorzeitig verließen, haben sich so um ein abgefahrener aber auch warmherziges, originelles, nachdenklich machendes und witziges Filmerlebnis gebracht.

Auf ihrer Wanderung durch die Wildnis entsteht Freundschaft zwischen Frank und Manny, der keine Erinnerungen an sein Leben mehr hat. Hinter dem oft flachen Humor verbirgt sich eine viel tiefer gehende Ebene, die sich über die Gespräche des Duos erschließt. Hier geht es um Einsamkeit, Freundschaft, die Phantasie als Zufluchtsort für einsame Seelen und die Bedeutung des Lebens.

Paul Dano (*There Will Be Blood*, *Being Flynn*) und Daniel Radcliffe tragen diesen Film und sorgen durch ihr hingebungsvolles Spiel dafür, dass *Swiss Army Man* trotz seiner Eigenwilligkeiten nie lächerlich wirkt.

Dass die Regisseure Dan Kwan und Daniel Scheinert, die hier ihr Spielfilmdebüt feiern, aus dem Musikvideo-, Werbe- und Kurzfilmbereich kommen, merkt man der Inszenierung an einigen Stellen an. Manchmal wirkt der Film wie ein Videoclip, doch in diesem Fall passt es.

Während man die meisten konventionellen Komödien bald wieder vergessen haben wird, bleibt *Swiss Army Man* ganz sicher im Gedächtnis haften.

Olaf Kieser

USA 2016 R & B: Dan Kwan, Daniel Scheinert K: Larkin Seipel D: Paul Dano, Daniel Radcliffe, Mary Elizabeth Winstead. 97 Min.

SCNEIDER VS. BAX

Killer im Clinch

Eine schwarze Komödie vom Töten

Schwarzer Humor wird oft mit englischem Humor gleichgesetzt. Die finstersten Filme kommen allerdings seit Jahren aus Belgien und Holland, genauer: aus dem flämischen Sprachraum. *Schneider vs. Bax* ist ein furztrockenes, zum Schreien komisches Produkt einer Landschaft, die vorwiegend öde und flach ist und dabei ganz wunderbar Phantasien freizusetzen scheint.

Es beginnt wie eine Bilderbuch-Soap: Papa wird von seinen bezau-



ZEBRA POETRY FILM FESTIVAL MÜNSTER BERLIN

DAS WELTWEIT GRÖSSTE FESTIVAL FÜR POESIEFILME

27. – 30. Oktober 2016

Schloßtheater Münster
zebrapoetryfilm.org

Veranstalter:

Filmwerkstatt Münster

IN KOOPERATION MIT

Haus für Poesie

UNTERSTÜTZT VON



FILME

bernden zwei kleinen Töchtern und der superblonden Mami geweckt, denn Papa hat heute Geburtstag und alle wollen feiern. Leider wird Papi von einem Anruf gestört, der verlangt, dass er dringend zur Arbeit müsse. Den Papi ist Auftragskiller und soll heute einen Job erledigen, der keinen Aufschub duldet.

Also macht sich Killer Schneider auf den Weg, um den Autor Bax umzubringen, von dem ihm gesagt wurde, er sei ein Kindermörder. Bax lebt in einem Ferienhaus am Rande eines Sumpfes, umstellt von Schilf und Marschen, was einen preiswerten Drehort ergab, den Regisseur und Autor und Hauptdarsteller Alex Van Warmerdam sehr effektiv nutzt.

Denn schon auf dem Weg zu Bax stellen sich Schneider Probleme in den Weg. Weshalb er mit einer Nutte im Schlepptau an der Szene eintrifft. Dort ist Bax, wie er durch ein Fernrohr beobachten kann, keineswegs allein. Der leicht derangierte Autor du Säufer und Kiffer Bax hat Besuch von seiner Tochter. Und seiner Geliebten. Und deren Freund. Und sein Großvater, der alte Kinderbetatscher ist auch da, kurz: Der ganze Kill-Auftrag gestaltet sich hoch kompliziert.

Es dauert ein bisschen, bis man begriffen hat, dass in dieser schwarzhumorigen Killer-Farce trotz aller Komik wirklich gestorben wird. Opa ist der erste, den es dahinrafft, und ob Schneider es pünktlich zum Geburtstagskuchen nach Hause schafft, ist immer mehr fraglich.

Fast ohne Musik kommt dieser Film aus, der, obwohl als Komödie angelegt, tatsächlich spannend ist, weil nämlich niemand hier „auf komisch“ spielt. Komisch ist, wenn Vater Bax gut fünf Minuten durch die Szenerie läuft mit einem Gewehr in der Hand und irgendwann seine nervig-depressive erwachsene Tochter fragt: „Papa, warum hast du eigentlich ein Gewehr?“.

Es ist alles ganz anders, als wir erwarten. Und zwischendurch wird es derart verwickelt, dass man fürchtet, das Drehbuch würde die Geschichte aus der Kurve tragen. Aber es ist alles an seinem Platz, versehen mit einem finsternen und recht genialen Ende. *Schneider vs. Bax* ist ein kleiner Geniestreich an Witz und Klugheit und Effektivität. Mit der dreifachen Summe an Fördergeldern wäre bei uns bestenfalls ein „Tatort“ zum Schenkelklopfen draus geworden. Wer Humor bei der Arbeit sehen will, muss nach Holland fahren. *Thomas Friedrich*

NL 2015 R & B: Alex Van Warmerdam K: Tom Erisman D: Tom Dewispelaere, Alex Van Warmerdam, Maria Kraakman, Gene Bervoets, Annet Malherbe, 100 Min.



Schön und leer: Elle Fanning in „Neon Demon“

BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

Leben auf dem Lande

Eine Sommerkomödie

Landschaft, Lavendel und Liebe“ hatten wir unsere Filmbesprechung überschrieben. Denn hier geht's um eine Birnenplantage in der Provence, und wenn man die richtig fotografiert, ist schon der halbe Film fertig. Die andere Hälfte besorgen Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, sie als Witwe und Betreiberin einer Birnenplantage, die vom ganzen Dorf betuppt wird, er als psychiatrisch auffälliger Sonderling, der Ordnung in ihre Buchhaltung und ihr Leben bringt. Das ist so schön anzusehen wie ein Sommer in der Provence.

-vl-

Le Goût des merveilles F 2015 R & B: Eric Besnard K: Philippe Guibert D: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Hervé Pierre, Laurent Bateau, 97 Min., E: Interview mit Eric Besnard und Benjamin Lavernhe

THE NEON DEMON

Model-Schlachtung

Ein stylischer Horrorfilm voller Spiegel

Der Däne Nicolas Winding Refn spaltete Cannes mit seinem exzentrischen Mainstream-Schlachtplatte. Bildgewalt und Bodyindex fanden alle toll, die Geschichte die meisten eher flach, und dass Amazon mitproduzierte, erschien einigen als Verrat am Kino. Es geht um Elle Fanning, die berückend schön und jung in der Modebranche von L.A. aufschlägt und das nicht überleben wird.

Am Anfang liegt eine blutverschmierte Schönheit auf der Besetzungscouch – und entpuppt sich sofort als Fake. In der Folge unterbrechen immer wieder symbolische Arrangements den zähen Fluss der rudimentären Erzählung. Eine Naive kommt in die Stadt und kann nichts außer schön sein. Einige Ex-Naive kümmern sich um sie, eine Wildkatze verwüstet ihr Motel-Zimmer, ein Star-Fotograf schmiert sie mit Gold-

farbe voll, eine Visagistin schläft gern mit Leichen.

Als Angriff auf die Oberflächenindustrie läuft *Neon Demon* lauter offene Türen ein. Und rennt ständig in Spiegel, betont Augen, versäumt es aber völlig, das optische Goutieren der körperoptimierten Puppen als irgendwie auffressend zu versinnbildlichen. Beziehungsweise den Zickenkrieg als Systemkritik zu installieren. Die Äußerlichkeiten faszinieren, der komplett unterbelichtete Inhalt blitzt in Laser-Shows auf, das dahinter liegende Thema des Narzissmus, der Selbstverliebtheit, liegt am Boden und möchte gern am Informationsschalter abgeholt werden. Blutverschmiert.

-w-

F/D/USA 2016. R: Nicolas Winding Refn B: Nicholas Winding Refn, Mary Laws, Polly Stanham K: Natasha Braier D: Elle Fanning, Jena Malone, Karl Glusman, Bella Heathcote, Abbey Lee, Keanu Reeves. 118 Min.

BLOOD FATHER

Kill, Daddy, Kill!

Mel Gibson haut sich wieder

Der Australier Mel Gibson mag ein antisemitisches Arschloch sein, ein reaktionärer Drecksack – aber sein Loser-Charme auf der Leinwand wirkt auch im reifen Alter. Hier gibt er den alten Zausel, der in einem Trailerpark lebt und als Tätowierer seinen Lebensunterhalt verdient. Als Ex-Häftling steht er unter



Eins zu Null für die Bärte: Mel Gibson, Erin Morarty in „Blood Father“

DVD

Bewährung, als Alki ist seit Jahren trocken – dank seines Sponsors William H. Macy. Dann steht eines Tages die lang vermisste halbwüchsige Tochter vor der Tür, die von wirklich fiesem Drogendealern gejagt wird, und Papi muss es richten.

Der schnelle Thriller mit der hauchdünnen Story ist dabei erstaunlich verhalten in der Gewaltanwendung und atmet eher den anarchisch-libertären Geist früher Eastwood-Komödien à la „Every Which Way But Loose“, auch wenn hier am Ende wirklich gestorben wird. Witz und Tempo sind dem französischen Regisseur Jean-François Richet zu danken, der zuletzt durch die Komödie *Der Vater meiner besten Freundin* auffiel.

-aco-

F 2016 R: Jean-François Richet B: Peter Craig, Andrea Berloff K: Robert Gantz D: Mel Gibson, Erin Morarty, Diego Luna, William H. Macy, Thomas Mann, 88 Min.

THE CHOICE – BIS ZUM LETZTEN TAG

Fellpflege

Herzmassage à la Nicholas Sparks

Nein heißt nicht nein. Jedenfalls, wenn das eine Frau beim Antrag sagt. Nach etwa einer Stunde lernen wir, dass der Filou, mit dem sie nur nach ersten Widerborstigkeiten süß den Sommer vertrat, mit seinen überraschend entdeckten ersten Absichten Recht hat, sie aber nicht mit dem Sträuben. So wie die aufgeweckte Medizinstudentin Gabby schon am Anfang irrte. Wutschnaubend stört sie Halldori Travis, Grillabend vor dem Nachbarhaus und klagt seinen Hund der Trächtigung ihrer Hündin an. Es kommt wie es kommen muss, der Hund ist kastriert, das Paar aber ist fruchtbar. Man sitzt säuselnd unter Sternen am Strand, hat ein paar Kröskes über Gefühl und Verantwortung, wird eine glückliche Familie, und wenn der Kitsch endlich zuviel wird, kommt der Schicksalsschlag,



Vlnr: Beschuldigt der Körperverletzung; schwere Blutkrankheit; Stadtrat mit Ärger; verliert gleich 2 Freundinnen; (vorne:) Fehlgeburt; hinten: Alkoholproblem; falscher Freund; Angst vor der Hochzeit; bringt Bandenbubi ins Revier; verliert Bruder unter traumatischen Bedingungen; wird niedergestochen...
Die dramatische Welt von „Chicago Fire“ in der 4. Staffel

der bei Sparks immer kommt. Die Entscheidung des Titels steht an. Nur ringt der gereifte Travis gar nicht sichtlich, steht bloß traurig in der schön fotografierten Natur. Bis alles so ausgeht, wie erwartet: die Liebe siegt. Hach. Gegen die Tränen über derlei Duselei helfen nur die Dialoge, die hier etwas witziger ausfallen als sonst in Herzensangelegenheiten.

-w-

USA 2016. R: Ross Katz B: Bryan Sipe nach Nicholas Spark K: Alar Kivilo D: Teresa Palmer, Benjamin Walker, Maggie Grace, Alexandra Daddario, Tom Welling, Tom Wilkinson. 111 Min. E: Interviews, Deleted Scenes, Audiokommentar

CHICAGO FIRE (4)

Es brennt immer noch

Die 4. Staffel der Serie über innere und äußere Feuer

Zum Start der neuen Season von *Chicago Fire* meinte der Komiker Stephen Colbert, man solle doch meinen, dass die Jungs den Brand langsam unter Kontrolle bekommen hätten. Aber das Feuer brennt noch immer: Privatschmerz wie aus mexikanischen Soaps und kinoreife Action-Einsätze sind die Bestandteile einer Serie, die in diesen Tagen in die 5. Season geht und deren 4. Season jetzt auf 6 DVD vorliegt.

Chicago Fire war die – tschulligung: Initialzündung für einen Serienverbund, mit dem Serienerfinder und Produzent und Autor Dick Wolf die Stadt Chicago beschreibt. Nach den erfolgreichen Feuerwehrmännern und –frauen folgte 2014 *Chicago P.D.*, eine beinharte Cop-Serie über eine Spezialeinheit der Chicagoer Polizei, angeführt von einem Sergeant Hank Voight, vor dem sogar Dirty Harry Angst bekommen hätte und die jetzt gerade in die 3. Season startet (als DVD-Veröffentlichung erhielt sie ein „ab 18“-Rating!). Im letzten Jahr kam dann

noch *Chicago Med* hinzu, eine eher durchschnittliche Krankenhausserie mit Oliver Platt als schrulligem Chef. Alle drei Franchises gehen davon aus, dass die Figuren der Serien interagieren, teilweise sogar miteinander verwandt sind. Deshalb kommt es nicht nur zu sogenannten Crossovers (wie etwa *Ally McBeal* und *Practice*), nein, die Figuren lümmeln sich ständig in den Nachbarserserien herum: Kommt ein Feuerwehrmann ins Krankenhaus, trifft er natürlich auf Oliver Platt, hat er zudem noch ein polizeibetreffendes Problem, steht jemand aus *Chicago P.D.* bereit. Und wenn grad nicht los ist, treffen die Figuren, manchmal nur für Sekundeneinstellungen, in der Bar „Molly’s“ aufeinander, die ausdrücklich für Feuerwehrleute und Cops gedacht ist und von den Feuerwehrern selbst betrieben wird; eine Idee, die Wolf bei *Homicide* geklaut hat, wo das Morddezernat eine eigene Bar betrieb.

Dieses ständige Interagieren verschafft allen drei Serien (die vierte, *Chicago Justice*, wird im Januar 2017 dazukommen) einen größeren Erzählraum – und freut die Schauspieler, wie einer in den Extras zu *Chicago Fire* erzählt, weil sie nämlich ständig zu tun haben. Im Zentrum dieser Staffel der Feuerwehr stehen denn auch gleich drei Folgen hintereinander, in denen alle drei Sorienteamts zusammenfinden und einen Mord aufklären und einen fieseren Krebs-Doktor vor Gericht bringen.

Ansonsten menschelt es weiter im Revier der Feuerwache 51. Lieutenant Casey wird Stadtrat, seine Freundin verliert erst ein Kind und adoptiert dafür später eines, die Chef-sanitärerin hat ein Alkoholproblem, ein Feuerwehrmann wird niedergestochen, eine Ermittlerin ermordet – und zwischendurch darf der große schwarze Chef mit den Augen rollen und in der Kneipe das Glas heben und Sätze sagen wie „Solange es noch Männer wie ihn da draußen

gibt, besteht noch Hoffnung“; John Wayne ist nichts dagegen.

Neben dem drolligen Humor und dem erfrischend unkomplizierten Frauenbild (hier stapfen die Damen genauso durchs Feuer wie die Kerle), lebt *Chicago Fire* von den spektakulären Einsätzen, von denen es mindestens einen pro Folge gibt. Brennende Häuser – das können viele. Aber eine abgerissene Stromleitung flattern lassen über einer Hüpfburg, in der ein verängstigtes Kind sitzt? Ein Geldtransporter, der nach einem Verkehrsunfall halb über einer Brücke hängt und dessen Türen in dieser Position aufgeschweisst werden müssen? Ein explodierendes Fabrikgebäude? Ein brennender Passagierbus? – Das ist immer wieder spannend anzuschauen und gut inszeniert, zumal nichts davon im Studio entsteht und aufwändig und stuntintensiv on location arrangiert wird. Dick Wolf darf offenkundig in Chicago so einiges anstellen.

Jede DVD enthält ein paar Extras, manchmal eine Erläuterung zu einer Folge und wie sie entstand, meistens aber kleine Filmchen, die die Schauspieler in vollem Kostüm während der Drehpausen selbst inszenierten und sich dabei über ihre Rollen lustig machen.

Alex Coutts

USA 2015 *Geschaffen von Michael Brandt und Derek Haas. Produziert von Dick Wolf D: Jesse Spencer, Taylor Kinney, Monica Raymund, David Eigenberg, Yuri Sardarov, Eamonn Walker, 924 Min, 6 DVD E: 4 Featurettes je DVD*

THE HUNTSMAN & THE ICE QUEEN

Schnee ohne Wittchen

Chris Hemsworth gegen die kalte Eule

Am Ende von *Snow White & The Huntsman* kriegte der Jäger nicht das Schneewittchen, das doch so gut zu ihm gepasst hätte. Und weil der Regisseur was mit der Darstellerin

hatte, durften beide nicht in der Fortsetzung mitspielen.

Nun kommt der spätere Märchenheld Jahre zuvor als Kindersoldat zur garstigen Eiskönigin, die sich wiederum gerade mit ihrer Schwester, der bösen Schneewittchenkönigin verkracht hat. Weil nämlich Charlize Theron unbedingt noch mal die goldene tödliche Diva sein wollte, als die sie Schneewittchen die Show stahl und dafür umkam. Moment. Verwirrt? Wir haben den Zauberspiegel vergessen, der den Film irgendwie als Pre- und Sequel um den Vorgänger herum reflektiert.

Dessen Effekt-Supervisor macht jetzt die Regie und richtet ein knalliges Fantasyabenteuer rund um den ultracoolen Eric an. Es hagelt One-Liner und Haue, Monster und Mädchenpower, Romantik und dramaturgische Hopser. Den Extras kann man entnehmen, dass das Drehbuch tatsächlich auch mal ein zwei tiefere Ideen hatte.

-w-

The Huntsman: Winter's War. USA 2016. R: Cedric Nicolas-Troyan B: Evan Spiliotopoulos, Craig Mazin K: Phedon Papamichael D: Chris Hemsworth, Charlize Theron, Emily Blunt, Jessica Chastain. 113 Min (DVD), erweiterte Fassung 120 Min. (BD) E: Entfallene Szenen, Gag Reel, Making Of, Audiokommentar

GRÜSSE AUS FUKUSHIMA

Halbtrauer

Doris Dörrie besucht das Ende der Welt

Die atomare Katastrophe in Japan hat die Welt verändert. Nicht genug, finden viele. Aber im Herzen, hoffen manche. Und ganz sicher die etwas naive verlassene Braut Marie, die mit der Organisation Clowns4-Help in Fukushima den von Tsunami, Kernschmelze und Zivilisationsverfall geplagten Hinterbliebenen neuen Frohsinn bringen will. Das finden die Menschen am Rande der verstrahlten Zone nicht besonders lustig. Marie folgt verwirrt der alten Dame Satomi hinaus ins Ödland. Da lernen beide voneinander, entdecken Ähnlichkeit und Unterschied in der Weltwahrnehmung und Respekt vor den verschiedenen Wegen, mit der Zerstörung ihres Alltags umzugehen. Durch strenges Schwarzweiß und zurückhaltende Inszenierung vermeidet Dörrie den Verdacht, sie beute hier bloß ein Unglück aus für ein Gedicht.

-w-

D 2015. R-B: Doris Dörrie K: Hanno Lenz D: Rosalie Thomass, Kaori Momoi, Moshe Cohen, Nami Kamata, Aya Irizuki. 104 Min. E: Making Of, Bayrischer Filmpreis, Pressekonferenz Berlin, entfallene Szenen, Interviews

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

**HOPE SANDOVAL
& THE WARM INVENTIONS
UNTIL THE HUNTER**

TERRIBLE TALES / INGROOVES

Aufatmen, Freunde der verträumt hallenden Musik: Hope Sandoval ist zurück und zum Start ihres neuen Albums zeigen die Dreampop-Veteranin und ihr Partner Colm Ciosoig, wo in diesem Genre der Hammer hängt. Das neun Minuten lange „Into The Trees“ saugt den Hörer mitten hinein in dieses Werk voller nebliger Gitarren, verhangener Stimmen und reduziert eingesetzter Orgelsounds. Das Ganze klingt ungemein organisch, ineinander fließend und natürlich gewachsen. Kein Wunder, schreiben die ehemalige *Mazzy Star*-Hälfte und der *My Bloody Valentine*-Mitgründer doch schon seit Ewigkeiten Songs miteinander. Da weiß jeder, wie der andere schwingt. Und auch in Sachen Aufnahmetechnik sind sich die beiden offenbar einig – der Hall kommt hier definitiv nicht aus der Dose. Weite Teile von „Until The Hunter“ wurden in Dublins Martello-Türmen eingespielt – im 19. Jahrhundert errichtete Festungsbauten. Der von den runden Wänden zurückgeworfene Schall sorgt für eine außergewöhnlich warme Atmosphäre, in der auch die Gastmusiker wie Kurt Vile perfekt zur Geltung kommen. Tolle Herbstplatte! *Christoph Löhr*

**PALACE
SO LONG FOREVER**

FICTION / UNIVERSAL

Herzeleid? Schlussmachkummer? *Palace* haben den richtigen Song dafür: „It's Over“, eine Schmerzballade zum drin suhlen und baden in Seufzermeeeren. Herrlich! Und damit ist klar, dass es sich hier weder um Will Oldhams gleichnamiges Projekt noch um die ehrenwerten Metaller aus Speyer handelt, sondern um eine englische Band, die man zwischen frühen *Coldplay*, *Foals* und auch *Kings Of Leon* einordnen kann. Dazu das eingebaute Lamento im Gesang, und schon sind wir fast bei *Echo & The Bunnymen*. Die Gitarren janglen im Echoraum vor sich hin, schaukeln sich hoch zu großen Emotionen, fast will man schon Neo-Gothic dazu sagen, da erreichen in „Have Faith“ die Chorstimmen Sixties-Qualitäten. Ziemlich gut das alles. Und fast schon ein Wunder, dass ein Debütalbum so abgeklärt klingt. *Karl Koch*

**GREEN DAY
REVOLUTION RADIO**

REPRISE RECORDS / WARNER

So so, auf ihrem zwölften Studioalbum verspricht uns das US-Punkrock-Trio also eine Revolution und ein Radio. Dieser erste Teil



TONTRÄGER

Seufzermeeere, Nebelgitarren
& garantiert keine Robotermusik



der Wortkombination ist schon mal eine klare Mogelpackung, denn die zwölf neuen Songs sind in etwa so revolutionär wie ein Flashmob am Samstagmittag in der Fußgängerzone. Mit dem Airplay im Radioformat der Quotensender hingegen dürfte es bei *Green Day* wieder klappen. Das vorab als Single veröffentlichte „Still Breathing“ dreht schon fleißig seine Runden – und verbreitet gepflegte Langeweile. Dabei machen Billie Joe Armstrong, Mike Dirnt und Tre Cool beim Album-Einstieg erstmal einiges richtig: „Somewhere Now“ ist zwar ein denkbar schwacher Opener, doch „Bang Bang“ und der Titelsong „Revolution Radio“ kommen kompositions- und tempomäßig durchaus an alte Qualitäten, wie sie etwa der *Green Day*-Meilenstein „American Idiot“ von 2004 im kreativen Überfluß bot, heran. Doch nach nichtssagenden Songs wie „Say Goodbye“, „Outlaws“ oder „Bouncing Off The Wall“ ist der kurzzeitige kompositorische Höhenflug schnell wieder vergessen. Für eine Band der Rock-Oberliga ist das hier eine ganz schwache Vorstellung! Auch angesichts des anstehenden Präsidentschafts-Wahlkampfes in den USA hätte ich mir ein thematisch klareres Statement als „Troubled Times“ gewünscht. Womit wir dann wieder beim „amerikanischen Idioten“ wären. Schade, sehr schade... *Frank Möller*

**YUCATAN
UWCH GOPA'R MYNYDD**

STARGAZER / BROKEN SILENCE

Ach, wäre doch noch Juli. Wir könnten dieses Album auf den Sommer-Thron heben. So aber bleibt uns nichts, als diese dreiviertelstündige Schönheit drei Monate nach Erscheinen einfach nur so zu feiern. Aber besser spät als nie. So mögen das auch die Herren von *Yucatan* sehen. Im Jahr 2006 waren sie im walisischen Snowdonia angetreten, um epische Musik zu basteln. Ein Jahrzehnt später haben sie dieses Ziel mit dem erst zweiten Album vollkommen erreicht. Weit holen sie aus, malen riesige Landschaftsgemälde mit Tönen. Glockenspiel und Streicher, Pauken und Trompeten füllen diejenigen Lücken mit Farbe, die das Band-Grundgerüst zum Ausmalen freilässt. Alles greift ineinander, das gesungene Wort kommt als Instrument hinzu, wie zuvor allenfalls bei *Sigur Rós*. Nur eben ohne Isländisch. Weitestgehend im Walisischen vorgetragen, bleiben die Texte auf „Uwch Gopa'r Mynydd“ („Über dem Berggipfel“) unerschlossen, wofür die Gesangsmelodie umso hartnäckiger hängenbleibt. Für solche Platten wurde die Repeat-Taste erfunden. *Christoph Löhr*



EMMA RUTH RUNDLE MARKED FOR DEATH

SARGENT HOUSE RECORDS

Es kommt also doch alles wieder... Emma Ruth Rundle war wahrscheinlich gerade erst geboren, als solche Musik in den Indie-Kaschemmen der USA gespielt wurde, seltsam schwerer, schwingender Rock mit düsterer Grundstimmung. Dazu kommt auch diese spezifische, im Gegensatz zu den meisten heutigen Ergüssen, definitiv nicht in TV-Spots zu verwendende Attitüde, wie sie Bands wie *Galaxy 500*, *Opal* oder *American Music Club* eigen war. Und das alles gepaart mit ihrer Tori Amos-Wiedergänger-Stimme und der alles verschlingenen Unbedingtheit eines Jeff Buckley, das ist schon eine Wucht. Dazu eine Band, die eine Art Wüstenrock spielt, in der Freak-Outs auf der Sliddegitarre wüten, das alles aber im-

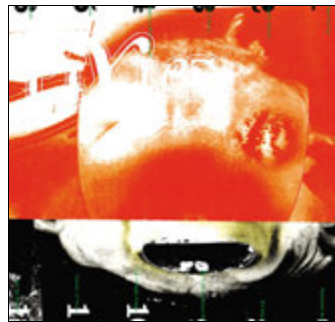
mer punktgenau und mit angenehm psychedelischen Anklängen. Großartig!

Karl Koch

PIXIES HEAD CARRIER

PIXIESMUSIC / ROUGH TRADE

Eines muss man den *Pixies* zugute halten: Mit dem massiven Indie-Fame, der sie umgibt, könnten sie seit der Reunion vor ein paar Jahren mit den Hits der ersten Schaffensphase herumreisen und dabei ordentliche Kasse machen. Stattdessen haben sich Black Francis und der Rest der Band jedoch dafür entschieden, neues Material zu schreiben. Und damit sind wir auch schon beim großen „Aber“ angekommen: Ungefähr jeder Takt auf „Head Carrier“ erinnert den geneigten Gitarrenfreund an mindestens einen großen *Pixies*-Moment der Vergangenheit – nur ir-



gendwie mit weniger Frische und Schmackes. Ungefähr wie ein Teebeutel, der zum zweiten Mal in der Tasse hängt. Für Menschen, die gerade erst in die *Pixies*-Welt hineinschnuppern, kann die zweite Platte nach der Wiedervereinigung (und die erste endgültig ohne Kim Deal) ein kleiner Einstieg sein. Unbedingt empfohlen sei danach aber ein weiteres Vortasten in Richtung „Doolittle“ und „Surfer Rosa“.

Christoph Löhr

THE WAVE PICTURES BAMBOO DINER IN THE RAIN

MOSHI MOSHI / PIAS

Diese Herren aus London sind nicht so für Schnick-Schnack. Darum nagen sie ihre Musik auch bis auf den Knochen runter. Dieses Album ist ein aufs Nötigste reduzierter Liebesbrief an die rohe Gitarre. Und ein starkes Stück Widerstand gegen die „Robotermusik“, wie es die *Wave Pictures* formulieren. Tatsächlich findet sich hier kein einziges Anzeichen elektronischer Unterstützung! Mehr als Bass und Schlagzeug braucht der gute, alte Sechssaiter schließlich auch nicht als Verstärkung. Konsequenterweise steckt viel Blues in „Bamboo Diner...“, aber auch Ragtime und sogar Surfsounds – die allerdings eher in Moll gehalten. Alles klingt erdig wie der amerikanische Rock der späten 50er und frühen 60er.



Bei allem Retro-Feeling drückt die Band dem Album dennoch den eigenen, knarzigen Indierock-Stempel auf, was in Summe ganz hervorragend passt.

Christoph Löhr



STADT MÜNSTER

Gemeinsam auf 100%

www.klima.muenster.de

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Verkehr

NATIONALE KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DROPKICK MURPHYS

2017 EUROPE TOUR

**02.02.2017 LINGEN
EMSLANDARENA**

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Tickethotline 0591 912950 oder 0591 9144144 und auf www.emslandarena.com

RockHard

OX LIVEGIGS.DE

vevo

DEEZER

laut.de

FKP SCORPIO

WWW.DROPKICKMURPHYS.COM



Gin-Liebhaber & Klangfetschisten: „Ok Kid“

BITTE KEINE KLISCHEES!

KLANGBASTLER ZWISCHEN HIP HOP UND INDIEROCK: »OK KID«

Die Band *Ok Kid* aus Köln wird gepriesen als neue Stimme im deutschsprachigen Pop. Jonas Schubert (Gesang), Raffael Kühle (Gitarre, Schlagzeug) und Moritz Rech (Keyboards, Synthesizer) versuchen, altbewährte Klänge mit neuen, exotischen Ideen zu verknüpfen, indem sie die Grenzen

zwischen Hip Hop und Indierock ausloten. Auf dem neuen Album „Zwei“, das jetzt live vorgestellt wird, gibt sich das Trio ungewohnt politisch, als Gäste sind *Die Sterne*-Sänger Frank Spilker und Rapper Megaloh mit dabei. *Ultimo* besuchte *Ok Kid* in Köln.

Ihr experimentiert mit Rap-Ele-

menten und Indie-Rock. Wie funktioniert das genau?

Moritz: Meistens fängst es so an, dass entweder Raffi oder ich mit einem Instrumentalstück ankommen. Dieses bildet dann die Grundlage für einen neuen Song. Bei diesem Album haben wir noch extremer als beim Debüt ganz unter-

schiedliche Stile ausproduziert.

Man hat das Gefühl, dass ihr sehr viel Wert auf Details und Sounds legt. Seid ihr Klangfetschisten?

Raffael: Total! Wenn man unsere Platten auf einer sehr guten Anlage hört, wird man feststellen, wie vielschichtig unser Sound ist. Bestimmte Melodien erkennt man vielleicht

Franks CopyShop
Gegenüber vom Schloss
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke Farbe & Schwarz-Weiß [A3+A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
--	--

**Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!**

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

GORILLA BAR
JUDEFELDERSTR. 54

**AFFENSTARK
IM
KUHVIERTEL**

www.gorilla-bar.de

KONZERTE

erst beim zehnten Mal. Wenn wir zum Beispiel Synthesounds machen, packen wir ein Stück zuerst einmal sehr voll und dünnen es anschließend wieder aus. Wir achten darauf, dass man verschiedene Synthes verwendet und mit Samples und Software arbeitet. Wir wollen uns auf keinen Fall einschränken.

Wie entstehen eure Texte?

Jonas: Es fängt häufig mit Wortfetzen an, die ich vom Klang her cool finde. Mit denen gehe ich schwanger und dann kommen andere Sachen hinzu. Am Anfang ist es immer ein Sammelsurium an Worten und Sätzen. Bis daraus ein Song wird, dauert es häufig sehr lange.

Die Welt erscheint zurzeit sehr düster. Hilft Musik dabei, Dinge zu verarbeiten?

Jonas: Das mit den düsteren Zeiten ist eine Frage der Interpretation. Die Zeiten waren schon immer düster – und gleichzeitig hell erleuchtet. Es ist immer nur die Frage, wie man gerade drauf ist oder auch wie man es betrachtet. Musik muss nicht zwangsläufig das Ventil zum Herauslassen negativer Gefühle sein. Wir haben einfach Bock auf Musik!

„Gute Menschen“ liest sich wie ein ironischer Kommentar zum Rechtsruck in der Gesellschaft.

Jonas: Der Rechtsruck ist nur ein Aspekt des Songs, der eigentlich von Doppelmoral handelt. Viele Leute verkaufen vorne herum etwas anderes als das, was sie hinten herum denken. Das artet oft in Chauvinismus aus und in einer Doppelmoral, der man nicht vertrauen kann.

„In Bombay Calling“ geht es um den Szene-Drink Gin. Was gab Anlass, diesen Song zu schreiben?

Moritz: Wir lieben Gin! Aber es wäre untypisch für *Ok Kid*, einen eindimensionalen Party-Remmidemmi-Saufsong zu schreiben. Gin hat sich als unser Getränk eingespielt, es ist tatsächlich ein Teil von uns, weil wir uns gerne mal einen kleinen Rausch zuführen.

Wie denkt ihr über die alte Parole „Sex & Drugs & Rock & Roll“?

Jonas: Dieser Mythos ist aufgekommen, weil der Rock damals eine krasse Parallelwelt zur biedereren und spießigen Gesellschaft der 60er Jahre darstellte. Sex & Drugs & Rock'n'Roll war aufregend, aber heute kann man damit keinen mehr schocken. Es sei denn, man spritzt sich im Fernsehen live Heroin, dann guckt heute vielleicht noch jemand hin, hehe! *Interview: Olaf Neumann*

■ BIELEFELD, FORUM 20.10.
MÜNSTER, SPUTNIKHALLE 22.10.



Ritterschlag vom „Stax“-Labelboß: Monophonics

HOCH INFEKTIÖS

PSYCHEDELIC SOUL VON »MONOPHONICS«

Eine der besten Live-Soulbands, die ich je gesehen habe!“ Wenn Leute wie Al Bell solch ein Lob rausshauen, kann man sich das gut und gerne einrahmen und an die Wand hängen. Zweifellos weiß Bell, wovon er spricht. Als Co-Besitzer des legendären Labels „Stax“ hat er Generationen von Soul-Bands auf den Bühnen dieser Welt gesehen. Wenn die *Monophonics* für ihn aus diesem Haufen herausragen, ist das somit also mehr Ritterschlag, denn simples Lob. Vor allem ist das aber völlig nachvollziehbar. Denn diese fünf Herren kommen live mit enormer Energie und Spielfreude um die Ecke. Und der Soul, mit dem sie ihr Publikum dabei infizieren, spielt in einer ganz eigenen, unverwechselbaren Liga – so eigen, dass wortgewandte Musikfreunde dafür sogar eine neue Genre-Schublade gebastelt haben: Psychedelic Soul.

Seit gut einem Jahrzehnt sind die *Monophonics* im Namen des Soul

unterwegs. Dass sie ihren Klangkosmos im Laufe der Zeit sukzessive erweitert haben, kann man sicherlich ihrer Herkunft in die Schuhe schieben. Alle fünf Bandmitglieder sind in der Bay Area von San Francisco aufgewachsen, ständig von Musik in allen erdenklichen Facetten umschwirrt. Und war es am Anfang noch der Sound von *Funkadelic*, der von *Sly & The Family Stone* oder der *Temptations*, der zwischen ihren Takten hindurchwummerte, haben inzwischen eben auch noch andere Einflüsse früherer Tage ihren Platz gefunden.

Als im April 2015 mit „Sound of Sinning“ das mittlerweile vierte Album der Bandgeschichte erschien, waren da plötzlich auch die Experimentierfreude der *Beatles*, die Harmonien der *Beach Boys*, die twangende Gitarre der *Byrds* und ja, auch das Sphärische von *Pink Floyd*. Da klangen Doo-Woop, Rock'n'Roll und sogar die bläserlastige Filmmusik der 60er und 70er

mit. All diese Zutaten führten und führen die *Monophonics* in ein großes Ganzes zusammen, das trotz seiner bisweilen unterschiedlichen Einzelteile erstaunlich organisch daherkommt.

Als große musikalische Klammer dient nach wie vor der Soul in all seinen Spielarten – mal als raues Nachvornestürmen des Northern Soul, mal als Hinternwackelimperativ des Funk und dann wieder als Ohrenumschmeichler des klassischen R'n'B. Auch wenn Soul-Puristen entrüstet aufseufzen werden: Auf Platte können die *Monophonics* schon einiges, live sind sie und ihr zukunftsfähiger Vintage-Sound sogar der Knaller. Und egal, ob bisweilen mit oder ohne Blechbläser-Unterstützung auf der Bühne, ihr Psychedelic Soul ist dermaßen tanzbar, dass man Konzerte der Band besser nicht in unbequemen Schuhen besucht... *Christoph Löhr*

■ MÜNSTER, GLEIS 30.10.

ROBOTER & RUSSENMAFIA

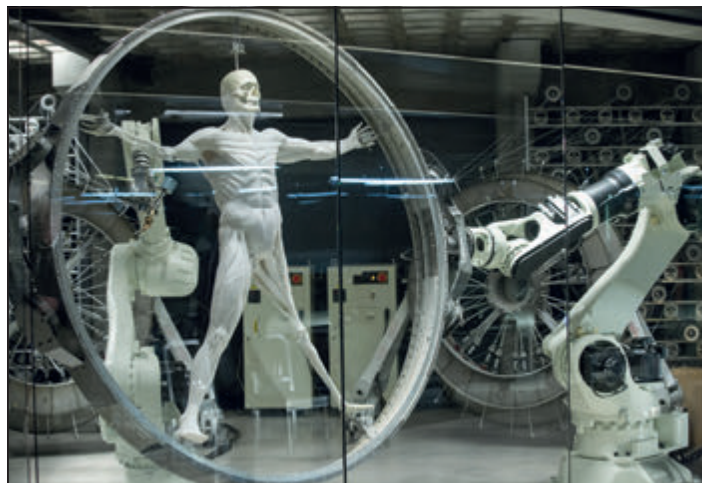
Ein streng subjektiver Blick auf den Serien-Herbst (1)

Westworld

Es gibt in diesem Herbst mehrere alberne Versuche, TV- und Film-Klassiker zu reanimieren. Dass *MacGyver* ohne den sensationell unbegabten Hauptdarsteller Richard Dean Anderson nur halb so lustig sein würde, ahnte man vorher. Was die Macher des neuen *MacGyver* sich dann ausgedacht haben, ist zwar ein netter Kindergeburtstagspaß, will aber ernst genommen werden und funktioniert bisher nur in den Actionsequenzen. Allerdings sieht die Serie aus wie jede x-beliebige Action-Fun-Show mit Kraut und flotten Sprüchen. In die Kategorie fällt auch der Versuch, aus den vier Kinofilmen von *Lethal Weapon* eine Serie zu machen. Hier ist alles proper, selbst der Van, in dem einst Mel Gibson hauste, sieht aus wie für eine Wohnwagenausstellung hergerichtet, und die Rolle von Danny Glover mit einem 20 Jahre jüngeren sexy Darsteller zu besetzen, mag das Teenie-Publikum erfreuen, zerstört aber die innere Logik und das eigentliche Motiv dieser kaputten Männerfreundschaft, um die es geht.

Aber *Westworld*. Aus dem alten Kult-Trash-Streifen von Michael Crichton, der einen roboterbesetzten Vergnügungspark Amok laufen lässt, angeführt von Yul Brynner als tougher Cowboy, hat man eine intelligente SF-Serie gemacht, die ebenso frech wie gekonnt die letzten 10 Genre-Jahre zitiert. Künstliche Intelligenz und Vergnügungsparks, Bio-Robots, die sich langsam ihrer Existenz bewusst werden, und die menschliche Hybris, die meint, jederzeit alles im Griff zu haben, fügen sich hier zu einer aufwendig produzierten Show zusammen, in der Anthony Hopkins als sinisteres Genie seinen Robotern langsam zu Bewusstsein verhilft und wir noch nicht wissen, ob ihm das unterläuft oder ob er es mit Absicht tut. Rachel Evan Woods und Michael Madsen sind das rührende „Hubots“-Pärchen, das langsam entdeckt, was die Welt wirklich ist. Ed Harris als perverter „Man in Black“ geistert derweil durch die Szenerie und quält Roboter bis aufs Blut... nun gut: Schmieröl. Überhaupt ist das ganze Konzept abgründig finster, die Parkbesucher, die hier „Wilden Westen“ spielen wollen (die anderen Segmente des Film-Vorbilds hat man sich gespart), werden ziemlich durchgehend als abstoßende Perverslinge geschildert.

Verantwortlich für das Konzept sind das Ehepaar Jonathan Nolan (*Person of Interest*) und Lisa Joy Nolan (*Burn Notice*, *Pushing Daisies*). Produziert hat JJ Abrams (*Star Trek*, *Star Wars*) für HBO, hier ist die Serie auf Sky als „Video on

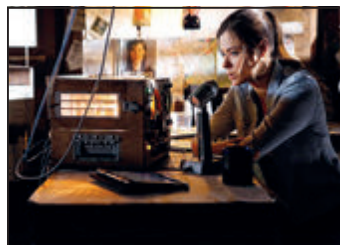


In der Roboterschmiede von „Westworld“

Demand“ zu sehen, Anfang 2017 soll sie bei *Sky Atlantic HD* ausgestrahlt werden.

Frequency

Gleich zwei neue Serien spielen mit dem Gedanken der Zeitreise. Aber während *Timeless* eher an *13 Monkeys* (die Serie!) erinnert und eine Historikerin und einen Ex-Marine durch die Zeit schicken, um zu verhindern, dass Ereignisse verändert werden (von anderen bösen Zeitreisenden), beruht *Frequency* auf einem etwas intelligenterem Gedanken (und dem gleichnamigen Film). Die Polizistin Raimy Sullivan stellt per Zufall (über technische Details wollen wir hier nicht streiten) per CB-Funk Verbin-



Peyton List in „Frequency“

dung zu ihrem Vater her, der vor 20 Jahren bei einem Polizeieinsatz ums Leben kam. Schnell stellt sich heraus, dass sie nicht mit einem Toten spricht, sondern ihrem Vater – vor exakt 20 Jahren. Dem kann sie jetzt exakt seinen Todeszeitpunkt mitteilen, woraufhin der mit Ach und Krach seine eigene Ermordung verhindert. Aber die Welt, in die Tochter Raimy einen Tag später tritt, hat sich danach nachhaltig verändert; und nicht zum Besseren. Produziert wird die Serie von Jeremy „Supernatural“ Carver, Peyton

List (Emma Lundgren in *Blood and Oil* spielt die toughere Tochter mit herbem Charme.

Enttäuschend

Bei manchen guten Serien ist inzwischen die Luft raus. Dazu muss man unbedingt die 4. Staffel von *The Blacklist* zählen, wo die Verschwörungstheorien immer wirrer werden und James Spader alle Mühe hat, diesen Gemischtwarenladen mittelmäßiger Schauspieler am Leben zu halten. Leider scheint es eher abzufärben: Selbst Spader ist seit der dritten Staffel nur noch Knallcharge.

Schon in der 2. Season am Boden gelandet ist *Blindspot*, wo die schöne Jamie Alexander als über und über Tätowierte in der ersten Folge der ersten Staffel nackt und erinnerungslos aus einer Reisetasche kletterte und dem FBI gehörig Rätsel aufgab. Nachdem in der



Jamie Alexander in „Blindspot“

ersten Staffel mit enormem Tempo die meisten Rätsel um ihre Person gelöst wurden, steckt die zweite Season ebenfalls tief im Verschwörungssumpf, wobei sich auch hier die Terroristen eher durch Amoralität denn durch Intelligenz auszeichnen.

Ebenfalls ermüdend: die 4. Staffel der Serie *Masters of Sex*, die mit einiger erzählerischer Großzügigkeit Le-

ben und Wirken der US-Sexforscher Masters und Johnson behandelt. Die Mischung aus Spießigkeit und klinischem Sex, Forscherdrang und Verklemmtheit, Lust und Last war schon gegen Ende der 3. Staffel auserzählt. Jetzt widmet man sich vorwiegend den Beziehungsproblemen der Protagonisten.

Auch *Gotham* ist mit der neuen Season vom rechten Pfad der witzigen Unterhaltung abgekommen und setzt den Trend der 2. Staffel fort, immer gewaltigere Monster zu schaffen. Das Spiel mit den verdeckten Hinweisen auf das spätere Batman-Universum wird übertönt von absurden Steampunk-Monstern, die regelmäßig den Personalbestand der Polizei halbieren.

Ray Donovan

Und dann gibt es Serien, die mit jeder Season immer besser werden. Zuletzt hat uns *Breaking Bad* mit solch einem Trend erfreut, aktuell lässt sich das gleiche von *Ray Donovan* sagen. Die



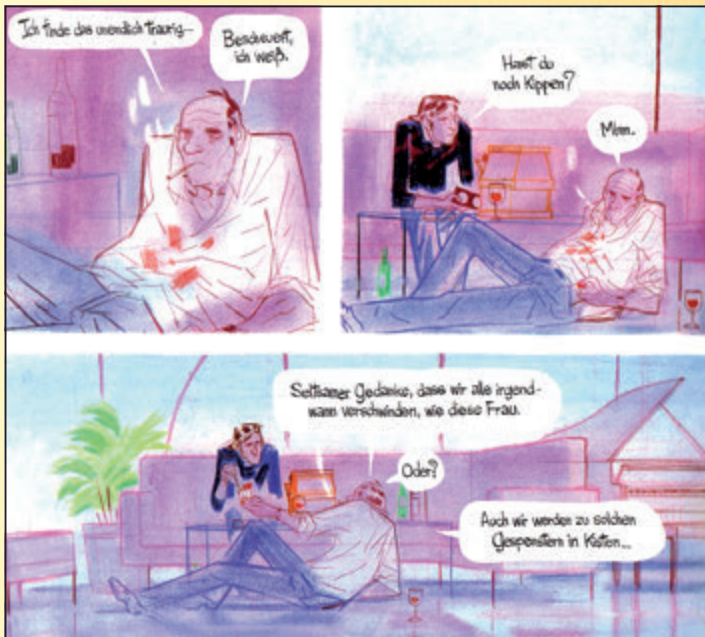
Liev Schreiber in „Ray Donovan“

vierte Staffel stellt den Boxstall von Bruder Terry in den Mittelpunkt und eine inzestuöse Beziehung eines kommenden Boxmeisters. Und es lässt eine überaus brutale Russenmafia auftreten, die selbst Ray Donovan (immer noch großartig: Liev Schreiber) an die Grenzen seiner Möglichkeiten bringt. Wieso Paula Malcomson, Eddie Marsan und Jon Voight mit jeder Staffel besser werden, ist sowieso eine Frage für sich. Zu sehen bei uns ab dem 24.10. auf Fox Channel.

Killjoys

Schon die erste Staffel von *Killjoys* hatte gezeigt, dass man SF auch ohne großes Budget glaubwürdig inszenieren kann. Die Mischung aus Tragik und Trash lässt einen bisweilen an die Bügeleisen der Raumpatrouille denken, allerdings in bunt und mit mehr Charme und Sexappeal. Hannah John-Kamen als sexy Killermaschine und Aaren Ashmore und Luke Macfarlane als die sie begleitende Brüder und Kampfgelächter. Wenn man schon erwischt werden muss, dann gerne von ihnen. Zwar taucht auch hier die Geschichte tief in Verschwörungshandlungen ein, aber mit so viel Witz und Tempo und Toden, dass man eh bald den Überblick verliert und vor allem Kostümdesign und Masek bewundert. Ab dem 2. November gibt's die zweite Staffel auf Syfy. Victor Lachner

COMICS



Den in vielerlei Hinsicht gewichtigsten Comic des Jahres hat der Reprodukt Verlag herausgebracht. Und das nicht nur, weil **Jäger und Sammler** von **Cyril Pedrosa** ein kiloschwerer Klotz von einem Buch ist. Nein, auch weil es darum um Liebe und Sterben und Politik und Erinnerung und Vergessen und Geschwister und Trauer und überhaupt einiges geht, aus dem das Leben besteht. Das hat Pedrosa in einer wunderbar einfachen, beinahe luftigen Geschichte zusammengefasst, in der es vordergründig um eine Baugenehmigung geht und hintergründig um die Dinge, für die es sich im Leben zu kämpfen lohnt. Und er hat dafür Bilder und Striche gefunden, die ebenso luftig und traurig daherkommen wie die Inhalte, die sie beschreiben. Dabei wechselt der Stil, dass man meinen könnte, es hätten mehrere Zeichner an dem Band gearbeitet. Manchmal überlagern sich Linien und Farben und durchdringen einander, manchmal wird mit festem Strich eine Kontur gezogen, die alles klar voneinander trennt. Dass Pedrosa einst für Disney gezeichnet hat, sagt nur etwas über die hohe technische Qualität und stilsichere Intelligenz seiner Bilder aus, stilistisch liegt das viel näher bei Sempé, dem großen Melancholiker und Meister der Reduktion. (Reprodukt, Berlin 2016, 330 S., HC, 39,-) /// -aco-



Die Idee von der braven Hausmami, die nebenbei als Killerin arbeitet, ist nicht neu, nicht mal im Comic. An **Lady Killer** ist allenfalls das Setting originell, nämlich die 60er Jahre, was allerdings die Geschichte von der emanzipierten Hausfrau noch ein bisschen unglaublicher macht. Aber mit Glaubwürdigkeit haben **James Rich** (Text) und **Joelle Jones** (Bild) eh wenig am Hut, auch die innere Dramaturgie der Geschichte ist nicht besonders gut zu Fuß. Aber an makabren Splattereffekten gelingt ihnen eine Menge. Der etwas eckige Stil von Jones steht dem Desingrausch der 60er, der sich hier ausbreitet, interessant im Wege (Panini, Stuttgart 2016, 124 S., 16,99) /// -aco-

Die **Gotham Academy** ist die angesehenste Privatschule der Stadt. Einst war auch Multimillionär Bruce Wayne dort und lernte. In einer Stadt wie Gotham birgt natürlich auch dieses ehrwürdige Gemäuer so manch dunkles Geheimnis. Über eins davon stolpert die Schülerin Olive Silverlock bei einem Geschichtsprojekt. Als sie mit einigen Freunden versucht, einem vermeintlichen Geist auf die Schliche zu kommen kreuzen die Nachwuchsdetective den Weg von einem der gefährlichsten Gegner Batmans. Das von **Becky Cloonan** und **Brendan Fletcher** erdachte Szenario ist eine stimmige Ergänzung des Batman-Universums, auch wenn der Mitternachtsdetektiv nur eine Nebenrolle spielt. Die Spurensuche, bei der es auch um Olives Vergangenheit geht, ist recht unterhaltsam geraten. Die Zeichnungen von **Karl Kerschel** und **Mingjue Helen Chen**, deren erfrischender, vom Manga beeinflusster Stil schon **Batgirl – Die neuen Abenteuer** bereicherte, sind hübsch anzusehen, atmosphärisch und wirken fast so, als stammten sie direkt aus einem Animationsfilm. (Panini, Stuttgart 2016, S. 132, SC, 16,99) /// -ok-



Kann das denn sein: Der berühmteste Comic-Cowboy, dahin gestreckt im Schlamm der Mainstreet von Froggy Town? In der neuen Lucky Luke-Reihe „Hommage“ dürfen Zeichner und Autoren mit dem einsamen Cowboy so ziemlich alles anstellen. Und **Matthieu Bonhomme** hat mit dem ersten Reihenband **Der Mann, der Lucky Luke erschoss** gleich mal ein paar (Sarg-)Nägel eingeschlagen. Denn natürlich ist Lucky Luke nicht tot (weil das niemand annimmt, ist damit nichts verraten), aber ansonsten führt der recht realistisch gezeichnete Band in die Frühzeiten der Reihe, als René Goscinny noch die Texte schrieb und geschossen und gestorben und verwundet und geraucht wurde. Denn gestorben wird hier, und die ganze Geschichte hindurch will Lucky Luke sich eine Zigarette anzünden, wozu es aber nie kommt. Das gehört zu den nettesten Gags, der Rest der Story quält sich recht plagiatrisch durchs Genre. Dafür hat Bonhomme Wert auf etwas gelegt, was der Luke-Schöpfer Morris immer vernachlässigt hat: Hintergründe. So schwach der Band inhaltlich ist, so aufwendig und atmosphärisch stimmig sind die Zeichnungen geraten. (Egmont Ehapa Media, Berlin 2016, HC, 64 S., 15,-) /// -aco-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

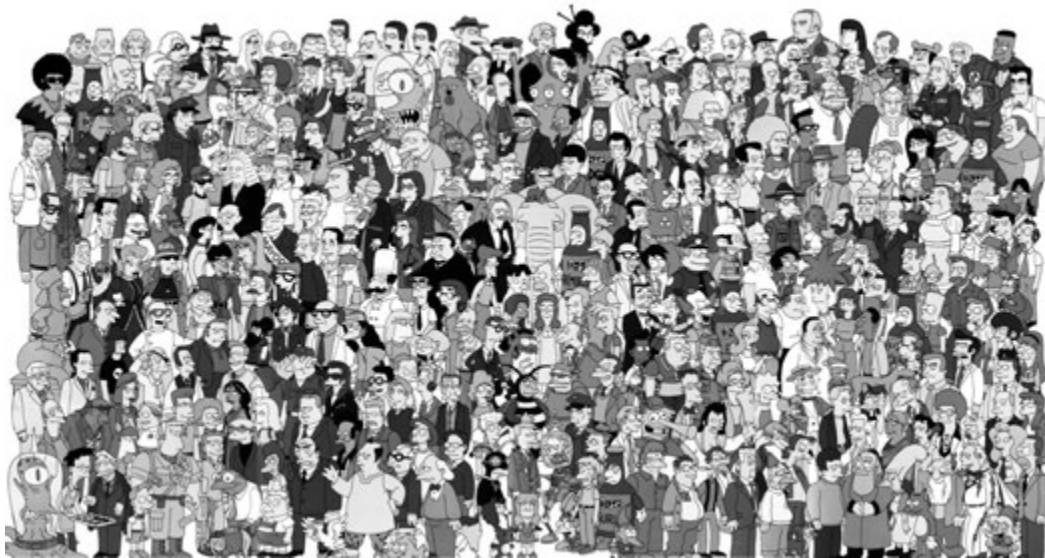
Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die schiffbrüchigen von Witzig
© M. Produktions/ Animateur/ Flecht
© Sprinter Verlag
beendet 2008





HUMOR Die göttliche Komödie

Jeff Lanburg biographiert den Gott der Simpsons

Vom ersten Wort an springt uns der Autor mit einer sehr speziellen Wortspielart in die Beine, nennen wir es mal Amalgam: Eines Tages würden sich die Früchte seiner Vorstellungskraft „auszahlen“ sagt sich Jung-Matt etwa. Ernsthaft? Da ist es schon lustiger, wenn 130 Seiten später der arrivierte Groening persönlich Vater Bush aus dem Amt jagt, weil der sich im TV gegen die Simpsons ausgesprochen hatte. So ungefähr jedenfalls.

Ein anderes Mal wird eine Lunte an einen hochriskanten Plan gelegt, bis endlich Kosten explodieren wie die Quoten. Die Zeichentrick-Familie der Simpsons, 1986 als Pausenclovn für Tracey Ullmans Comedy-Show erfunden, war in

einem Jahrzehnt so teuer geworden, dass eine Live-Sitcom billiger käme. Andererseits hatte der Merchandise-Umsatz mit Bart-Brottdosen und Meggie-Nucklern längst die Milliarden-Grenze überschritten. Irgendwie war aus dem schlechten Schüler Matt Groening das kulturelle Gewissen der Nation geworden. Seine Simpsons konnten bei einem konservativen Sender über Konservative spotten, ein Kindermedium zum Mittel erwachsener Belustigung und zum Thema akademischer Studien machen, und nebenbei so ziemlich jeden Pickel im amerikanischen Antlitz ausdrücken.

So wurde Matt Groening, der schon vor den Simpsons ein berühmter und erfolgreicher Underground-Cartoonist war, zum berühmtesten und erfolgreichsten Mainstream-Clown weltweit, der 2009 ins Guinness-Buch aufgenommen wurde, als Vater der am längsten laufenden Primetime-Animationsserie.

Damit endet die Biographie des Schöpfers, die Comic-Kenner Jeff Lanburg 2011 im Original für jugend-

liche Leser schrieb. Wohl deshalb kommt sehr viel Jugend darin vor, und mehr Faktenhuberei als Mediensoziologie oder Homertheorie – uups Humorthherapie. Wie Matt mehrfach zum Schulleiter musste, dass der Frechdachs sich nie fügen wollte, dass er mit 12 den Titelsong zu seiner eigenen Matt Groening Show schrieb und seinen Mitschülern vorsang und mehr Spott als Applaus erntete. Oder wie er sich in L.A. ohne Auto durch seine künstlerischen Anfänge schlug und wann er anfang, Bart zu tragen.

Die lustigste Episode aus der Zeit: Als Plattenkritiker beim Rolling Stone sparte er sich das Anhören obskurer Bands und erfand stattdessen die Künstler und ihre Hervorbringungen gleich selbst, um darüber zu lästern. Er flog raus. Und wurde selbst Künstler.

Wing

Jeff Lanburg: Matt Groening – Der Gott der Simpsons. Aus dem Amerikanischen von Christina Schmutz und Frithwin Wagner-Lippok. Tropen / Cotta, Stuttgart 2016, 176 S., 16,95



Matt Groening (re.) in einem Sketch mit dem Komiker Fred Armisen

hegte, untersucht der Italiener Roberto Zapperi in dem schmalen Band *Freud und Mussolini* die Hintergründe für Freuds Handeln. Kapitelweise stellt er dabei die handelnden Personen und vor allem die politische Situation vor: Freud, noch in Österreich lebend, sah mit zunehmender Sorge das Aufkommen der Nazis in Deutschland und Österreich. Und wie so viele andere betrachtete er Italien als eine Art Schutzmacht, um den „Anschluss“ Österreichs zu verhindern. Mussolini hatte sich wiederholt in diesem Sinne geäußert, zumal Tiro nach dem Ersten Weltkrieg Italien zugeschlagen worden war und Mussolini wollte, dass das auch so blieb. Erst als Hitler ihm Garantien für Tirol gab und Mussolini wegen seines Abessinien-Feldzuges international isoliert war und auf die Unterstützung Hitlers angewiesen war, durfte das Schicksal Österreichs als selbständiges Land als besiegelt gelten. Freud, der eigentlich gar nicht auswandern wollte, entkam den Nazis im letzten Moment.

Zapperi gibt einen guten Einblick in die Verhältnisse, er kennt sich mit der Geschichte der Psychoanalyse ebenso aus wie mit der des italienischen Faschismus. Und er stellt Freud als einen Konservativ-Liberalen vor, der wie so viele bis fast zum Schluss glaubte, dass es schon nicht so schlimm werden würde mit den Nazis.

Das Buch, in das er die Widmung für Mussolini schrieb, war *Warum Kriege?*, die Veröffentlichung seines Briefwechsels mit Albert Einstein. Dass Einstein mehr von Freud als der von ihm hielt, ist eine der netten Nebenwege, die Zapperi untersucht. Das entsprechende Kapitel untersucht die Verbitterung, die Freud empfand, dass ihm der Nobelpreis nicht zuerkannt wurde – den Einstein schon lange besaß.

Die Dinge sind halt kompliziert, auch für Lektoren: Die alte italienisch-kroatische Stadt Zara heißt heute Zadar, nicht „Zardar“.

Erich Sauer

Roberto Zapperi: Freund und Mussolini. Aus dem Italienischen von Ingeborg Walter. Bernberg, Berlin 2016, 159 S., 22,-

GESCHICHTE Flüchtige Begegnung

Warum Sigmund Freud 1933 eine nette Widmung für Mussolini schrieb

Es wirkt verdächtig: In ein Buch für den italienischen GröFaZ Mussolini schrieb Sigmund Freud im April 1933 den „Gruß eines alten Mannes“ in ein Buch, das er Mussolini schenkte.

Da Freud bekanntermaßen keine Sympathien für den Faschismus



zwei wochen

programm vom 17. bis 30. oktober

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

LIVE-HIGHLIGHTS IN BIELEFELD

DEIN
EVENT PLANER
**ABSOLUT
LIVE**

KLAUS HOFFMANN & BAND

Leise Zeichen Tour

29.11.16 Bielefeld · Stadthalle



NIEDECKENS BAP

Jubiläumstour
1976 - 2016

17.12.16 Bielefeld · Seidensticker Halle



TOMMY EMMANUEL

It's never too late

2.11.16 Bielefeld · Rudolf-Oetker-Halle

**ABSOLUT
LIVE**

**AUCH
ALS APP**

FÜR APPLE IOS UND
ANDROID SMARTPHONES

**BODO WARTKE
& THE CAPITAL DANCE ORCHESTRA**
Swingende Notwendigkeit



14.11.16 Bielefeld · Stadthalle



BÜLENT CEYLAN

Kronk

13.11.16 Bielefeld · Seidensticker Halle

DIE TEDDY SHOW

Ds passiert alles in Dein Birne!



24.11.16 Bielefeld · Stadthalle

www.karten-online.de Tickets: **01806 560 550***

*0,20 €/Anruf dt. Festnetz, max. 0,60€/Anruf dt. Mobilfunknetz

www.absolut-live.com

BUNKER ULMENWALL e.V.

www.bunker-ulmenwall.org

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

| fr 14. okt |
Fields-Schubert-Duo

| sa 15. okt |
Queer Party

| di 18. okt |
Jacques Palminger & 440 Hz Trio feat. Lydia

| mi 19. okt |
Poetry Slam

| sa 22. okt |
Kozma Orkestar

| do 27. okt |
Markus Feldhaus: SMRT Vernissage + Musik 19 Uhr

| do 27. okt |
Groove Session

| sa 29. okt |
Vinograd Express & Gianluigi Trovesi

| di 01. nov |
Laksa spielt... mit Franqee

Konzertbeginn 20:30 Uhr
U20 Eintritt frei

Montag, 17.10.

Graveyard

He, Moment mal, ist das hier 2016 oder 1966?? Bei **Graveyard** sind die Uhren jedenfalls in den Sixties stehen geblieben! Dabei kommen die Schweden doch eigentlich vom Doom-Metal... Aber ihr Spaß-Retro-Bluesrock-Projekt wurde so erfolgreich, dass der US-„Rolling Stone“ sich gar nicht mehr einkriegt und jetzt schon das 4. Album erscheint! Wenn das der olle Jimi erleben könnte...
■ Münster, Sputnikhalle, 20.00 h



Konzerte

- **MÜNSTER:**
20.00 **Graveyard** (Sputnikhalle)
- 20.00 **Erbdrostenhofkonzert** (Erbdrostenhof)
- 21.00 **Manfred Wex & Band** Eintritt frei (Hot Jazz Club)
- **BIELEFELD:**
20.00 **The Gregorian Voices** (Oetker-Halle)

Parties

- **MÜNSTER:**
18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)
- 19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)
- 19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves &

60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

- **OSNABRÜCK:**
20.07 **Holdrio again** Comedy mit Otto (OsnabrückHalle)

Theater

- **MÜNSTER:**
19.30 **Eine Sommernacht** von

David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

Filme

- **MÜNSTER:**
18.00 **Gleich und anders** (Schweiz 2016) von Jörg Neuenchwander (Cinema)
- **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30 **Das Geheimnis von Kells** Kino, Kaffee und Kuchen (Druckerei)

Sonstiges

- **MÜNSTER:**
19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)
- 19.30 **Münsters Local Heroes** Open Stage – Eintritt frei, Hut geht rum (Bagels & Pool, Aegidiemarkt 5)
- 20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)
- 20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)
- **WARENDORF:**
15.00 **Fettmarkt** Traditionsfest mit Kirmes – Familientag (Innenstadt)

Dienstag, 18.10.

Jacques Palminger & 440 Hz Trio

Der headlinende Herr Palminger allein hat schon mehrere Persönlichkeiten und Pseudonyme, was Wunder, dass sein Trio auch manchmal mehr als drei Köpfe hat. Zusammen gehen sie seit Jahren als Jazz & Lyrik-Projekt durch und widmen sich nun dem Paris der 60er. Der gelernte Schlagzeuger und geborene Heinrich Ebber tanzt dazu lasziv und klettert unendliche Tonleitern hoch zum schönsten Lied der Welt. Sagt er selbst. Und sinnt noch ein bisschen über die große Vergangenheit, als er zusammen mit Heinz Strunk und Rocko Schamoni „Studio Braun“ war. Oder „Fraktus“. Jetzt ist der Sprechgesang etwas weniger melancholisch, und fürs Melodische hat **Jacques Palmingers** instrumental versierte Backing Band eine Lydia dabei.
■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h



Dota

Hier kommt das „Neue Deutsche Chanson“: **Dota** Kehr stemmt sich widerborstig gegen alle Schubladisierungen – mal Vulkanausbruch, mal Regenbogen. Textlich ein bißchen naiv, aber mit jaaaanz viel Jefeühl. Nicht mal Sängerin/Liedschreiberin kann man dazu sagen, denn es ist ja eine ganze Bande, die da so dramatisch, melancholisch und angenehm retro um die Ecke kommt.
■ Münster, Gleis 22, 21.00 h

Konzerte

- **MÜNSTER:**
19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)
- 20.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Swing, Blues & Dixieland – Eintritt frei (Hot Jazz Club)
- 20.00 **Oracles** (Sputnikcafé)
- 21.00 **Dota** + support (Gleis 22)
- 22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

- **BIELEFELD:**
20.30 **Jacques Palminger & 440 Hz Trio feat. Lydia** (Bunker Ulmenwall)
- **OSNABRÜCK:**
20.00 **Mungo Jerry** (Rosenhof)
- 20.00 **Victor Griffin Trio** (Bastard Club)

NEWTONE Karten an allen VVK Stellen
Infos: www.newtone.de

28.10.16 **Carsten Höfer**
Ziegelei, Lage

03.11.16 **lilly among clouds**
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld

04.11.16 **Female Affairs**
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld

17.11.16 **Dave Davis**
Stadthalle, Bielefeld

18.11.16 **Ehnert & Ehnert**
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld

23.12.16 **Zymny**
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld

07.01.17 **Jasmin Tabatabai**
Oetkerhalle, Bielefeld

13.01.17 **Lüder Wohlenberg**
Ziegelei, Lage

05.02.17 **Patrick Salmen**
Theater am Alten Markt

02.04.17 **Chris Tall**
Stadthalle, Bielefeld

REDAKTIONSSCHLUSS

TERMIN-HINWEISE

für das nächste Heft (31.10. bis 13.11.)
müssen spätestens bis

DIENSTAG, 18.10.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine
angenommen!

ULTIMO

ultimo@muenster.de
oder termine@ultimo-bielefeld.de

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Religion und Entschieden. Einführende Überlegungen** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religion und Entschieden“ (Fürstenerberghaus, Hörsaal F2)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Peng!** Impro-Novela (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

19.30 **Leonce und Lena** Lustspiel von Georg Büchner (Theater, kleines Haus)

20.00 **Ich habe Bryan**

Adams geschreddert Komödie von Oliver Bukowski (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hexenjagd** Schauspiel von Arthur Miller (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

19.00 **Mamma Roma** (1962) von Pier Paolo Pasolini im Rahmen der Reihe „Architektur und Film. Die Stadt von Morgen – Soziale Utopien“ (Lichtwerk)

20.00 **Zweikämpfer** Film im Rahmen des „11mm – 1. NRW Fußball Film Festival“ (Lichtwerk)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00+16.30 **Der kleine König & sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00-22.00 **Zelten für mehr Wohnraum** Aktion des AStA für mehr bezahlbaren Wohnraum für Studierende mit u.a. einem Vortrag des Mietervereins, Poetry Slam, Konzerten und ab 22 h Zelten auf dem Schlossplatz (Schlossplatz)

19.30 **Männergruppe** Offene Gesprächsrunde für schwule Männer (KCM)

20.00 **Culture Corner** Im Rahmen des „RESET mixed arts festival No6“ (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

■ BIELEFELD:

20.00 **Zeugen der Zeit – Zeitlichkeit in einer Collage von Sándor Altorjai** Kunsthistorischer Dialog (akw/auto-kultur-werkstatt)

■ WARENDORF:

15.00 **Fettmarkt** Traditionsfest mit Kirmes und um 20.30 h Höhenfeuerwerk (Innenstadt)

Mittwoch, 19.10.

Henrik Freischlader Trio

Henrik Freischlader ist der Selfmade-Man des New Blues. Nach zehn Jahren erstaunlicher Karriere hat er seinen Fans einen Riesenschreck eingejagt und das Ende seiner Bühnenpräsenz verkündet. Aber denkste – der Mann kann gar nicht ohne! Henrik Freischlader ist zurück: Mit Carl-Michael Grabinger und Alex Grube lässt er's nochmal richtig knallen.

■ **Münster, Jovel, 20.00 h**



The Dorf & Exchampion

Was für ein Abend: Ein 25-Mann-Noise-Orchester, eine Ein-Schlagzeuger-Sampler-Band und ein beinharder belgischer Trashfilm! **The Dorf** (2 Drums, 5 Gitarren) spielen nach dem Prinzip „sich selbst organisierender Schwarmintelligenz“. In Kooperation mit der „Halbtotale“ zeigt das 6. Reset-Festival nach dem Konzert von Mensch-Maschine **Exchampion** den passenden Film „Exdrummer“.

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Henrik Freischlader Trio** Blues (Jovel)

20.00 **The Dorf + Exchampion** Ab 23 h Late-Night-Kino: „Ex-Drummer“. Im Rahmen des „RESET mi-

xed arts festival No6“ (Sputnikhalle)

20.00 **Carpenter Brut + Capitano** (Skaters Palace)

20.00 **Preston Reed** Folk (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Universitätskon-**

zert Die Bielefelder Philharmoniker spielen Werke von Ralph Vaughan Williams und Ludwig van Beethoven – Eintritt frei (Universität, Halle vor dem WestEnd)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Distemper + Macsat** (Bastard Club)

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

<p>Do. 03.11.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ingo Oschmann „Wort, Satz und Siegt“</p>	<p>Sa. 12.11.16 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 3. Cultura Rock Festival mit „The Busters“, „Just Pink“ & „The Queen Kings“</p>	<p>Fr. 18.11.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 3. Lange Tango Nacht mit Carel Kraayenhofs Sexteto Canyengue Konzert, Showtanz, Milonga</p>
<p>Mo. 21.11.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 35. Montagsmelange OWL's Kult Comedy Show mit Archie Clapp, Noah Chorny u.v.m.</p>	<p>Di. 27.12.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 17 Hippies - Live im Vorprogramm: „The Beez“</p>	<p>Fr. 10.03.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Matze Knop „Diagnose: Dicke Hose“</p>

Do., 27.10.16 Comedy Camp – Die Tour mit Matze Knop, John Doyle & Ausbilder Schmidt
So., 18.12.16 Carmela de Feo – „Wünsch Dir was – die Weihnachtsshow“
Di., 10.01.17 Pistoris Fußballschule – Lektion Bundesliga
Fr., 17.02.17 Mirja Boes – „Für Geld tun wir alles“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buergerbuerero@stadt-rietberg.de
 Adticket Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100 eventim

Burg Vischering

2016

KREIS COESFELD

BERENBROCK 1 | 59348 LÜDINGHAUSEN

21.10.

20:00 Uhr | Eintritt: EUR 18,- | EUR 15,- erm. | EUR 10,- Schüler

ASJA VALCIC & KLAUS PAIER

Zeitlose, intensive, wohl-tuende Musik, von der man nicht genug bekommen kann. (Jazzpodium)

05.11.

20:00 Uhr | Eintritt: EUR 15,- | EUR 10,- erm.

WDR 5

LIEDERLOUNGE LIVE

Der Dortmunder Liedermacher Murat Kayi und seine Band musizieren, improvisieren und duellieren sich im Interview-Schlagabtausch mit ihren Gästen Enno Bunger und Fee Badenius.

Kartenbestellung Tel.: 02591 - 7990 11 oder www.adticket.de

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Tönen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19h – 21h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Ser-vatiplatz 1)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Jura Start Party** Semesterstartparty der Jura

Fachschaft (Fusion-Club & Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

23.00 **Semesterstartparty** feat. **Jägermeister Brass Soundsystem** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit dem Jägermeister Brass Soundsystem, The Dentist & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Hip Hop, Rap, Trap mit A-Min & Victor Worms. Wald: Deep House & Elektronisches Marcel Szi (Stereo)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Comedy – Ausverkauft! (Zweischling)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **21. Literaturtage** Bielefeld Ulrich Peltzer: „Das bessere Leben“ (Stadtbibliothek)

20.3 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.30+19.30 **Ankunft beim Mars und erste Ergebnisse** Astronomischer Vortrag und Ergebnispräsentation (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

19.00 **Holocaust und Europa** Vortrag über die Rolle nichtdeutscher Länder bei der Judenvernichtung – Eintritt frei (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Der Graf von Montecristo** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Blaues Haus, Kreuzstr. 16)

19.30 **Leonce und Lena** Lustspiel von Georg Büchner (Theater, Kleines Haus)

19.30 **Romeo und Julia** Tanztheater von Hans Henning Paar nach der Tragödie von William Shake-

speare (Theater, großes Haus)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Ich habe Bryan Adams geschreddert** Komödie von Oliver Bukowski (Borchert-Theater)

20.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Noordzee, Texas** Film (OmdtU) im Rahmen der „Halbtotale 2016 – Die Entdeckung der Nachbarn“ – Poesie aus Flandern und den Niederlanden (Schloß-theater)

20.00 **Maria Solheim** (Heimat+Hafen, Stapenhorststr. 78)

20.00 **OK Kid + Goldroger** (Forum)

21.00 **Ben Wood Inferno** PsychoRock'n'Roll, Trash-Blues (Extra Blues Bar)

■ DETMOLD:

21.00 **Soul- & Funksession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Elder + High Fighter + Into The Wild** (Bastard Club)

20.00 **Tanzwut + La Frontera Victoriana** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits. Eintritt frei bis 23 Uhr (Cuba Nova)

23.00 **Was ist das für 1 Party?** (Amp)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Holdrio again** Comedy mit Otto – Ausverkauft! (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Der Graf von Montecristo** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Blaues Haus, Kreuzstr. 16)

19.30 **Leonce und Lena** Lustspiel von Georg Büchner (Theater, kleines Haus)

19.30 **Auch Deutsche un-**

22.45 **Arthouse Sneak – Pay After #85** (Cinema)

■ BIELEFELD:

20.00 **Rebellen am Ball** (Frankreich/Bosnien und Herzegowina/Brasilien/Chile/Tunesien 2012, franz. OmU) von Gilles Perez, Gilles Rof – Im Rahmen des „11mm – 1. NRW Fußball Film Festival“ (Lichtwerk)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Unabhängiges Filmfest Osnabrück** www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Der Giftzwerg** Ein Kaspenspiel (Charivari Puppetheater)

■ BIELEFELD:

10.00+16.30 **Der kleine König & sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Nie-kamp Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

11.00 **Eliot und Isabella**

ter den Opfern Ein Rechercheprojekt von Tugsal Mogul (Theater, U2)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

20.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **F** von Daniel Kehlmann (TAM)

20.00 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folge 4: Ich will leben. Von David Gieselmann (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Ben Hur** Komödie von Rob Ballard (Theater im Park)

20.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Notes of a dirty old man... und andere Geschichten von Charles Bukowski** mit dem Theaterteller der Weberei feat. Jochen Walden und Jan Heisman (Die Weberei)

Filme

■ MÜNSTER:

18.15 **Rebellen am Ball** (Frankreich/Bosnien und Herzegowina/Brasilien/Chile/Tunesien 2012, franz. OmU) von Gilles Perez, Gilles Rof – Im Rahmen des „11mm – 1. NRW Fußball Film Festival“ (Cinema)

■ OSNABRÜCK:

17.30 **Unabhängiges Filmfest Osnabrück** www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Haus der Ju-

Eine Rattengeschichte für Kinder ab 4 Jahren mit dem Theater Marmelock (Freizeitzentrum Stieghorst)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Aktiven- und Neuensteiger*innentreffen** des Tierrechtstreffs (Jib, Hafenstr. 34)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

■ BIELEFELD:

19.00 **Süße Sensationen** Close Up Magie mit Falco Spitz (Wartzeitcafé)

■ GARENDORF:

7.00 **Fettmarkt** Kirmes, Landwirtschaftsmarkt und Reitturnier (Innenstadt)

Donnerstag, 20.10.

Ben Wood Inferno

Manchmal braucht der Wahnsinn ein Gesicht. **Ben Wood** leiht ihm gerne seins. Seine dreiköpfige Bass/Guitar/Drum-Combo liefert eine durchweg schräge und laute Mischung von PsychoRock'n'Roll – Trashblues und Vaudeville-Tango. „Ben Wood sieht aus wie eine Mischung aus Nick Cave und Blixa Bargeld, als die beiden noch einen etwas ungesünderen Lebenswandel pflegten [und] hört sich wiederum nach einer Art Robert Smith an. Klingt nach einer wilden Mischung? Ist es auch!“, schrieb der „Schädelspalter“ vor fünf Jahren. Der Mann ist seitdem nicht ruhiger geworden.

■ Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h



Schramme 11

Schramme 11, das ist die musikalische Stammkneipe von elf gestandenen Mannsbildern, die sich schon ihre Spuren auf der Bühne verdient haben und alle was von Tiefschlägen erzählen können. Hier muss keiner mehr was beweisen, hier gibt's kein Gepose. Hier kommt authentische Handwerker-Musik für Kumpels. Mit auf der Bühne neben anderen alten Kämpen, die wir schon von The Busters kennen: Münsters Ska-Doktor Richie „Ringding“ Jung!

■ Münster, Sputnikhalle, 20.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Schramme 11** (Sputnikhalle)

20.00 **David Knopfler & Harry Bogdanovs** Sin-

ger/Songwriter (Hot Jazz Club)

20.00 **Afrosession – Refugees Welcome** (Black Box im Cuba)

22.30 **Arpen** Analoogsoul – Im Rahmen des „RESET mi-

xed arts festival No6“ (Westfälischer Kunstverein)

■ BIELEFELD:

20.00 **II. Int. Bluesrock Festival** mit Sena Ehrhardt Band (USA) & The Moonshine Band (c.u.t)

Freitag, 21.10.

Bodytalk

Die für herausfordernde Produktionen bekannte Tanztheaterkompanie **Bodytalk** (Yoshiko Waki, Rolf Baumgart) wurde vom Pumpenhaus Münster gerade für ein mehrjähriges Artist in Residence-Programm nach Westfalen eingeladen. Ausgangspunkt jeder ihrer Arbeiten ist die Frage, was passiert, wenn Tanz und Realität zusammenstoßen? In „AtomHeartMother“ präsentieren und provozieren sie ein Dilemma: Einerseits wird propagiert, Lebensmittel der Region zu bevorzugen, andererseits gibt es z.B. in Fukushima, naja, Probleme... In der heutigen Aufführung wird das Publikum mit Spezialitäten japanischer Kochkunst verköstigt und erlebt dabei eine Live-Schaltung ins verstrahlte Fukushima... Guten Appetit!

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**



Hawerkamp Clubtreffen

Die Partyveranstalter vom Hawerkamp kommen an diesem Abend mal wieder zu ihrem beliebten **Clubtreffen** zusammen. Hier gibt es das volle Programm für jedes rastlose Tanzbein, da Eintritt für alle Locations auf dem Gelände gilt. Und da sind von der Sputnikhalle bis zum Favela ja doch schon einige Extreme vertreten. An diesem Abend werden im Fusion die klassischen Techno Bretter präsentiert, während auch im Conny Kramer beim Zwerghain tüchtig Elektrogas gegeben wird. Der Favela hat Bier & Schnaps sowie Dennis Siemion zu Gast, wohingegen im Triptychon eine nette Partyinnovation ausgetestet wird. Bei den Noriginals gibt es Musik in relativ ungewöhnlicher Konstellation auf die Ohren. Da kann Britney durchaus mal als Metalversion daherkommen und dann wird auf Guns 'n Roses Techno getanzt. Garantiert anders als jede andere Party!

■ **Münster, Am Hawerkamp, 23.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Altstadt Live** The Corbies Band (Buddenturm), Raes (Alter Ego), Scholzinkowski (Peacock), Undercover (Cavete), Mc Carthy & Koch (Blaues Haus), Die bekloppten Hunde (Gorilla Bar), Retoccs (Kreuzstrasse 14), What's up (Barzillus), Middle Excess (Davidswache), Phil Seeboth & Felipe Espinoza (Ratinger Hof), Ray Pasnen (Himmel & Hölle) – Eintritt frei (Altstadt)

19.30 **A Night of Perdition III** mit Déluge, Infesting Swarm, Außerwelt und Tongue (Sputnikcafé)

20.00 **Woody Guthrie Festival** mit dem Duo Contraviento und Claudia Lahn: Ay Carmela! Eine Revue zum Spanischen Bürgerkrieg 1936 (Bennohaus)

20.00 **Me & Reas + El Rancho** Indie-Folk, Pop (Mocambo Bar, Hörsterstr.)

20.00 **Peter Subway & Dieter Dienstag** Rock'n' Pop'n' Folk (Heile Welt)

20.00 **Kinshasa Köln Orchester** Werke von Haydn, van Beethoven u.a. (Aula am Aasee)

20.00 **Fefa + Piet Buslay** (655321 milchbar, Herwarthstr. 7)

20.00 **Ouzo Bazooka + Cazz & Culo + Pinch** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **David Knopfler & Harry Bogdanovs** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **The Rapparees** Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **II. Int. Bluesrock Selection Festival** mit INutero (c.ult)

20.30 **The JIG** Soul, Afro, Jazz, Rock & Roll (Jazzclub)

21.00 **neXus** AkustikRock-Pop (Stellwerk)

■ **HERFORD:**
20.30 **Jazzkantine** (Schiller)

■ **KÖLN:**
20.00 **Dead Kennedys** (Live Music Hall)

■ **LINGEN:**
20.00 **KMPFSPT + Illegale Farben** (Alter Schlachthof)

■ **LÜDINGHAUSEN:**
20.00 **Klaus Paier & Asja Valcic** Das Jazzduo spielt Werke von Bach, Strawinsky, Piazzolla sowie Eigenkompositionen (Burg Vischering)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ray Wilson & Band** (Rosenhof)

20.00 **Liedfett** (Bastard Club)

■ **SOEST:**
20.00 **Henrik Freischlager Trio** (Alter Schlachthof)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Floating Around** Dazu Bundesliga: Schalke 04 vs. Bayern München (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)



21.00 **Kräutertempel** (Gleis 22)
22.00 **Komm in' Bus** Eintritt frei (SpecOps network)
22.00 **Who Let The Dogman Out** Rock'n'Roll, Garage, Punkrock, Ska, Soul, Psychobilly... (Heile Welt)
22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)
22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle)

23.00 **Hawerkamp Clubtreffen** Sputnikhalle: Rock, Pop, Alternative... mit DJ Katzenglück. Café: Dancehall. Triptychon: Metal Coverparty. Fusion: Orient Express, Kollektive 909, Dennis Siemion u.a. Conny Kramer: Cali Boom, Georgi, Buzz & Aldrin. Favela: Techno mit Bier & Schnaps, A.N.I.T.A und Peddy West. KCM: Haus-DJ (Am Hawerkamp)

23.00 **Take Me Out** Indie-rock (Hot Jazz Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben ab und fliegen mit rausender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Unkraut** mit Occer, Dennis Calmer, David Brix u.a. (Club Charlotte)

23.00 **Ein Klub Voller Hellden** (Club 4400)

23.00 **Blow!** Club Classics, House, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp u.a. – Eintritt frei (Heaven)

■ **BIELEFELD:**
22.00 **PC 69** Gothic, Wave, EBM (Hechelei)

23.00 **Students Pop** Großer Klub: Students Pop – Party, Pop, Gitarrenliebe mit The Wollium & The Dentist. Kleiner Klub: Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp. Wald: Träshkids mit Momo der Bärtige (Stereo)

23.00 **Umsonst & Drinnen** Kleine Halle: Elektro-Floor. Club: Black Beatz & Oldschool (Ring)okschuppen

■ **GÜTERSLOH:**
23.00 **Out of Space** Goa/Psy mit Rigel, The Galactic Architect aka Romy wan Kenobi, AlienHaze, Baboon, GoaKlaus, Stalagmit und Cosmic Playground (Airport Club, Marienfelder Str.)

Komik

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Planet Deutschland** Comedy mit Kaya Yarnar (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Literarisch grau**

Fünf Texte, Fünf Lesende. Graue Literatur. Im Rahmen des „RE-SET mixed arts festival No6“ – Eintritt frei (leo:16 Kollektivkneipe, Leostr. 16)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **21. Literaturtage** Reinhold Neven Du Mont: „Mit Büchern und Autoren. Mein Leben als Verleger“ (Stadtbibliothek)

■ **RHEINE:**
20.00 **Hyposlav** Poetry Slam (Hypothalamus)

Theater

■ **MÜNSTER:**
18.00+21.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Martinus Luther** von John von Düffel (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die Nibelungen** von Friedrich Hebbel (Theater, großes Haus)

19.30 **Playground** (Theater, Ballettsaal)

20.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Atom-HeartMother** mit Bodytalk (Münster) (Pumpenhaus)

20.30 **Ich lebe doch noch!** Das theater odos erzählt die wahre Geschichte von Hanna Mandel und ihr Leben nach Auschwitz. Regie/Autor: Heiko Ostendorf (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **F** von Daniel Kehlmann (TAM)

20.00 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folge 1 + Folge 2. Von David Giesel-



Duo Paier & Valcic (Lüdinghausen, Burg Vischering, 20.00 h)

mann (TAMdrei)
20.00 **Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

20.00 **Was bin ich wieder für ein Scheim?** Heinz Erhardt-Abend (Komödie, Saal 2)

20.00 **Das Dschungelbuch** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

20.00 **Unsere Enkel im Jahr 2080** Revue mit der Theatergruppe „Jetzt oder Nie“ (Theaterlabor)

23.00 **Freitagnacht 136:** „Leif 5“ (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Varieté)

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 15.10. **R-PARTY**

Do, 20.10. **OK KID**
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Sa, 22.10. **Ixel - LIVE**
(Kaputt, Wall Music, Hide / Berlin)
Greyscale - LIVE
(dubjazz / nulectric)
präsi. von HIMMEL UND ERDE

Di, 25.10. **FJORT / ASHES OF POMPEII**
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Fr, 28.10. **KLANGFARBEN**

Sa 29.10. **AIDS HILFE-PARTY**

So, 30.10. **MESSER / TELLAVISION**
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Mo, 31.10. **Boris - LIVE**
(Ostgut Ton/Berghain)
Brada - LIVE
(Paradise Plantation)
präsi. von ELECTRONIC HALLOWEEN

Mi, 02.11. **ELECTRIC SMALLROOM**

04.11. MOOP MAMA; 10.11. COOGANS BLUFF / TATRAN; 11.11. MASSENDEFEKT / STEEN; 24.11. AL JAWALA

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

GLEIS 8
26.11. RINGLOKSCHUPPEN
DEINE FREUNDE
GEBT UNS EURE KINDER
TOUR 2016

02.12. RINGLOKSCHUPPEN
SCHANDMAUL

03.12. RINGLOKSCHUPPEN
EISHEILIGE NACHT 2016
SYBWAY TO SALLY
ELUVEITTE LORD OF THE LOST VROUDENSPIEL
28.12. Ringlokschuppen

WLADIMIR KAMINER
13.01. RINGLOKSCHUPPEN
MEINE MUTTER, IHRE KATZE & DICH STÄUBEN

TURBOSTAAT
20.01. FORUM

DIETER THOMAS KUHN
01.04. RINGLOKSCHUPPEN
Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

■ DORTMUND:

20.00 **Das kunstseidene Mädchen** von Gottfried Greiffenhagen mit dem Ensemble Fletch Bizzel (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **27. Film- & Musikfest** Victor Fleming: „Mantrap“. Musikbegleitung: Cinematografisches Orchester unter der Lei-

tung von Axel Goldbeck (Oetker-Halle)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Unabhängiges Filmfest Osnabrück** www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Haus der Jugend, Filmtheater Haseter, Filmpassage)

Kunst

■ OSNABRÜCK:

18.00-23.30 **Shining Gap Festival** für Lichtkunst (Botanischer Garten)

Kinder

■ BIELEFELD:

18.00 **Die Theatersternchen** Kindertheater (Theaterlabor)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Eröffnung** der „7. Lateinamerika-Wochen“ (Aula der KSHG, Frauenstr. 3-6)

19.30 **Queen – Heaven** Musik-Show (Planetarium, Sentruper Str. 285)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz (Alexianer Waschküche)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

15.00-23.00 **Herbstkirmes** mit Feuerwerk um ca. 21 h (Radrennbahn)

20.00 **Der Körpersprache-Code** Show mit Thorsten Haverner (Stadthalle)

■ SCHÜTTORF:

20.00 **Punkkonzert** mit Eisenpimmel und Zwackelmann (Komplex)

■ TELGTE-WESTBEVERN:

19.30 **SIGNUM saxophone quartet, Nikola Komatina & Volker Reichling** Werke von Bach, Angelis, Galliano u.a. im Rahmen der „mommenta münsterland“ (Münstermann, Lengericher Str. 22)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)
20.15 **Foxi's Disco Nacht** (Jovel)

21.00 **Mueve tu culo!** Drum'n' Bass Edition und Live-Music (Gleis 22)

22.00 **Metro on Tour** DJ Wolfman plays Monster Rock (Café Uferlos)

22.00 **Robots & Botanics 1.** Floor: Funky Hip Hop, Ragga, Trap & some Rock mit Kampmann. 2. Floor: Nu Disco, House & Clubhits mit Raffa (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

23.00 **Reggae Attack** Chalwa Sound Resident Night. Vintage Reggae, Steppers Dub und Dancehall frisch vom Plattenteller. Promo-CDs für die ersten 100 Gäste (Triptychon)

23.00 **Ü30 Alternative** Indie & Alternative (Sputnikhalle)

23.00 **Die Lotte muss bleiben** Die Supporter Trance Party (Club Charlotte)

23.00 **Gut gebrüllt Löwe** Disko infernale auf dem Mainfloor mit 10 DJs und Old School HipHop mit Snu im Wohnzimmer (Amp)

23.00 **Party Special** (Jovel)

23.00 **Dirty Dancing** 80s Party (Walk of Fame)

23.00 **Cookies & Cream** mit DJ QT (R'n'B & Classics) und DJ Desert (House) (Heaven)

23.00 **Geh tanzen** mit D-Nox, Dennis Siemion, Tom Brinkmann und Leo Schuer (Club Favela)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400)

23.00 **Urban Dance Night** Peppermind Special (Hot Jazz Club)

23.00 **Triebwerk 5** Techno mit

Samstag, 22.10.

Kozma Orkestar

Das kleine Bläserorchester **Kozma Orkestar** aus Bielefeld klingt manchmal wie eine Hochzeitskapelle aus dem Städtel, manchmal so, als hätten Tom Waits und Giora Feidman mal im gleichen Hotelzimmer übernachtet. Jedenfalls präsentiert die 7köpfige Musikerschar mit leicht ostwestfälischer Schwermut eine Mischung aus Melancholie und Lebensfreude, Klezmer und Groove, wie ein Soundtrack aus einem Kusturica-Film. Mit Tuba, Klarinette, Akkordeon, Bass, Schlagzeug, Trompete und Gesang. Zu hören übrigens auch auf ihrer CD „Okus Pokus“.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Red Fang

Man nehme Stoner, Sludge, Doom und etwas Hardcore, schüttele kräftig und fertig ist der **Red Fang**-Sound! In den letzten drei Jahren war die Truppe aus Portland, Oregon rund um den Globus ununterbrochen auf Tour, jetzt melden sie sich mit ihrem bisher besten Album zurück. Produziert hat Ross Robinson (At The Drive In, Sepultura, Slipknot, The Cure), abgemischt Joe Barresi (Queens of the Stone Age, Kyuss, Melvins): „Only Ghosts“ bietet zehn krachende, rifflastige Bretter mit tonnenweise Hooks und hymnischen Refrains. Alle Regler auf Maximum!

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**

Studentenfutter

Die lokale Initiative **Studentenfutter** will Studienanfängern beim Start ins Münsteraner Uni-Leben helfen. Wie finde ich z.B. eine Wohnung, ein Stipendium, einen Job? Wo sind Münsters coolste Clubs und Bars zu finden...? Und damit ihr euch alle noch schneller in Münster zu Hause fühlt, gibt's heute und morgen Münster zum Anfassen in der Mensa am Ring. Die Helfer der StuFu-Semesterstartmesse stellen Campus-Initiativen vor, Münsters Lieblingsläden, Freizeit-, Sport- und Kulturangebote, die Start Up-Szene, Musik, Clubs und Kneipenkultur, Fahrrad-, Food- und Designmärkte, lokale und überregionale Arbeitgeber, Stiftungen für Stipendien sowie ein buntes Bühnen- und Workshop-Programm. Weitere Infos im Netz: studentenfutter.ms

■ **Münster, Mensa am Ring, heute und morgen jeweils 10 h-18 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Woody Guthrie Festival** Doppelkonzert mit Michael Zachial und dem Chor Signale (Bennohaus)

20.00 **Red Fang + Torche** (Skaters Palace)

20.00 **OK Kid + Goldroger** (Sputnikhalle)

21.00 **AveNew** Funk & Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Big Ballermike** feat. **Gianni La Bamba** (Stereo)

20.00 **Rock das Stricker** mit

Castle of Clouds, The Entire Past u.a. (JZ Stricker)

20.00 **II. Int. Bluesrock Selection Festival** mit Will Wilde (UK) & Audiocircus (c.ult)

20.00 **Klezmer High Life: Mischpoke** (Oetker-Halle)

20.30 **Kozma Orkestar** (Bunker Ulmenwall)

■ AHLEN:

20.00 **Maria Solheim + Nic Koray** (Schuhfabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rumble #11** mit Jenny and the Lovers, Rockabilly Ma-

fia, Hot Wheels & DJ Teddy (Druckerei)

■ HERFORD:

20.00 **Krawallbrüder** (X)

■ **OELDE-STROMBERG:**
17.00 **uniJAZZity – Jugend-JazzOrchester Münsterland** (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **White Lies + The Ramona Flowers** (Rosenhof)

19.30 **Fantasy** (OsnabrückHal-le)

■ RHEINE:

20.00 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute (Hypothalamus)

Björn Torwellen, Jan Fleck, Ninette, Johnny Blaze, KE:NT Official, Kyle Pe u.a. (Fusion-Club)

23.59 **2 Jahre Aua Aua Lecker Lecker** Lecker-Lecker-Floor: House mit Peddy West, Schwarz Pantha & guest. AuaAua-Floor: Charts, Black, 90er (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:**

22.00 **PC 69-Party** (Hechelei)

23.00 **Music is the Answer** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Deutschrapp & Hip Hop mit DJ Dens & Victor Worms. Wald: Heavy Petting Floor – 80s Stuff & House Edits mit Brada & Sucio (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** mit Ixel und Greyscale (Forum)

23.00 **Stundenalarm** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Party-Classics mit DJ Kiwi. Großer Club: Black Beat by DJ Unique. Kleiner Club: Electronic Beat mit DJ Daniel Pohlmann (Ringlokschuppen)

■ **DETMOLD:**

21.00 **Ü40 Party on Tour** (Gastronomie am Hermandenkenmal)

■ **GÜTERSLOH:**

21.00 **Rock&Metal Party** mit DJ Lars (Crossnight Gütersloh) – Eintritt frei (Unfass Bar, Münsterstr. 31)

23.00 **Die 2000er Party** (Die Weberei)

Komik

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Mit Kant-Zitaten zum Orgasmus** Kabarett mit Moritz Netenjakob (Zweischlingen)

■ **GREVEN:**

20.00 **Weltmeisterinnen – gewonnen wird im Kopf** Kabarett mit Lisa Fitz (Kulturzentrum GBS 'Ballenlager')

■ **LINGEN:**

20.00 **Maxipedia** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Literatur 22** Eintritt frei (Kleine Bäckerei, Bäckerstraße)

20.00 **Poetry-Lesung** mit Sven Golze, Natascha Bell, Don Simon u.a. im Rahmen der Reihe „Fairkauf“ (SpecOps network)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **DJ Dionysos – Geschichten aus der Diskowelt** Autorenlesung mit Hans Nieswandt mit anschl. DJ-Set (Nr.z.P.)

Theater

■ **MÜNSTER:**

16.30 **Der Graf von Montecristo** mit Freynde + Gaeßte (Blaues Haus)

17.00+20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

18.00+21.00 **Le Club** Varieté-Show (GOP Variété)

19.30 **Leonce und Lena** von Georg Büchner (Theater, kleines Haus)

19.30 **Romeo und Julia** Tanztheater von Hans Henning Paar nach William Shakespeare (Theater, großes Haus)

20.00 **Der zerbrochene Krug** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

20.00 **AtomHeartMother** mit Bodytalk (Münster) (Pumpenhaus)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.30 **Unsere Enkel im Jahr 2080** Revue mit der Theatergruppe „Jetzt oder Nie“ (Theaterlabor)

17.00+20.00 **Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

19.30 **Liebe, Furcht und andere Dissonanzen** von Simone Sandroni, anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

19.30 **Die Mausefalle** Krimi von Agatha Christie mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Das Dschungelbuch** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

20.00 **Was bin ich wieder für ein Schelm?** Heinz Erhardt-Abend (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Variété)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Die Nervensäge** Komödie mit dem Ensemble Fletch Bizzel (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr.)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Besuch bei Mr. Green** von Jeff Baron (Theater)

Filme

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Met Opera Live** Wolfgang Amadeus Mozart: Don Giovanni (Cineplex)

■ **OSNABRÜCK:**

15.00 **Unabhängiges Filmfest Osnabrück** www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Haus der Jugend, Filmtheater Hasetor, Filmpassage)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Vernissage** der Ausstellung „Die Blumen neigen sich“ von Sumi Kim (Ausstellungshalle am Handwerk)

■ **OSNABRÜCK:**

18.00-23.30 **Shining Gap** Festival für Lichtkunst (Botanischer Garten)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00-15.00 **Spiel(e)bar** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Die Theatersternen** Kindertheater (Theaterlabor)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Fietsenbörse** Gebrauchtmotorradmarkt (Am Alten Güterbahnhof, Hafenstr.)

12.00 **Münster jovel** Altstadt Rundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkarthoffeln. Dazu Bundesligal. Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

19.30 **Nachts im Museum** Mixed-Arts-Nacht – Konzertschows mit Elma, The Sea and Ease & Mond und audiovisuelles Special vom AV Picknick im Planetarium, Improtheater Glutamat, Dino-Disco Pantomin Tashina Mende, Jonglage, Zauberei, Illuminierung des Museums, Führungen hinter die Kulissen etc. – Im Rahmen des „RESET mixed arts festival No6“ (LWL-Museum für Naturkunde plus Planetarium)

20.00 **Don't mention the war** Lieder, Geschichten und Bilder mit Renee van Bavel und Volker Strübing im Rahmen der „Halbtotale 2016 – Die Entdeckung der Nachbarn“ (Black Box im Cuba)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)


11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

14.00-23.00 **Herbstkirmes** (Radrennbahn)

20.00 **Show!** Kleinkunst-Mix-Show mit Heinz Flottmann, Mark Scheel, Mariss Zumholte & Pia No, Ronzleff Schrudersens u.a. (Trotz-Alledem-Theater)

■ **AHLEN:**

10.00-18.00 **BauenWohnen – Haus & Energie** Ahleener Bautage – Eintritt frei (Stadthalle)

 <p>28.10.2016 KAP 8 im Bürgerzentrum in Kinderhaus</p> <p>Lilo Wanders</p>	 <p>29.10.2016 & 27.01.2017 KAP 8 im Bürgerzentrum in Kinderhaus</p> <p>Night Wash</p>
 <p>30.10.2016 KAP 8 im Bürgerzentrum in Kinderhaus</p> <p>Shanty Chor</p>	 <p>30.10.2016 KAP 8 im Bürgerzentrum in Kinderhaus</p> <p>Randgruppen Comedy</p>
 <p>02.11.2016 Theater Münster Kleines Haus</p> <p>Liechtenstein</p>	 <p>03.12.2016 Stadthalle Hiltrup</p> <p>Queen Kings</p>
 <p>28.01.2017 KAP 8 im Bürgerzentrum in Kinderhaus</p> <p>Bernhard Hoecker</p>	 <p>29.01.2017 KAP 8 im Bürgerzentrum in Kinderhaus</p> <p>Juliette Schoppmann & Gerrit Winter</p>
 <p>16.04.2017 Theater Münster Großes Haus</p> <p>Tim Fischer</p>	 <p>05.05.2017 KAP 8 im Kinderhaus</p> <p>Wildes Holz</p>
 <p>06.05.2017 KAP 8</p> <p>Schlachtplatte</p>	 <p>07.05.2017 KAP 8 im Bürgerzentrum in Kinderhaus</p> <p>Carmela de Feo</p>

ALTERSCHLACHTHOF
LINGEN

21.10. **KMPFSRPT**
INTERVENTION TOUR 2016

22.10. **MAXI GSTETTENBAUER**
MAXIPEDIA

17.11. **EAST CAMERON**
FOLKCORE
BETTER OFF TOUR 2016

18.11. **CHEFKET**
BEATSCHICHT LIVE

24.11. **RADIOACTIVE SLAM**
LINGENS POETRY SLAM

26.11. **BALROCK VOL. 4**
MIT A PLACE TO FALL, NIOR, UVM.

03.12. **THOMAS GODOJ**
MUNDWERK TOUR 2016

10.12. **DEINE FREUNDE**
GEBT UNS EURE KINDER TOUR 2016
DAS KINDERKONZERT

16.12. **ROB LYNCH**
BABY, I'M A RUNAWAY TOUR 2016

18.02. **INGMAR STADELMANN**
HUMORPHOB

03.03. **DAS VPT INTERPRETIERT:**
DIE DREI ??? UND DER GRÜNE GEIST
IM THEATER A.D. WILHELMSHÖHE

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

Dienstag, 25.10.

The Dead South

Banjo, Bart & beste Laune: Wenn die Soggy Bottom Boys aus dem Film „O Brother, where art thou?“

real wären, wären sie **The Dead South**. Die kanadischen Bluegrass-Folks klingen wie live aus Waltons Mountain. Welcome the Hillbillies, Yeeha! Und ein bärtiger Latzhosenträger verprügelt ein Cello wie einen Slap-Kontrabass – das muss man gesehen haben!

■ **MÜNSTER, Gleis 22, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von van Beethoven und Cassella (Theater, großes Haus)

19.30 **Silent Roots** Irische Nacht – Eintritt frei (Das Piano, Frauenstr. 46)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Nomfusi** African Soul (Hot Jazz Club)

21.00 **The Dead South + Max Paul Maria** (Gleis 22)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ BIELEFELD:

20.00 **Fjort + Ashes of Pompeii** (Forum)

21.00 **Le Millepede** (Nr.z.P.)

■ BRAMSCHKE:

20.00 **Trio Apeiron** Werke von van Beethoven, Rachmaninoff und Brahms (Tuchmacher Museum, Mühlenort 6)

■ KÖLN:

20.00 **Lloyd Cole** (Stadtgarten)

20.00 **The Kills** (E-Werk)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ COESFELD:

19.30 **Früchte des Zorns**

Kabarett mit Pause und Alich (Theater)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Poetry All Stars** Moderation: Thomas Milse und Markus Freise (CinemaxX)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Krimilesung** mit Judith Merchant aus ihrem Nottbeck-Krimi und aus „Rapunzelgrab“ im Rahmen des Krimifestivals „Mord am Hellweg“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 „**Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht!**“ (Jesaja 7,9). Zum Dilemma verantwortlicher Entscheidungen im Spannungsfeld zwischen Religion und Politik Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religion und Entschieden“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2)

19.00 **Fairer Handel geht unter dem Dach von Coworking** Vortrag, Film & Diskussion. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fairkauf“ (Hansa Coworking, Dortmund Str. 25)

Theater

■ MÜNSTER:

16.48 **Historienspiel** zur Verkündung des Westfälischen Friedens 1648 (Rathausinnenhof)

20.00 **Sturmfreie Bühne** Improtheater mit dem Placebotheater (Boulevard)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Don Carlo** Oper von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Schachnovelle** Figurentheater für Erwachsene (Theater)

■ HERFORD:

20.00 **Faust. Der Tragödie erster Teil** von Johann Wolfgang von Goethe (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Kurzfilme** (Deutschland 2016) der Filmakademie Baden-Württemberg (Cinema, Kurzfilmsalon im neben*an)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

9.30+11.00 **Krabbelkonzert** für Eltern und Babys von acht Wochen bis einem Jahr (Theater, U2)

10.00 **Clara, der Mond und das neue Zuhause** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

11.00 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

15.00 **Clara, der Mond und das neue Zuhause** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

10.00 **Aladdin & die Wunderlampe** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

10.00 **Kindermusikfestival 2016** mit Randale, Mai Cocopelli, Suli Puschban, Markus Rohde und Geraldino (Oetker-Halle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz (Buddenturm)

■ BIELEFELD:

15.00-22.00 **Herbstkirmes** (Radrennbahn)

19.30 **Lachyoga – Lachclub-Ost** (AWO-Aktivitätenzentrum, Meinolfstr. 4)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

WERTVOLL EINKAUFEN
MÜNSTER KANN FAIR

HIER:
Altstadtfair mit Pflastersteinen

DORT: Kinderarbeit im Steinbruch

Gerne genießen wir das historische Ambiente öffentlicher Plätze. Verborgens bleibt uns meist, dass dafür Natursteine verbaut werden, die in brütender Hitze auch von Kindern gebauen werden. Reichen die niedrigen Löhne nicht zum Leben, geraten oft ganze Familien in Schuldknechtschaft. Wie etwa in Indien.

Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen vom **27.10. – 29.10.16** zwischen 11 und 18 Uhr rund um den Syndikatplatz, Münster.

Komm und mach mit!

Ein Projekt von:



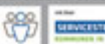
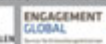
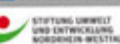
Veranstalter:



Förderer:



Diese Anzeige wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union veröffentlicht. Für den Inhalt ist allein die CR verantwortlich; er kann unter keinen Umständen als Standpunkt der EU angesehen werden.



Mittwoch, 26.10.

Plattengeschichten

Mastermind DJ At (Foto) von Trust in Wax hat sich mal wieder etwas ausgedacht, das wirklich jeden Partygänger interessieren könnte. Bei den **Plattengeschichten** treffen sich die lokalen Lieblings-DJs und erzählen nicht nur von ihren Erfahrungen hinterm Mischpult, sondern auch unterhaltsame Geschichten aus ihrer Plattenkiste. Welches war ihre erste Platte oder auch was ihr schmerzhaftester Plattenverlust war. Bei der ersten Ausgabe sind Acid Kalle, Oliver Breitenstein, Alexander Amura und Bass Tea zu Gast in der Klönstube. Nach dem Talk gibt es noch ein Konzert von den Holy Machines, das durch die Visuals von Aquiet veredelt wird. Immer ein Hingucker!

■ **MÜNSTER, Black Box im Cuba, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert**
Werke von van Beethoven und Cassella (Theater, großes Haus)

20.00 **Tobey Lucas** (Sputnikcafé)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Russkaja** (Rosenhof)

■ WARENDORF:

20.00 **Regensburger Dom-**

spatzen (Stiftskirche St. Bonifatius, Freckenhorst)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Elektronische Tönen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds (Watusi Bar)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit Juan Pa (Hot Jazz Club)

22.00 **Veni, Vidi, Party** Fachschaftsparty (Sputnikhalle)

23.00 **Jubiljahre** Alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Lesungen

■ MÜNSTER:

17.00 **MMM – Menschen mit Macken!** Lesung mit

Gabi Sutter – Eintritt frei (Stadtbücherei)

■ BIELEFELD:

19.30 **Adressat unbekannt** Lesung mit Niklas Eickhoff und Christian Knäpper aus dem Roman von Kathrine Kressmann Taylor (Movement-Theater)

20.30 **Autorenlesung** mit Jens Kirschneck aus seinem Krimi „Schweine befreien“ (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.30 **Die Orientreise des Malers Fritz Grotemeyer 1916** Vortrag (Stadt-Museum, Foyer)

17.00 **Herstellung und Anwendung von Pflanzenkohle in der Region** Vortrag & Diskussion im Rahmen der Reihe „Fairkauf“ (Umwelt-Haus, Zumsandstr. 15)

Theater

■ MÜNSTER:

15.30+20.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Tschick** von Robert Koall (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Variété)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Die Zwillinge** Film (OmdtU) im Rahmen der „Halbtotale 2016“ (Schloßtheater)

19.00 **Zeiten des Aufbruchs** (USA 2008) von Sam Mendes im Rahmen der Reihe „Reel Houses – Das Einfamilienhaus im Film“ (Cinema)

Kunst

■ MÜNSTER:

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Konsumwandel“. Im Rahmen der Reihe „Fairkauf“ (VHS-Forum, Aegidienmarkt 2)

■ BIELEFELD:

18.00 **Eröffnung** einer Fotoausstellung von Martin Langer – Eintritt frei (Kommunale Galerie, Kavalleriestr. 17)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Clara, der Mond und das neue Zuhause** Bilderbuchkino – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannpl.)

15.00 **Für Hund und Katz ist auch noch Platz / Room on the Broom** Bilderbuchkino – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck)

15.30 **Der Giftzwerg** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

10.00 **Aladdin & die Wun-**

derlampe mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

■ GÜTERSLOH:

11.00+16.00 **Kindermusikfestival 2016** mit Randle, Mai Cocopelli, Suli Puschan, Markus Rohde und Geraldino (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

18.00 **DFB Pokal** Dazu: Folk Phantom (Bohème Boulette)

20.00 **Trust in Wax – Plattengeschichten** Vinyl-Talk mit Acid Kalle, Oliver Breitenstein, Alexander Amura, Bass Tea u.a. Ab 22 h: „Image Version“ – hollywood-chines (Chris Hill) und Aquiet (Sven Stratmann), anschl. Bring your own BE-ATS-Special – Im Rahmen des „RESET festival No6“ (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

10.00-20.00 **Fashion Flash** Schuh-Outlet-Event (Ringlokschuppen)

15.00-22.00 **Herbstkir- mes** (Radrennbahn)

20.00 **Henschler tisch auf...**! Kesshow mit Stefan Henschler (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kaff & Kosmos** mit Martin Quilitz (Die Weberei)

Donnerstag, 27.10.

Sarah and Julian

Zwei Konzerte zum Preis von einem. Der umgebaute Falkendom eröffnet mit den deutsch-amerikanischen Singer-Songwriter-Geschwistern **Sarah and Julian**. Schon auf Kindesbeinen lernten sie Klarinette, Klavier, Trompete und Gitarre, und spielten als Teenager ihre ersten eigenen Songs im heimischen Homestudio ein. Ihre Musik ist Folk mit Indie-Einschlag und im Zusammenklang ihrer Stimmen entstehen warme, dunkle Räume, in denen sich auch **The Late Call** wohlfühlen wird. Der englisch singende Deutsche Johannes Meyer kehrt nach seinem vierten, schon fast poppigen Album „Golden“ für seine Solo & Acoustic-Tour wieder zu der sparsamen Instrumentierung seiner Anfänge zurück.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**



Mike Watt & Il Sogno Del Marinaio

Da ist er ja wieder, der – ähem – „basspumpende Godfather des Indie-rock“, wie der Gleis-Booker schwärmt. Nach 11 Jahren kommt die lebende Avantgarde-Punk-Legende **Mike Watt** (Jahrgang 1957, Gründungsmitglied der einflussreichen „SST“-Band Minutemen, spielte danach u.a. mit FIREHOSE, Stooges, Thurston Moore, Henry Rollins) zurück in den kleinen Club hinterm Bahnhof, um seine neue Band **Il Sogno Del Marinaio** vorzustellen, was übersetzt so viel wie „Der Traum des Seemanns“ heißen soll... Im Programm: Das Quartett **Hella Comet** aus Graz macht mal nicht auf angeknallten Ösipoprock, sondern sorgt für ordentlich Gitarrendonnerwetter incl. Feedbackbrause in bester Sonic Youth-Tradition. Fesch!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Rumble On The Beach + The Abarrations** (Sputnikcafé)

20.00 **Wisdom in Chains + Crowned Kings + I Am Noah** (Skaters Palace Café)

20.00 **Naima Hussein** Pop (Hot Jazz Club)

21.00 **Mike Watt & Il Sogno Del Marinaio + Hella Comet** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sarah and Julian + The Late Call** (Falkendom)

20.00 **Liederliches, Folk & Chanson** Eintritt frei (Museumshof Senne, Buschkampstr. 75)

21.00 **Groove Session** (Bunker Ulmenwall)

■ AHLEN:

20.00 **Marc Doffey Quintett** Jazz (Saal Sandgathe der Musikschule, Südstr. 4)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Pur.pendicular** Deep Purple Tribute Show (Bahnhof)

■ DÜLMEN:

20.00 **Liv Migdal & Eglé Staskuté** Werke von Mozart, van Beethoven, Franck u.a. im Rahmen der „momenta münsterland“ (Elting „il bagno“, Wierlings Esch)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Acoustic Guitar Night** mit Wolfgang Stute, Tony K. & Gästen (Theater)

20.00 **Bad Temper Joe + Catfish** (Die Weberei)

■ HERFORD:

20.30 **Mr. M's Jazzclub** (Schiller)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Andrew Roachford** (Rosenhof)

20.00 **Hatesphere + Deep In Hate** (Bastard Club)

■ WARENDORF:

20.00 **Berlin 21** Jazz (Theater am Wall)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

22.00 **Supernova** 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits. Eintritt frei bis 23 Uhr (Cuba Nova)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Alko Pop 100 VOL.** Musikkabarett mit Suchtpotenzial (Theaterlabor)

■ DORTMUND:

20.00 **Ist das Politik, oder kann das weg?** Kabarett mit Anny Hartmann (Theater Fletch Bizzel)

20.00 **Oliver Kalkofe & Dietmar Wischmeyer** lesen „Arschkrampen – Das Leben ist eine Deponie“ (FZW)

■ SOEST:

20.00 **Gegen Lachen kannzix machen** Kabarett mit Bruno „Günna“ Knust (Alter Schlachthof)

■ TELGTE:

20.00 **Moral – eine Laune der Kultur** Kabarett mit Timo Wopp (Bürgerhaus)

Lesungen

■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Worte** Poetry Slam (Kaiserkeiler)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Klima im Wandel** Vortrag im Rahmen der WWU-Ringvorlesung „Klima! Ethische und wissenschaftstheoretische Perspektiven“ (Hörsaal JO 1, Johannisstr. 4)

19.00 **Peru – Von der Zeit der Inka bis heute** Vortrag im Rahmen der „7. Lateinamerika-Wochen“ (FHZ, Raum C512, Corrensstr. 25)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Präsidentinnen** Fäkalidrama von Werner Schwab (Theater, U2)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Kino-Improshow** mit dem Placebotheater (Cineplex)

20.00 **Tschick** von Robert Koall (Borchert-Theater)

20.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie)

20.00 **Hexenjagd** von Arthur Miller (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Varieté)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **El Olivo – Der Olivenbaum** (Spanien/ D 2016) (Cinema)

19.00 **Die kleinste Armee der Welt** (D 2015) von Martin Gerner (Cinema)

20.00 **Zebra Poetry Film Festival** Eröffnung, 22 h: Dreiklang-Dimensionen (Schloßtheater)

■ BIELEFELD:

19.00 **Latin Lover** (I 2015) Im Rahmen des Festivals „Cinema! Italia!“ (Kamera)

20.00 **27. Film- & Musikfest** Frank Borzage: „Street Angel“. Musikbegleitung: Daniel Kothen-schulte (Piano) (Lichtwerk)

Kunst

■ MÜNSTER:

18.00 **Vernissage** einer

Ausstellung im Rahmen des Projektes drei.KUNST – Eintritt frei (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

19.00 **Vernissage** der Ausstellung „SMRT“ von Markus Felthaus mit einer musikalischen Performance von Marc Awolin & Triplex Mesh (Bunker Ulmenwall)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Kinderkonzert** „Zauberwald und Fabelwesen“ – Musik von Grieg, Geminiani, Strawinsky u.a. (Theater, kl. Haus)

16.30 **Wie man Gespenster verjagt** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

■ MINDEN:

16.00 **Kindermusikfestival 2016** mit Randle, Mai Cocopelli, Suli Puschban, Markus Rohde und Geraldino (Kreativzentrum Anne Frank, Salierstr. 42)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

20.00 **Henssler tischtauf...** Kochshow mit Stefan Henssler (Halle Münsterland)

21.00 **15 Songs – Das Musikquiz** „R.I.P.-Special“ (SpecOps network)

■ **BIELEFELD:**
10.00-20.00 **Fashion Flash** Schuh-Outlet-Event (Ringlokschuppen)

15.00-22.00 **Herbstkirmes** (Radrennbahn)

■ LEMGO:

20.00 **Lord of the Dance** Stepptanz-Show (Lipperlandhalle)

Freitag, 28.10.

Lilo Wanders

Vor fast drei Jahrzehnten erfand sich der Travestiekünstler Ernie Reinhardt neu als Sex-Experte **Lilo Wanders**. Seitdem ist er mit dieser Figur in aufklärerischer Mission unterwegs und schwimmt gern mal gegen den Strom. Denn das sei die beste Art sich zu bewegen, findet Lilo und widmet sich auch jenseits der 60 ihren Lieblingsthemen. In Ihrem Programm „Endlich 60! – gaga, geil & gierig“ fragt Frau Wanders nicht nur danach, wie lustvoll der Sex im dritten Drittel sein kann. Gibt es einen Weg aus eingefahrenen Beziehungsgeflechten? Und was macht die Liebe mit uns und was lässt sie Menschen einander antun? Lilo Wanders hat noch mehr Lebensweisheiten sowie alternative Diät-Tipps in petto.

■ **Münster, KAP.8 Kinderhaus, 19.30 h**



Dave Goodman Band

Der Kanadier Dave Goodman ist ein begnadeter Sänger, ein Fingerpicking-Gitarrist allererster Güte und jemand, der seine Akustikgitarre sehr perkussiv behandeln kann. Zusammen mit dem auch nicht gerade unbekanntem Harp-Spieler Steve Baker und Oliver Spanuth an den Drums performen sie als **David Goodman Band** zwischen Ballade, Blues und Rock, Bob Dylan und Eigenkompositionen, kraftvoll, virtuos und immer wieder überraschend.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Eko Fresh

Entdeckt von Battle-Ikone Kool Savas, guckte sich das Rap-Wunderkind **Eko Fresh** vom Altmeister die Tricks ab, machte mit 17 den Major-Platten-deal klar und krönte sich zum „König von Deutschland“. Über 10 Jahre später ist der gern gedisste und oft totgesagte „Ek“ dank seiner Alben „Ek-sodus“ und „Deutscher Traum“ wieder voll da, erwachsener halt und mit selbstironischem Wortwitz. Tracks wie „Fettsackstyle“, „Quotentürke“ oder „U-Bahnficker“ besitzen fast schon Comedy-Qualitäten. Live begibt sich Eko diesmal mit der „Essenz-Tour“ auf die Suche nach der glorreichen East Coast-Tradition des Rap, die auf seiner neuen EP „Bars über Nacht“ mit lyrischer Finesse und einem Klangbild wie aus den Straßen New Yorks der 90er gefeiert wird.

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Metal-Konzert** mit Invictum, Call of Charon, Thrash 'em Down, Heretic Warfare und Departure From Hell (Lorenz-Süd, Am Berg Fidel 53)

19.30 **Zauber der Anderswelt** Musik auf der keltischen Harfe mit Christine Högl (Planetarium im Naturkundemuseum)

20.00 **LIA** (655321 milchbar, Herwarthstr. 7)

20.00 **Just fucking aweso-**

me Soap Bubble Orchestra, Colonel Petrov's Good Judgement und The Royal Ruckus (Sputnikcafé)
20.00 **MoZuluArt feat. Ambassade Streichquartett** (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Ben Barrit** (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Eko Fresh** (Skaters Palace Café)

21.00 **The Uppertunes** Jazz, Funk & Fusion (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

17.00 **Mein Herz hat Beine** Lieder der 20er bis 40er Jahre (Movement-Theater)

19.30 **Streichquartett „La Finesse“** Klassik, Jazz, Filmmusik (Dr. Oetker Welt)

20.00 **Alex Amsterdam + Moe** (Stellwerk)

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Ibert, Glass und Berlioz (Oetker-Halle)

20.00 **Runrig + Emily Barker** (Stadthalle)

20.00 **Klanggeflüster** Gongkonzert mit Andrea Buchwald und Gilla Wilbrand (Capella Hospitalis)

20.00 **Unduzo** A-cappella-Programm „Und Du So?!“ (Theaterlabor)

20.30 **Dave Goodman – Steve Baker – Martin Röttger** Blues (Jazz-Club)

21.00 **Merchandise + EZTV** (USA) Anschl. Neon Waves Party (Nr.z.P.)

■ BORKEN:

20.00 **Klare/Bektas/Ak** Jazz & Weltmusik (Kultur-Raum, Montessori-Gesamtschule, Röwékamp 14)

■ DETMOLD:

21.00 **The Brides & Felix Muster** (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Remode** (Weberei)

■ MELLE:

20.00 **Pur.pendicular** Deep Purple Tribute Show (Kulturwerkstatt Buer)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Phillip Boa & The Voodoo Club + Emily's Giant** (Rosenhof)

20.00 **Hämatom + ApRon** (Hyde Park)

20.00 **Saor Patrol** (Bastard Club)

■ SOEST:

20.00 **Liedfett** (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Dazu Bundesliga: Schalke 04 vs. Bayern München (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und flie-

gen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Big Hair Nite Out** mit DJ Flo (Sputnikhalle)

23.00 **La Raketa** Traum+Zeit-Party (Gleis 22)

23.00 **Don't Stop Believein'** Stadionrock / AOR / Poprock (Hot Jazz Club)

23.00 **Ein Klub Voller Hel-den** (Club 4400)

23.00 **New Stylez Liebe Tour** feat. A.N.A.L. Alles Nur Aus Liebe, Toni Thorn, Mausio, Liam Mandiaro, Mahssa Dadari & Frank Sonnic (Fusion-Club)

23.00 **RDT pres. Wagner's Birthday Bash** mit Brainfist, Der Wagner, Dennis S., Tom Hegi, M.A.R.L.O.N und Tinituz (Club Favela)

23.00 **Blow!** House, Black mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

GLEIS 22 in Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Di. 18.10. **Dota (D) + Support**

Mo. 24.10. **Captain Planet (D) + Leoniden (D)**

Di. 25.10. **The Dead South (CAN) + Max Paul Maria (D)**

Do. 27.10. **Mike Watt & Il Sogno Del Marinaio (USA/IT) + Hella Comet (AUT)**

Sa. 29.10. **Austin Lucas & Band (USA) + The Dreaming Spires (UK)**

So. 30.10. **Monophonics (USA)**

Mo. 31.10. **Die Höchste Eisenbahn (D) + Albrecht Schrader (D)**

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

Große Chance!



Sie reden gern mit Menschen und überzeugen durch Ihre sympathische Erscheinung? Wir suchen für unsere Geschäftsstelle **Münster**

Mitarbeiter (m/w) für den beratenden Außendienst in Festeinstellung

Sie informieren die Bevölkerung über die vielfältigen Aufgaben der Johanniter und gewinnen weitere Menschen als Förderer, die die notwendigen Aufgaben unterstützen.

Wir bieten Schulungen, Aufstiegsmöglichkeiten und ein attraktives Gehalt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Fördererservice

Viktoriastraße 32, 44135 Dortmund

Tel. 0231 13581250 oder 0800 0004882 (gebührenfrei)

E-Mail: Bewerbung@mitgliederbetreuung-johanniter.de

www.johanniter.de/nrw



■ BIELEFELD:

23.00 **Students Pop** Großer Klub: Party, Pop, Gitarre mit The Wollium & Jay Dee. Kleiner Klub: Trap, Dubstep & Rave mit DJ Dens & Top. Wald: Deep Forest mit M-Jaay (Stereo)

23.00 **Neon Waves Party** Postpunk, Minimal, Wave mit DJ Teabèè & DJ Neonwaves (Nr.z.P.)

23.00 **ElectriHop Friday** Kleine Halle: Electric Rushhour mit DJ Daniel Stefani (Cocoon) & Zohki (Moon Harbour), Support: Kazim Apendiz & Marc Prause (Alola Records UK). Kleiner Club: Bass-Sport (Hip Hop) mit DJ Booty Carell (The Mixfits) (Ringlok-schuppen)

23.00 **Klangfarben** Techno mit Martin Gruen, Goldmund, Fabian List & Paul Vollmer (Forum)

Komik

■ MÜNSTER:

19.30 **Endlich 60! Gaga, geil & gierig** Comedy mit Lilo Wanders (Kap.8, Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Tarzan spült nicht!** Kabarett mit Uta Rotermund (FZZ Stieghorst)

20.00 **Moneyfest** Kabarett mit Bernd Regenauer (Neue Schmiede)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Autopiloten** Ein satirischer Blindflug (Druckerei)

■ DORTMUND:

20.00 **Emfath** Comedy mit Fatih Cevikkollu (Theater Fletch Bizzel)

■ HERFORD:

20.00 **Echstasy** Puppentheater mit Michael Hatzius (Stadttheater)

■ LAGE:

20.00 **Secondhand Mann – Gebrauchte Männer lieben länger** Kabarett mit Carsten Höfer (Ziegelei Lage, Sprikerheide 77)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Wie früher. Nur besser.** Kabarett mit Johannes Kirchberg (TIEZ/Theater im Esszimmer)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **21. Literaturtage Bielefeld** Friedrich Christian Delius: „Die Liebesgeschichtenerzählerin“ (Stadtbibliothek)

■ MINDEN:

20.00 **Autorenlesung** mit Jens Kirschneck aus seinem Krimi „Schweine befreien“ (Kulturzentrum BÜZ)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Romeo und Julia** Tanztheater von Hans Henning Paar (Theater, großes Haus)

19.30 **Deutsche Konvertiten** von Tugsal Mogul (Theater, kleines Haus)

19.30 **Imagine This** Musical von Shuky Levy mit dem Freien Musical-Ensemble Münster (Konzertsaal der Waldorfschule Gievenbeck, Rudolf-Steiner-Weg 11)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **The Theory of Everything** Performance mit Stephen Rappaport (Pumpenhaus)

20.00 **Mordort Münster** Improtheater mit Glutamat (Kreativ-Haus)

20.30 **Gerechtes Geld** Zynische Satire mit Frank Stuckenbrok (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

20.00 **Aladdin & die Wunderlampe** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie)

20.00 **Hochzeit mit Hindernissen** von Lambert/Morrison/Martin/McKellarson (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Varieté)

Filme

■ MÜNSTER:

10.00 **Zebra Poetry Film Festival** 10 h: Zebrino Wettbewerb. 17 h: Poesie-Filme aus NL & Flandern. 17.30 h: Filmpoems. 19.30 h & 22 h: Internationaler Wettbewerb. 20 h: Retrospektive Klaus Peter Dencker. 22.30 h: Poetry Clips – www.zebrapoetryfilm.org (Schloßtheater)

19.30 **Lateinamerikanischer Filmabend** Im Rahmen der „7. Lateinamerika-Wochen“ (Upla Konferenzraum, Verspoel 7-8)

■ BIELEFELD:

19.00 **Por Amor Vostro** (I 2015) im Rahmen des Filmfestivals „Cinema! Italia!“ (Kamera)

Kunst

■ MÜNSTER:

17.30-22.00 **Offene Ateliers am Hawerkamp 2016** (Hawerkamp 31)



■ HERFORD:

19.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Der Fremde Raum. Angriffe, Verwandlungen, Explosionen“ (Museum Marta)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.15 **Kinder-Uni** „Ritter, Prinzessinnen und Pferde: was geschah beim Turnier des Mittelalters?“ (H1, Schlossplatz)

■ HIDDENHAUSEN:

16.00 **Kindermusikfestival 2016** mit Randale, Mai Cocopelli, Suli Puschban, Markus Rohde, Geraldino und Krawallo (Olof-Palmes-Gesamtschule)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00-18.00 **Wertvoll einkaufen – deine Stadt kann fair** Aktionstage für Menschen- und Arbeitsrechte im öffentlichen Einkauf. Im Rahmen der Reihe „Fairkauf“ (Syndikatsplatz)

14.00 **Herbstsend** mit großem Feuerwerk um ca. 21 h (Schlossplatz)

19.30 **Das 750. Rudelsingen – Jubiläum** (Jovel)

20.00 **Songs for the Dead** Live-Hörspiel von Jason Bartsch mit u.a. Sebastian23, Andy Strauß, Jule Weber, dem DJ Jean-Jacques Plastique und dem Autoren – Im Rahmen des „RE-SET mixed arts festival No6“ (Black Box im Cuba)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

15.00-23.00 **Herbstkirmes** (Radrennbahn)

18.30-22.00 **NTSX Carhartt WIP Radio Tour** Music meets Fashion, u.a. mit Interstate, Till von Sein, John Rust – Eintritt frei (BROOKS Store, Niedemstr. 11)

19.30 **Im Diesseits und im Jenseits** Lyrisch-musikalische Märchenreise (Movement-Theater)

20.00 **Offener Spieletreff** (AWO-Begegnungszentrum BI-Oldentrup, Lüneburger Str. 5)

■ OSNABRÜCK:

10.00-18.00 **Nadel & Faden** Messe für textile Kunst und Handarbeit (OsnabrückHalle)

SHOCKING TALES OF TERROR

HALLOWEEN PARTYS 2016

MONTAG 31.10. BIELEFELD 20:00 UHR

HORROR

6 X KNEIPEN

6 X PARTYS

6 X BANDS

18 X MUSIC

ONE TICKET-ACCESS "ALL VENUES"

CUTIE - EXTRA BLUES BAR

HEIMAT + HAFEN - PLAN B

ROCKCAFÉ - ZUM SIEKERFELDE

EINLASS: 20:00 UHR

BEGINN: 20:00 UHR

WK: 8,- AK: 10,-

KARTENVORVERKAUF:

BLUESITE RECORDSHOP

IN ALLEN 6 KNEIPEN

Samstag, 29.10.

Mr. Mice Crap & LostAgain

Woher kommen **Mr. Mice Crap** (Foto)? Aus Birmingham, Glasgow, Brighton? Nee, aus Münster. Da hört man exzessiven Housemartins- und Godfathers-Konsum in der Jugend heraus! Unglaublich, da ballern die Eaton Rifles! Very, very british. Und am Schlagzeug, da sitzt ein ganz alter Bekannter, aber wir verraten hier seinen Namen nicht... Die zweite Band des Abends, **LostAgain** um Sänger/Gitarrist Markus Ewald, gehört ebenfalls zur Lokalhelden-Liga der Domstadt und will uns Grooves & mächtige Bässe in die Magengänge drücken. Aber gerne doch!



■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**

Peter Vollmer

Was wäre der Witz ohne die Erfüllung der Erwartung? Unverständlich. Also ist es lustig, wenn ein Kabarettist sich aufs Klischee setzt. Jedenfalls ist es erfolgreich, würde sonst **Peter Vollmer** jetzt fortsetzen, was er mit „Frauen verblühen, Männer verduften“ anfang? Er tut es, in dem er das abgestandene Männer-Vorurteil in Folge 2 seines Solos noch eine Raste weiter dreht: aktuelle Kerle wollen weg aus ihrem Leben. Kaum hat man es zu Haus und Bauch gebracht, da sehen neue Ideal-Männer wie Til Schweiger aus. Noch ist der Burn out ein Fremdwort, aber das Mindesthaltbarkeitsdatum läuft bald ab. Da fragt sich Peter Vollmer doch, ob es nicht höchste Zeit ist, diesem unwürdigen Leben zu entfliehen. Ob es wirklich nichts Wichtigeres gibt, als die Frage nach der eigenen Rente, dem richtigen Jogging-schuh und dem dazu passenden Rotwein. Wollten wir nicht mal die Welt verändern? Jetzt gehen wir schon zufrieden ins Bett, wenn wir es geschafft haben, den Müll in die richtige Tonne zu werfen.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Jaya the Cat + Line 418 + Macsat** (Sputnikhalle)

20.00 **Unplugged Konzert** mit Stephen Rappaport &

Amanda Hoffman-Bang (Cello) (Pumpenhaus)

20.00 **Silversun Pickers + Paerish** (Jovel)

20.00 **Avon + Fryder + Ravermen + Linda and the Punch** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Konzert BilderHören #2** Musik von Purcell, Bach, Vivaldi u.a. mit Susanne Ellen Kirchesch, Thomas Kügler, Menno van Delft, Clemens Rave u.a. (Foyer des LWL-Museums für Kunst & Kultur)

21.00 **Mr. Mice Crap & The Cat Pee + LostAgain** Pop & Rock (Hot Jazz Club)

21.00 **Austin Lucas & Band + The Dreaming Spies** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

19.00 **Live Undead Vol. 21** mit Lifeless, Torian, Selfdevoored, Urmoth, Antagonist und Panzer Squad (JZ Stricker)

19.30 **Oper meets Rap** mit den Bielefelder Phiharmonikern, Aco MC, Clishé, Fey-Z, Montez, Rami u.a. (Stadttheater)

19.30 **Mein Herz hat Belne** Lieder der 20er bis 40er Jahre (Movement-Theater)

20.00 **Greyhound George & Andy Grünert** CD Release Party (c.ult)

20.00 **Monophona** (Falkendom)

20.30 **Annette Maye's Vinograd Express & Gianluigi Trovesi** (Bunker UImenwall)

21.00 **Kings of Winter** Folkrock (Extra Blues Bar)

SchwulLesbische Party
der Aidshilfe Bielefeld
mit DJ-Mystery

Samstag
29.10.2016
Im Forum
Meller Straße 2
Bielefeld
23-00 Uhr
6 Euro

HERZENSLUST

herzenslust Gefördert von der AIDS-Hilfe NRW e.V. Aidshilfe Bielefeld e.V. Dillenburger Weg 45a, 33604 Bielefeld



Besucht das Fitnessstudio
Campus Gym für Studierende im
Sportzentrum des Hochschulsports.
Weitere Informationen findet ihr
auf www.campus-gym.de.

Kingstar
MUSIC

GIG OLIVE
CASPER
24.02.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

SKULL & PULPS RECORDINGS & KINGSTAR PRÄSENTIEREN
BROILERS 2017
OLIVE
coLibri
GIG
02.03.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND (ZUSATZKONZERT)

OLIVE ANNEN GIG
MAY KANTEREIT
09.04.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

BEGINNER
26.03.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

LIONHEART
FAREWELL TOUR
30.10.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

KADAVAR
12.11.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

JIMMY EAT WORLD
16.11.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE GIG

BEACH SLANG GIG
21.11.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

SILVERSTEIN
Plus: The Devil Wears Prada, Memphis May Fire, Like Moths To Flames
23.11.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

THE BONES
Plus: Teenage Bottlerocket, The Generators
01.12.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

CLUTCH GIG
02.12.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

CALIBAN SUICIDE SILENCE
17.12.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

TOUCHÉ AMORÉ
21.01.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

TICKETS:
HOTLINE: 01806 - 57 00 00
EVENTIM.DE
INFOS: KINGSTAR-MUSIC.COM

■ AHLEN:

20.00 **Les Brûnettes** A-cappella-Quartett (Schuhfabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rapalje** Celtic Folk (Druckerei)

■ DETMOLD:

21.00 **Schelpmeier & die Plögerette** (Kaiserkeller)

■ HERFORD:

20.00 **ASP + Burn** (X)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Black Tusk + Red Apollo** (Bastard Club)

■ OSTERKAPPELN:

20.00 **Osnabrücker Beat-Party** mit The Beat, The Four Lords und Just For Fun (Gaststätte Beinker, Vördener Str. 1)

■ RHEINE:

20.30 **Kai Strauss** Blues (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **10 Jahre Lindy Hop Mnter – Geburtstagsball** mit den Echoes of Swing (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **00er Jahre Party** (Jovel)

22.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1. Floor: Hip Hop Knaller, Rock Raketen, Pop Smasher, dicke Dancehall Dinger. 2. Floor Chuck im Übermorgenland: Clubhits, Tropical House & Electro Bretter mit DJ Mega-Mats (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Unity Jam Chapter 14** mit Kunterbunt Soundsystem, Firetrain Crew, Bass Tea (MSF), Roots Plague, Supertuff und Chalwa Sound (Triptychon)

23.00 **A Journey for Charlotte** Benefiz-Party mit Slackjoint, GalactrixX, Moonlight Burns, Psy-Sequenz, NeuroLogic u.a. (Club Charlotte)

23.00 **Lock, Stock & Barrel** Eine elektronische Nacht, in der wir an unsere Reserven gehen: junge Wilde an den Plattentellern. Im funky Wohnzimmer schießt der Turnup durch die Decke (Amp)

23.00 **MoreCore Party – Autumn Edition** (Sputnikhalle)

23.00 **Memories Live:** Dante Thomas. DJs: Ivory, Promise & Q (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Classic Night** Basement: Pumpehead alias Dennis Siemon, Man at Arms & Chris Stone. Redroom: Da Hunter & Mia Fox (Fusion-Club)

23.00 **Mojowax Party** Funk,

Nu Soul, Reggae, Electro-Swing, Beats (Hot Jazz Club)

23.59 **PUFF – Party unter Freunden und Familie** Feiern für den guten Zweck mit Liebich, Pete Burk & Rawman (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

22.00 **Oldschool Classic Night** mit dem Classical Leader DJ-Team (Stellwerk)

23.00 **Freundeskreis Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & DJ Dens. Wald: Sutje (Stereo)

23.00 **Bauchkribbeln** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Party-Classics mit DJ Disko Slisko. Großer Club: Electronic Beat mit DJ Jay da Costa. Kleiner Club: Black Beat mit DJ Shusko (Ringlokschuppen)

23.00 **Herzenslust-Party** Schwul-lesbische Party der Aidshilfe Bielefeld mit DJ Mystery (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü40 Party** mit Steve Kabisch & Friends (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Wie sagen wir's dem Volk?** Politisches Kabarett mit Matthias Deutschmann (Kreativ-Haus)

20.00 **Echstasy** Puppencomedy mit Michael Hatzius (Aula am Aasee)

20.00 **Nightwash** Comedy mit Faisal Kawusi, Christiane Olivier, Falk Liedermacher und Thomas Schmidt (Kap.8, Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Liebe 2016** Kabarett mit Hagen Rether (Oetker-Halle)

20.00 **Invasion der Verrückten** Comedy mit Paul Panzer – Ausverkauf! (Stadthalle)

21.00 **Frauen verblühen, Männer verduften – Teil 2** Kabarett mit Peter Vollmer (Zweischlingen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ich hab's doch nur gut gemeint** Comedy mit Rüdiger Hoffmann (Rosenhof)

20.00 **Alles frisch** Comedy mit Bill Mockridge (Lagerhalle)

■ RHEINE:

20.00 **Für Geld tun wir alles** Musikcomedy mit Mirja Boes & den Honkey Donkeys (Stadthalle)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Eigentlich bin ich ja Tänzer** Musikkabarett mit Daniel Helfrich (TiEz/Theater im Esszimmer)

■ SOEST:

20.00 **Maxipedia** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Lieber Matz, dein Papa hat 'ne Meise** Lesung mit Sebastian Schlösser (TAMzwei)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

18.00+21.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Tanzfestival** (Theater, großes Haus)

19.30 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

19.30 **Martinus Luther** Schauspiel von John von Düffel (Theater, kleines Haus)

19.30 **Imagine This** Musical von Shuky Levy mit dem Freien Musical-Ensemble Münster (Konzertsaal der Waldorfschule Gievenbeck, Rudolf-Steiner-Weg 11)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.30 **Theatitets Trio** Theater – Musik – Kabarett (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

18.00 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Die lange Serientnacht mit den Folgen 1-4. Von David Gieselmann (TAMdrei)

19.30 **Die Mausefalle** Krimi von Agatha Christie mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld im Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Varieté)

■ DORTMUND:

20.00 **Dreimal Leben** von Yasmina Reza mit dem Ensemble Fletch Bizzel (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

■ HERFORD:

19.00 **Fräulein Smillas Gespür für Schnee** nach dem Roman von Peter Hoeg (Stadtheater)

Filme

■ MÜNSTER:

13.30 **Zebra Poetry Film Festival** Factory Hotel: 13.30 h: Kolloquium 'Faszination Poesiefilm'. 16 h: Lesung 'Fokus NL & Flandern'. Schloßtheater: 14 h: Dreiklang-Dimensionen. 14.30 h, 17 h & 22 h: Internationaler

Wettbewerb. 15 h: Poetry Clips. 16.30 h: Poetry Generation. 17.30 h: NRW-Wettbewerb. 19.30 h: Deutschsprachiger Wettbewerb. 20 h: Masterclass 'Poetry Across The Borders' – www.zebra-poetryfilm.org (Schloßtheater & Factory Hotel)

■ BIELEFELD:

19.00 **Se Dio Vuole** (I 2015) von Edoardo Giallonardo im Rahmen des Filmfestivals „Cinema! Italia!“ (Kamera)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-20.00 **Offene Ateliers am Hawerkamp 2016** (Hawerkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Der Giftzwerg** Kasper-spiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

15.00-17.00 **Vorsortierter Flohmarkt** rund um Kind (Gemeindehaus Babenhausen, Babenhauser Str. 151)

15.30 **Kindermusikfestival 2016** mit Randale, Mai Cocopelli, Suli Puschban, Markus Rohde und Geraldino (Ste-reo)

16.00 **Aladdin & die Wunderlampe** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

16.00 **Auf und davon** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Theaterlabor)

16.00-20.00 **Halloweenparty** für Kinder von 6-14 Jahren – Eintritt frei (Spielhaus, Teichstr. 18a)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-17.30 **Fair handel(n) – mehr als ein Alibi?** Informationsstand im Rahmen der Reihe „Fairkauf!“ (Lambertikirchplatz)

11.00-14.00 **U20 Poetry Slam Workshop** für junge Menschen von 12 bis 20 Jahren mit Andreas Weber – Eintritt frei (Stadtbücherei)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Foyer der Stadtbücherei)

12.00 **Münster jovel** Altstadt-rundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

12.00-18.00 **Wertvoll einkaufen – deine Stadt kann fair** Aktionstage für Menschen- und Arbeitsrechte im öffentlichen Einkauf. Im Rahmen der Reihe „Fairkauf!“ (Syndikatsplatz)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz und das Topspiel. Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

15.00 **Die Grauzone wird zugemacht!** Abschlussdiskussion: „Wie politisch sollten Kulturin-



»Herzenslust-Party« mit DJ Mystery (Bielefeld, Forum, 23.00 h)

stitutionen sein?". Im Rahmen des „RESET mixed arts festival No6“ – Eintritt frei (leo:16 Kollektivkneipe, Leostr. 16)

16.00 „**Krimistadt Münster**“ – **Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

21.00 **7 Jahre SpecOps** mit u.a. der Improgruppe Glutamat – (SpecOps network)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**
8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

14.00-23.00 **Herbstkirmes** (Radrennbahn)

15.00-18.00 **Tausch & Trödel** (Siegfriedplatz)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Cappella Hospitalis)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Behind the pictures**
Ein Abend mit Rock'n'Roll-Fotograf Neal Preston (Theater)

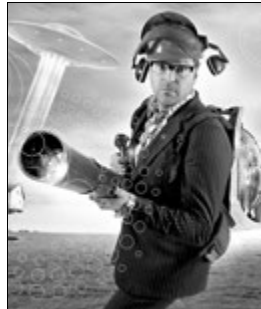
■ **OSNABRÜCK:**
10.00-18.00 **Nadel & Faden**
Messe für textile Kunst und Handarbeit (OsnabrückHalle)

Sonntag, 30.10.

Paul Panzer

Der kleine Mann im sprichwörtlichen Blümchenhemd – nein, andersherum – zerteilt die Welt in Bekloppte und Leute, die Sprachfehlerhumor wenig lustig finden. Erste-re füllen Dieter Tappert seit Jahren die Hallen, der sich jetzt mit seinem 5. Soloprogramm bedankt, der „Invasion der Verrückten“. **Paul Panzer** plaudert aus seiner Spießier-Welt, in der alle allerlei an der Waffel haben. Es hagelt „Neurotzen“ und Phobien aus dem familiären Umfeld der Bühnenfigur. Gattin Hilde hat einen Staubsauger nur für Spinnen und sieht gern Rosamunde „Pichler“, ach ja, Pauls Geschichten drehen sich doch immer um das innere Würstchen in uns allen, um den Menschen mit seinen Ängsten, Sehnsüchten und unbeantworteten Fragen. Tröstet es mich, dass andere Entenangst haben? Welchen Gag aus der Testshow hat denn nun Mario Barth übernommen? Und was musste Paul dafür zahlen?

■ **Münster, Halle Münsterland, 19.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
11.00 **Shanty Chor Festival** (Kap.8, Bürgerhaus Kinderhaus)

15.00 **Limbergs Quartett** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Brot & Tulpen und friends** Jazz-Chansons (F24)

18.00 **Sinfoniekonzert** Werke von van Beethoven und Cassella (Theater, großes Haus)

20.00 **Saor Patrol** Scottish Medieval Rock (Sputnikcafé)

20.00 **Lionheart** (Skaters Palace)

21.00 **Monophonics** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Bielefelder Philharmoniker** Werke von Ibert, Glass und Berlioz (Oetker-Halle)

20.00 **Messer + Tellavision** (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Jubiläumskonzert** Musikalische Reise von Moskau nach Gütersloh (Stadthalle)

■ **LEMGU:**
16.00 **Schwellenbereiche** Konzert mit dem Trio Geplante Obsoleszenz (Städtische Galerie Eichenmüllerhaus)

■ **OSNABRÜCK:**
17.00 **Disbelief + Nailed to Obscurity** (Bastard Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s** (Plan B)

Komik

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Invasion der Verrückten** Comedy mit Paul Panzer (Halle Münsterland)

20.00 **Randgruppencomedy** mit Martin Fromme, Elizaveta Kostyuk (Liza Kos), Jens Heinrich Claassen, Markus Wiecek (Moses W) und Özgür 'Ötze' Cebe (Kap.8, Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Für Geld tun wir alles** Musikcomedy mit Mirja Boes & den Honkey Donkeys (Aula am Aasee)

■ **HERFORD:**
19.00 **operettts** Kabarettistischer Operettenabend (Stadttheater)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 „**Blacko Mio!**“ Comedy mit Dave Davis (Rosenhof)

■ **SCHARMEDE:**
18.00 **Schonungslos** Kabarett mit der Buschtrommel (TIEZ/Theater im Esszimmer)

Theater

■ **MÜNSTER:**
14.30+19.00 **Le Club** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

17.00 **Imagine This** Musical von Shuky Levy mit dem Freien Musical-Ensemble (Waldorfschule Gieverbeck)

18.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

18.30 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
17.00 **Einführungs-Soirée** zu „Rondo“ und „Istanbul“ – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Terror** von Ferdinand von Schirach (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 **Rockstar** Variété-Show (GOP Variété)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Dreimal Leben** von Yasmina Reza (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

Filme

■ **MÜNSTER:**
12.30 **Zebra Poetry Film Festival** 12.30 h & 14.30 h: Int. Wettbewerb. 15 h: NRW-Wettbewerb. 15 h: Poesiefilme aus NL & Flandern. 17 h: Festivalgedicht. 17.30 h: Deutschsprachiger Wettbewerb. 20 h: Preisverleihung – www.zebrapoetryfilm.org (Schloßtheater)

18.00 **Tatort** aus Bremen: „Echolot“ (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Lea** (I 2015) im Rahmen des Filmfestivals „Cinema! Italia!“ (Kamera)

Kunst

■ **MÜNSTER:**
11.00-18.00 **Offene Ateliers 2016** (Hawerkamp 31)

■ **OELDE-STROMBERG:**
16.30 **Eröffnung** der Ausstellungen „Ich bin nichts als dein Ergebnis der Zeit“. Das Rätsel B. Traven“ und „Dynamische Texturen. Lesbare Bilder von Peter Reski“ (im Gartenhaus) – Eintritt frei (Kulturgut Haus Nottbeck)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
11.00+15.30 **Der Giftzwerg** (Charivari Puppentheater)

15.00 **Der kluge Fischer** nach Heinrich Böll für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Schaap Zacht** Theater mit Rauher Engel für Kinder ab 2 J. (Begegnungszentrum Merwiese, An der Meerwiese 25)

16.00 **Clown Fidelidad** (Bennohaus)

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Aladdin & die Wunderlampe** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

16.00 **Auf und davon** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Theaterlabor)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
11.00 **Es ist an der Zeit** Gedichte gegen den Krieg, Lieder für den Frieden (Friedenskapelle am Friedenspark)

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-16.00 **Schallplattenbörse** (Halle Münsterland)

12.00-18.00 **Wertvoll einkaufen – deine Stadt kann fair** Aktionstage für Menschen- und Arbeitsrechte im öffentlichen Einkauf. Im Rahmen der Reihe „Fairkauf“ (Syndikatsplatz)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

14.00 **Skulptur.Stadt.Münster** Rundgang mit StattReisen Münster (Iduna-Hochhaus)

16.00 **Das Labor – Show für Kunst- und Unterhaltungsexperimente** Mit dem Injuvik collective, Andy Strauß, Christian Kappe, Ralf Heimann und Moderator Wilko Franz- Im Rahmen des „RESET festival“ (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**
14.00-22.00 **Herbstkirmes** (Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**
10.00-17.00 **Nadel & Faden** Messe für textile Kunst und Handarbeit (OsnabrückHalle)

SCHALLPLATTEN & CD BÖRSE
Halle Münsterland
30.10. 11-16h

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Liima
24.10.16 Köln, Gebäude 9

The Kills
25.10.16 Köln, E-Werk

Julia Engelmann
26.10.16 Essen, Lichtburg

Steffen Henssler
27.10.16 Münster, Halle Münsterland

Crystal Fighters
28.10.16 Köln, E-Werk

Minor Victories
30.10.16 Düsseldorf, Zakk

Goran Bregovic
01.11.16 Düsseldorf, Tonhalle

Black Mountain
01.11.16 Düsseldorf, Zakk

Dinosaur Jr.
03.11.16 Köln, Live Music Hall

Biffy Clyro
11.11.16 Köln, Lanxess Arena
09.02.17 Bochum, RuhrCongress

Tindersticks
13.11.16 Dortmund, Konzerthaus

Niedeckens BAP
15.11.16 Dortmund, Westfalenhalle

Caravan Palace
21.11.16 Düsseldorf, Zakk

Vince Ebert
24.11.16 MS, Kap.8 B. Kinderhaus

Night Of The Proms
Simple Minds, Ronan Keating, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, Time for Three u.a.
26.11.16 Dortmund, Westfalenhalle
27.11.16 OB, König-Pilsener-Arena
02./03.12.16 Köln, Lanxess Arena

Frida Gold
28.11.16 Dortmund, FZW

Dieter Nuhr
03.12.16 Münster, Halle Münsterland

She Keeps Bees
04.12.16 – Münster, Gleis 22

Donots + Olli Schulz + Adam Angst
10.12.16 Münster, Halle Münsterland

Robin Schulz
17.12.16 OB, König-Pilsener-Arena

Ralf Schmitz
05.02.17 Bielefeld, Stadthalle
17.02.17 Münster, Halle Münsterland

Lambchop
17.02.17 Dortmund, Konzerthaus
20.02.17 Hannover, Capitol

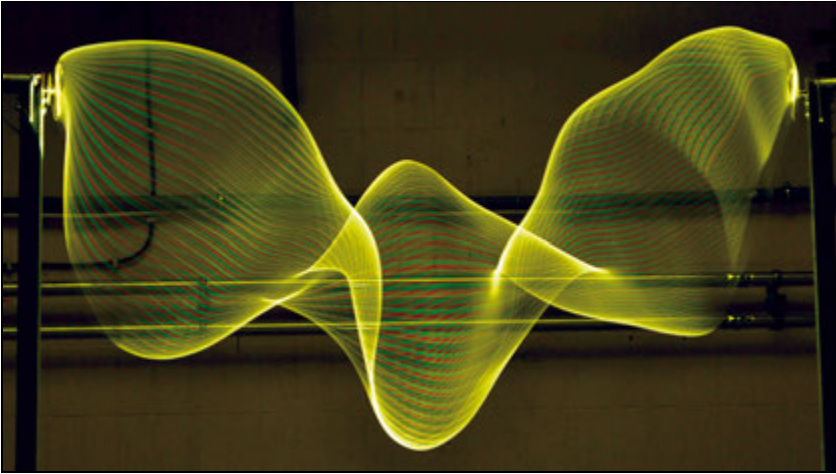
Johann König
10.03.17 Münster, Congress-Saal

Charlie Cunningham
29.03.17 MS, Jugendkirche effata(!)

Luke Mockridge
14.09.17 Münster, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

AUSSTELLUNGEN



Vom 20. bis 23. Oktober verwandeln zehn, teils international arbeitende Künstler den **Botanischen Garten Osnabrück** nach Einbruch der Dunkelheit in einen Parcours aus Lichtkunstwerken. **Shining Gap** heißt das Festival aus **Video- und Lichtprojektionen**, das Besucher die Botanik und Topografie des Gartens an der Albrechtstraße ganz neu wahrnehmen lässt. Neben einem begehbaren Tunnel aus Licht (*Terrain Vague* von Andreas Gehlen) macht u.a. auch Simon Weckerts hologrammähnliche Installation *Rope Screen* (Abb.) Lust auf einen faszinierenden Spaziergang. Hier dreht sich ein Springseil mit 1.000 Umdrehungen/Min. „Rope Screen ermöglicht es dem Betrachter, sich um die Projektion herum zu bewegen und bringt gleichermaßen eine virtuelle Bild aus der 2D-Ebene in die Dreidimensionalität.“ Zu erleben ist das *Shining Gap*-Festival täglich zwischen 18.00 und 23.30 Uhr.

Münster

COMBO Wandarbeiten von Boris Doempke 20.9.-11.12. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

OFFENE ATELIERS 2016 28.10., 17.30-22h, 29.10., 15-20h, 30.10., 11-18h **Am Hawerkamp 31**

FUNDSACHE MÜNSTER Vom Stadtrand zum Domplatz 3.9.-30.10. **Archäologisches Museum der WWU** Domplatz 20-22

T.T. TATOY Eine mechanoakustische Installation von Julian Terbuyken & Coco Turtureau 7.10.-6.11. **Cuba Cultur** Foyer, Achtermannstr. 12

IDEALVORSTELLUNG Gruppenausstellung 8.-31.10. **Dominikanerkirche** Salzstraße

HOW TO DRAW A HORSE Mathias Beckmann und Roman Podeszwa 28.10.-20.11.

F.A.K. Fresnostr. 9

DER GOLDENE KÄFIG Prächtiges Federvieh des flämischen Bilderbuchkünstlers Carl Cneut 8.10.16-8.1.17 **Haus der Niederlande** Alter Steinweg

DREI.KUNST 2016 Installationen von Bianca Luig und Franziska Klötzler 27.10.-22.12. **Kreativ-Haus** Diepenbrockstr. 28

EINBLICKE IN DIE HAUSEIGENE KUNSTSAMMLUNG bis 30.10. **LOU LOU UND DIE VERSCHWINDENE ZEIT** 8.9.-19.11. **Kunsthau Kannen** Alexianerweg 9

BILDER DER FLIESSENDEN WELT Der Japanische Farbholzschnitt / **PICASSO – SPRACHEN DER KUNST** 27.8.-23.10. **DIE HAND ZUM SINGEN BRINGEN** Henri Matisse / **KLINGENDE BILDER** Picasso und die Musik 28.10.16-29.1.17 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

WASSER BEWEGT Erde Mensch Natur 30.9.16-30.10.17 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

SELBSTGESPRÄCHE NÄHERN SICH WIE SCHEUE REHE Yves Netzhammer, bis 23.4.17 **MONETISSIMO!** Spitzenstücke, Skurriles, Alltägliches von Münzen und Medaillen 6.10.16-19.2.17 **RADAR: „BLAST VALIANT“** Neue Arbeiten von Israel Aten 7.10.-20.11. **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz

TOURISTEN IM REGEN Zeitung und Illustrationen eines Exkursionsprojekts Münsteraner Designstudis 29.9.16-10.3.17 **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

BACK TO ROJAVA! Bilder des kurdischen Aufbruchs in Syrien, ab 8.10. **Radstation** Berliner Platz

RALF SCHINDLER Farben, Formen und Strukturen 29.9.-13.11. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

FRAGMENTE Christine Westerberger 18.9.-30.10. **SO-66** **Produzentengalerie** Soester Str. 66

ROTES SOFA Ausstellung über studentisches Wohnen, ab 29.9. **Stadthaus I** Foyer, Klemensstr. 10

VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1966 bis 4.12. **ORIENTREISE 1916** Der Maler Fritz Grotemeyer 24.6.-6.11. **DOKUMENTARFOTOGRAFIE** Wanderausstellung der Wüstenrot Stiftung 2.9.-20.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

FEST IM WIND Bilder von Kirsten Mühlbach 11.9.-4.11. **Theater Münster** Oberes Foyer, Neubrückstr. 63

KONSUMWANDEL – WIR KÖNNEN AUCH ANDERS 27.10.-18.11. **VHS** Forum 1, Aegidii-markt

VOM FUNDSTÜCK ZUM KUNSTSTÜCK Kunstobjekte von Schüler/innen der Waldschule Kinderhaus, ab 5.10. **Waldschule Kinderhaus** Große Wiese 14

GWK-FÖRDERPREIS KUNST 2016: JULIA GRUNER 8.10.-20.11. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

ARAG Namuun Batmunkh 24.8.-23.10. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen

Ahlen

EMIL SCHUMACHER 17.9.-31.12. **Fritz Winter Haus** Südberg 72-74

SAMMLUNG PLUS 22.5.-30.10. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

Bielefeld

EIN ORT – EIN BILD Fotos von Robert B. Fishman 17.9.-5.11. **atelier D** Rohrteichstr. 30

LÄNDLICHE GESCHICHTE IN 100 OBJEKTEN Von den Anfängen bis heute 29.5.-23.10. **DAS ERSTE SCHULJAHR** Von Schultüten zum „Ernst des Lebens“? 30.10.-18.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

KUNST IM BEGINNHOF Mechthild Fleischer & Marlies Jung Malerei & Collagen 8.10.16-4.2.17 **Bielefelder Beginnhöfe** Karl Oldewurtel Str. 31

ASYLUM Gemeinschaftsausstellung 27.8.-30.10. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

SMRT Markus Feldhaus 27.10.-24.11. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

THE DAILY MOOD OF KATHRIN RANK Zeichnungen & Mixed Media von Eiko Borchering 18.9.-6.11. **Galerie Herr Beinlich** Brandenburger Str. 10

HEILIGE UND HIGH-TECH Wie der Mensch seinen Körper schützt 28.10.16-29.1.17 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE VOGELAUSSTELLUNG 29.10.-6.11. **Hof Windel** Bi-Senne, Wilhelmshofener Str. 6

DAS HAT SICH DOCH GELOHNT Anna McCarthy 13.10.-20.11. **IAb Artists Unlimited** Germanenstr. 22

KÖRPERKULTUR IM KRANKENHAUS bis 18.12. **Krankenhausmuseum** Teutoburger Str. 50

ZWEIERLEI VOM LANGER Fotografien von Martin Langer 28.10.16-20.1.17 **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

FREIHEIT Gemeinschaftsausstellung 1.6.-1.12. **Kunst- & Kulturhaus KuKu** Kreuzstr. 32

KUNST DER STRASSE Das Plakat 1889-1914. 9.6.-30.10. **INTERNATIONAL PACKAGING DESIGN** 9.6.-30.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park

EVOLUTION UNTERWEGS 3.7.16-26.2.17 **namu** Kreuzstr. 20

URSPRÜNGLICH FORM UND FARBE Ulrike Israel und Susanne Zuehlke 3.9.-28.10. **Projektartgalerie Mitte** von der Recke Str. 6

BETRIFFT: AKTION 3 DEUTSCHE VERWERTEN JÜDISCHE NACHBARN 6.10.16-14.1.17 **Stadttarchiv** Neumarkt 1

WINTAN Objekte von Constanze Vogt 11.9.-25.11. **ZIF** Methoden 1

Billerbeck

SALA LIEBER Zwischen Baracke und Rokoko 4.9.-6.11. **Kolvenburg**

Borghorst

EMIL ALBERT HARTWIG Holzschnitte eines Meisterschülers von Paul Klee 25.9.16-15.1.17 **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Detmold

„SCHEISSE SAGT MAN NICHT“ Die Geschichte der Toilette 25.3.-30.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Essen

RICHARD DEACON Drawings & Prints 1968-2016 26.8.-13.11. **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

Gronau

„WE'RE ONLY IN IT FOR THE MONEY“ Hinter den Kulissen der Musikwirtschaft, ab 28.10. **Rock n Pop Museum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

LOST IN TRANSLATION Zeichnungen in Wachs von Heike Jeschonnek 25.9.-30.10. **Kunstverein** Am Alten Kirchplatz 2

HILFERUFE AUS RIESA Die Riesaer Petition zur vollen Erlangung der Menschenrechte von 1976 3.10.-4.12. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Hamm

HIGHTECH RÖMER 1.5.-30.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

Hannover

THE BIG SHOTS Niki de Saint Phalle / **130% SPRENGEL. SAMMLUNG PUR** bis 29.1.17 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

CARICATURES Spott und Humor in Frankreich von 1700 bis heute 9.7.-6.11. **LEIBNIX** Das Universalgenie in Alltag und Comic 9.7.-30.10. **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

Herford

BENEATH THE SURFACE Heiner Meyer (Bl) 3.9.-6.11. **Kunstverein** Deichtorwall 2

OWL 4 – GEGENSPIELER 4.9.-6.11. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

HEINRICH SCHLIEF 11.9.-23.10. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 4

ART VISCHERING Grafik & Malerei 23.10.16-8.1.2017 **Burg Vischering** Berenbrock 1

Oelde

„ICH BIN NICHTS ALS EIN ERGEBNIS DER ZEIT“ Das Rätsel B. Traven / Gartenhaus: **DYNAMISCHE TEXTUREN** Lesbare Bilder von Peter Reski 30.10.16-22.1.17 **Kulturgut** **Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

SHINING GAP Festival für Lichtkunst 20.-23.10. **Botanischer Garten** Albrechtstr. 29

HYBRIS Fotos zu Krieg und Militarismus 18.8.-15.11. **Erich Maria Remarque Friedenszentrum** Markt 6

FORMA FORMA David Rauer & Joshua Sassmannshausen 17.7.-30.10. **Kunsthalle** Hase-mauer 1

Paderborn

KONSUMKOMPASS Das alltägliche Leben nachhaltig gestalten 28.8.-6.11. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

Rheine

IN UND AUF PAPIER Pulp-Painting und Siebdruck von Matt-hais Weischer 16.9.-13.11. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Warendorf

DAS NIEGEHÖRTE SICHTBAR MACHEN Die Bildwelten des Günter Grass 25.6.-30.10. **Westpreussisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
10.00 **Herzbasteln** Herzgeschädigte aller Couleur (von Kunstherz bis Liebeskummer) können einsteigen und mitbasteln. Mit Heilwirkung! (Auto Kultur Werkstatt, Teichstr.32)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
19.30-21.00 **Amnesty-international** (a. i.) Treffen der Bielefelder Gruppe, Interessierte sind herzlich willkommen! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**
19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen (auto-kultur-werkstatt, Teichtr. 32)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ **BIELEFELD**
20.00 – 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ **BIELEFELD:**
19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro, mit Djane Silvia Socke (Movie am Bahnhof)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

Sonstiges

■ **BIELEFELD**
17.00h **Urban Dance, Hip Hop** Tanzangebot für Mädchen ab 12. mit Tänzerin Miriam Becher. Infos beim Mädchentreff: 0521-179450 oder kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**
18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts &

Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. FREITAG:

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ **BIELEFELD:**
23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

PARTY

■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN 3. FREITAG

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Kuschelparty** Infos unter www.kuschelfeld.de (Yoga- & Seminarraum, Kurze Str. 10) Jeden 4. (letzten) Freitag

JEDEN 4. FREITAG

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

Samstag:

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ **BIELEFELD:**
10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN 2. SAMSTAG

Party

■ **HERFORD**
22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Siggli, Raum 104, Rolandstr. 19)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

■ **BIELEFELD:**
17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokabischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

PARTY

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

TERMINE EINREICHEN UNTER
TERMINE @ULTIMO-BIELEFELD.DE
... UND BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS
BEACHTEN!

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Buggy mit Luftreifen gesucht. Kann ruhig einige Gebrauchsspuren haben, da er für kranken Hund gesucht wird. Sollte aber noch einwandfrei fahren. empada@web.de

FÜR LAU

Retro-Kommode an Selbstabholer abzugeben. 6 Schubladen, leichte Gebrauchsspuren. B-H-T: 160cm-78cm-50cm. Nussbaum. Abzugeben gegen ein Kilo Pink Lady Äpfel. Telefon: 0176-84218005

FLOHMARKT: BIETE

SKI Salomon Schuhe sowie Winterschuhe Gr. 39 neuw. VHB, Ski Anzug, Zubehoer, div. Flohmarktartikel sowie Lampen, Bilder, Rechenmaschine Tel. 0152 23746944

Kleines 2er Ledersofa, beige, super Zustand, an Selbstabholer (SHS/Sende) gegen Kiste 'Fritz' abzugeben. Fotos unter soffa2016@gmx.de

Lederjacke, Hein Gericke, urspr. braun, sieht retro aus, Gr. XL für 100,- langer schwarzer Winterwollmantel, mit Überjacke, Unikat, Gr. 42, für 100,- schwarze Regenjacke, The North Face, Gr. 44 mit Innenfleecejacke für 60,- schickes dunkelgraues Kostüm Kleid/Jacke, Gr. 42/44 für 80,- diverse Frauenoberteile u.-hosen zw. 5-10,- Bücher, u.a. F. Schätzing, J. Jonasson für 3,- Preise sind etwas verhandelbar. m.inker@web.de

Biete einen großen Standnager- oder Vögelkäfig mit Nagerzubehör für VHB 60 €. Durch die ausziehbare Einstreuwanne ist der Käfig leicht zu säubern. Leichter Transport durch Rollen unter dem Käfig. Der Käfig befindet sich in einem gutem Zustand. Maße: B70 H165 T60 [cm]; schönes Ledersofa 2,5 Sitzler in braun Maße: B 179 H84 T87 cm für VHB 48 €; Deckenleuchter zweiflammig, handgeschmiedetes Gestell aus Edeleisen (Rostoptik) und mit Alabaster-Glasschirmen. Glas weiß, D 30cm, B 88cm für VHB 48 €. Bei Interesse bitte per Mail melden: d.81.verkauf@web.de

2 Eintrittskarten für den 1.11.2016 für das Pepe

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ **0521/320413**
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Lienhard Konzert in der Rudolf Oetker Halle 99,- EUR (normaler Eintrittspreis pro Karte 83,50 EUR). /// Mobil 9 Uhr Tages-Ticket für Bus und Deutsche Bahn mit aufgedrucktem Wert von 22,80 EUR 12,- EUR /// MeinFernbus-Gutschein über 10,- EUR für 5,- EUR /// Rollstuhl, neu, dunkelblau, klappbar, extra breite Sitzfläche, gute Sitz-, Waden- und Rückenpolsterungen, preiswert /// Damenkleidung Gr. 48-52, Pull-over, T-Shirts, Röcke, Hosen, Blusen usw., alles zu Flohmarktpreisen (wegen Gewichtsabnahme). Bielefeld-Mitte, Tel. 0521-56159909

Weihnachtsgeschenk gesucht? Kinderfahrrad mit Rückbremse, coolem Motorradlook (Verkleidung und Design), 6 Gängen abzugeben. (24 Zoll) Nur Ventil am hinteren Reifen defekt und Handbremse aus Halterung gesprungen, ansonsten Top erhalten und funktionsfähig. Bei Interesse melden bei carl.gruebel@gmail.com

Möchte meinen Silberschmuck und diversen Piercing Schmuck billig abgeben. Es handelt sich um viele neue schöne Ringe, Kettenanhänger, verschiedene Steine (Donuts) Ketten. Wer Interesse hat, bitte melden unter der Nummer: Ska 0176/36316374

Tausche 1040 Veltins-Einwegplastikbecher, verpackt, neu, 0,3 Liter, gegen eine Kiste Detmolder Moon, Frankenheim Blue

oder Diebels dimix. Sennestadt, shottendeputie@gmx.de, 015227106873

Doc Martens, das Original, 6-Loch, schwarz, neu, im Karton, Größe 43, NP 159,-, nur 109,-.

Sennestadt, shottendeputie@gmx.de, 015227106873

TIERWELT

Hundebuggy gesucht für kleinen Hund (8kg), mit Luftreifen. empada@web.de

COMPUTER

Suche defekten Gameboy - marvin.krullmann@gmail.com

SUCHE WOHNRAUM

Auszubildender (bei Daimler Benz), 22 Jahre sucht dringend kleine Wohnung oder Zimmer in WG zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Es wäre schön, wenn die Wohnung in der Stadtmitte ist. Die Warmmiete sollte nicht mehr als 350 Euro betragen. Ich freue mich sehr über Rückmeldung! MfG Tel. 0172 9464188

Berufstaetige ü 50 sucht 2 Zimmer KBB in Bielefeld gerne OG / DG bis 400 warm. Evt. auch Whng Tausch Bi Westen 2 ZKD Gem.Garten Freue mich ueber Angebot unter 0152 23746944

Ich (50+) weiblich, humorvoll, spirituell) suche ab sofort 1-2 Zimmer. Wer hat noch Platz in seiner Wohnung? Ich freue mich über ernst gemeinte Anrufe. 0521/9151164

Ich suche eine WG oder HG in Uninähe mit Menschen um die 50, die sowohl Eigensinn als auch Gemeinsinn pflegen. Bin selbst w59, fit, gebildet, humorvoll. joanofarc57@bin-wieder-da.de

Junges Paar, demnächst mit Kind, sucht dringend 2-4 Zimmer Wohnung in Bielefeld bis max. 475 € warm, gern auch Möbelübernahme. Anruf oder SMS an 01701455437.

Ich suche ein Zuhause für mich und meine Musik. 1,5 - 2 ZKB ab 30qm bis 370WM ab 1.11. oder auch später. Gerne in Bahnhofsnähe, aber kein muss. Ich bin 34, NR, keine Haustiere. Gesangspädagogin/Sängerin mit regelmäßigem Einkommen. Die Möglichkeit in den Räumlichkeiten tagsüber Gesangsunterricht zu erteilen sollte gegeben sein. Kontakt: Jasmina.de.boer@web.de

55 jähriger Mann, Single, mit ruhigem 11 Jahre alten Hund, sucht dringend eine kleine 1 od. 2 Zi Whg ab ~ 30 qm. Eine Lage in

oder rund um Bielefelds Mitte wäre allerliebste. Warmmiete kann so um € 400,- max sein. Meine derzeitige Altbauwg ist wg Kernsanierung gekündigt worden und daher müssen alle Mieter im Haus hier raus. Wer mir aus dem Dilemma helfen kann, bitte ich per 0157 - 88377517 oder dietaz@web.de mit mir Kontakt aufzunehmen. Vielen Dank im Voraus !!

TIM'S ☎ **05 21**
Leihwagen **6 40 50**
www.timsleihwagen.de

BIETE WOHNRAUM

Hausgemeinschaft sucht MitbewohnerIn. Wir sind zwei Frauen und ein Mann, die in einem 2-geschossigen Haus mit Garten in einer ruhigen Wohngegend (trotz Innentadt) in Gütersloh leben. Unsere Interessen sind zum großen Teil gemeinsame, wie zum Beispiel Umweltschutz, Nachhaltigkeit, gesunde und weitestgehend fleischlose Ernährung, achtsamer Umgang mit Energien und auch mit den Menschen um uns herum. Die Person, die bei uns einziehen möchte, sollte diese Grundsätze mit uns teilen und Nichtraucher/in sein. Wir freuen uns auf lebensfrohe Rückmeldungen per Mail (kunst-handwerk-gt@gmx.de) oder telefonisch unter 0176-30484145

Ich (w, 48) suche Mitbewohnerin für Wohngemeinschaft im Grünen. Das Zimmer ist 14qm groß, gesamte Wohnfläche 100qm und mit großem Garten. Miete mit allem 500 Euro (VB). mai-67@web.de

Ich untervermierte meine kleine Whg in Uninähe, im Gegenzug brauche ich ein Wohnmobil zum Kauf. ricarda@turboprinzessin.de



Blue Harvest
Electric Tattooing
Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

Fundus
second hand
gesucht & gefunden
· Fahrrad Second Hand
· An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: MO-SA mittags -> abends

2 Zimmer (18 und 11 qm) + eigenes Bad in 2er WG (40+) in Gadderbaum ab 1. 11. frei - für NR. Warmmiete 365 Euro. subba-culturalcha@gmx.de

BANDS & EQUIPMENT

Bassunterricht 017684870066

Fetten Bass..? Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

Schlagzeugunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger www.schlagzeugschule-schramm.de Tel:0521-77251057

Ich (Gitarrist) suche einen Drummer für mein Metalprojekt. Du solltest Erfahrung, Motivation und Spielfreude mitbringen. Mit Doublebass und Metronom solltest du vertraut sein. Es gibt genügend Songmaterial um ein Liveprogramm auf die Beine stellen zu können. Proberaummöglichkeiten sind selbstverständlich arrangierbar. Wenn dich das anspricht kannst du dich gerne melden! metalheart75@web.de

Wir (Drums, Bass und Gitarren) gründen eine groovige Stoner-Hard-Rock-Metal Band und dazu brauchen wir noch jemanden für den Gesang. Wir spielen schon ein paar Jahre und sind keine Teens oder Twens mehr, dementsprechend sollte das bei Dir auch der Fall sein. Du solltest schon aus dem Gröbsten raus sein, sprich: Ein paar Jahre Musik machen, Proberaum-miete aufbringen können und mobil sein. Wir sind im Raum Herford/ Enger ansässig, Referenz-Bands: Helmet, Deftones, Fu Manchu, Kyuss, Snapcase, Karma to burn, Black Sabbath... Wenn dir davon was zu-sagt und du auch aus der Ecke hier bist, melde Dich einfach: stonermetal@gmx.de Wir freuen uns!

BASSIST gesucht von Drums und Voc/Git, beide Mitte 30. Eigenes Studio in Innens-tadtlage vorhanden. Material 90% fertig, Al-bum soll im Sommer 2017 aufgenommen werden, dann druchstarten. Einflüsse: System Of A Down, Muse, Tool, Radiohead. Unser bisheriger Bassist ist aus gesundheitli-chen Gründen raus. Auf dich wartet ein klei-nes Juwel in dem jahrelange Arbeit steckt. stonerprogressiv@gmx.de

www.route66tattoo.de

Bassist und Schlagzeuger für Indie- Trio mit deutschen Texten in Bielefeld gesucht! Mails an : koglin66@gmx.de

Livemusik, Bandgründung! Bassist und Tastenmensch mit reichlich Erfahrung su-

chen ambitionierte Sängerin, Drum-mer(In), Gitarrist(In) und gemischte Blä-ser(Innen). Wir haben vor, die beste Musik ab 1950 bis in die Gegenwart zu covern. Spaß und Tanzvergnügen für uns und das Publikum. Übungsraum in Bielefeld ist vor-handen. Melde Dich unter x@nksimon.de

Funkband mit Jazztouch sucht GitarristIn für kreatives Coverprojekt. Ein Programm ist bereits vorhanden. Fon: 0170/6071018

Ich bin Bassist und auf der Suche nach einer Band oder Musiker die eine neue Band gründen wollen. Musikrichtung sollte Rich-tung Punk, Rock auch gerne SkaPunk gehen. Ich habe Band, live und Studio Erfah-rung und möchte gerne was auf die Beine stellen. Selbstredend soll der Spaß natür-lich nicht fehlen und steht im Vordergrund :-)) Mail: bassist999998@aol.de

Hardrock Band mit eigenen Songs sowie Coverprogramm sucht einen Keyboarder (Alter bis ca. 35). Songs wie Born to be Wild, House of the Rising Sun bzw. Bands wie Deep Purple sollten dir bekannt sein. Proberaum ist momentan in Herford, Korg Keyboard mit Equipment ist vorhanden. 0160-2533859 oder bewoo123@web.de

Proberaum gesucht (20-35qm) zur alleini- gen Nutzung in Bielefeld 0160-2533859 oder bewoo123@web.de

MIX

WER WIRD GRÜNES SPITZENDUO? Toni, Katrin, Cem, Sonja, Robert? Mitentschei-den statt nur meckern zu können! Werde Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Bielefeld und entscheide mit wer GRÜNE Spitzenkandidat*innen wird. Wir bieten für alle Neumitglieder bis zum 7.11. eine gemeinsame und kostenfreie Fahrt zum Urwahlforum nach Münster am 11.11.16. Alle Infos unter: urwahl.gruene-bielefeld.de

Theater Bielefeld sucht Teilnehmer für das Selbstauflöser-Projekt LASS MICH DICH ERKLÄREN. Gesucht werden zwei Laien-Darsteller im Alter von 16-26 Jahren, die an einer Stückentwicklung zu den The-men Bindung, Gender und Tinder mitwir-ken möchten. Die Proben sind hauptsäch-lich freitags und samstags, Premiere ist am 10.02.2017. Kontakt: Martina Breinlin-ger: martina.breinlinger@bielefeld.de

Für einen Auftakttrailer der Ausstellungs- serie "Glory of light" suche ich ein motivier-tes Kamerateam mit Equipment sowie eine Darstellerin die die Rolle Gloria als mystisches Waldfee übernimmt Kontakt: v.mersch@gmx.de

Astrologische Beratung Fr. Pathe, Tel. 7800103

Äpfel zum selber pflücken: 0151/61340045.

PUBLIC RELATIONS

Design Gipfel – Handgemachte Eleganz

Bielefeld kann sich wieder auf neue Trends und liebevolles, handgemachtes Design freuen, denn der Design Gipfel kommt bald wieder in die Stadt. Am 5. und 6. November können De-signbegeisterte durch die neue Ausstellungshalle schlendern um sich hübsche, ausgefallene Kleinigkeiten und große Highlights anschauen sowie das ein oder andere Lieblings-teil zu kaufen.



Viele junge Designer aus der Region und ganz Deutschland stellen hier ihre neusten Inno- vationen und Lieblingsstücke vor. So auch Audrey & Eve mit ihrem zeitlosen, schlichten Schmuck für besondere Anlässe.

Handgemachte Eleganz, die eine Hommage an Audrey Hepburn ist. Wer schon an Weih- nachts Geschenke denkt, ist bei dem Kultur- verlag kadmos gut aufgehoben. Stylishes Wandkalender aus frechen Postkarten könn- ten das neue Jahr einläuten. Das Kölner La- bel Kami Design bringt einen nordisch klaren Stil in die Wohnung mit ihren minimalistis-

chen Deko-Artikeln, die an Origami erinnern. Auch für die Kleinen gibt es wieder faire Mode aus Strick und ohne Schnick Schnack von Sommer & Kinder.

Während man sich auf dem Gipfel inspirieren lässt und sich an der kreativen Atmosphäre er- freut, wird einem hier aber auch noch was geboten. Ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Kunst und Kultur begleitet den Design Gipfel und sorgt für entspannte Atmosphäre. Klein und Groß werden gleichermaßen durch den Magier Pilloso verzaubert, der neben seinen undurchschaubaren Tricks mit starkem Humor überzeugt.

Abwechslung bietet auch DJ art-IST, der zeigt dass Musik keine Grenzen kennt und genau so ist, wie das Leben selbst: mal laut, mal leise, mal langsam, mal schnell - aber immer nah an der Geschichte und voller Liebe. Wer es sich dort richtig gemütlich machen möchte, kann bei Snacks und Getränken im Café Bereich herrlich entspannen.

Ein perfekter Herbstnachmittag - der Bielefelder Gipfel lädt zum Bummeln, Shoppen und Kaff- chen trinken ein, das alles mit unterhaltendem Programm und abwechslungsreichen Künst- lern. Am Samstag und Sonntag zwischen 12.00 und 18.00 Uhr kann man hier staunen und shoppen. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt. Weitere In- formationen unter www.design-gipfel.de

Designerkrum Markt für Unikate Kunst & Design

Unikate, Kunst & Design – so lautet am 23. Oktober bereits zum 2. Mal das Motto im Güterbahnhof Herford. Denn der „Designerkrum“ lädt zum Stöbern ein. Mainstream, nein danke – auf mehr als 2000 Quadrat- metern haben De- signer und Künst- ler, Illustratoren und Modemacher Unkonventionelles im Angebot. Neben witzigen Ideen, Zweckentfremdun- gen mit Stil oder auch praktischen Lösungen können vom designten Shirt bis zum selbst- genähten Accessoi- re, vom geschweiß- ten Design-Objekt



bis zur durchdachten Unterwegs-Lösung beim Designerkrum authenti- sche Produkte direkt vom Hersteller erstanden werden. Anmeldungen und Infos unter www.designerkrum.de

Ihr wollt nicht nur kaufen, sondern habt etwas, zu verkaufen?

Bewerben können sich alle, die selber schöne Dinge oder Designobjek- te herstellen oder produzieren. Künstler, Illustratoren, etablierte La- bels, aber auch angehende Absolventen von kreativen Hochschulen bietet der Markt die Möglichkeit zum direkten Marketing ohne utopi- sche Messepreise.

Einzige Auflage: Es sollte selbstgemacht und konzeptionell sei.

Anmeldungen unter www.designerkrum.de

Sonntag 23. Oktober 2016, 13 – 18 Uhr

Alter Güterbahnhof Herford, Bündnerstr.2, 32051 Herford

Eintritt 3,00 / Kinder bis 12 frei

Lebensberatung
0176/20678866

kurzfristig:

Suche Menschen in Bielefeld mit Zugang zu einer Massagebank, mit denen ich unkompliziert hawaiianische Massage austauschen kann. m.inker@web.de

Gemeinsam statt einsam - interessierte Frauen für ein langfristiges generationenübergreifendes Wohnprojekt auf dem Land gesucht - Raum BI/GT/OS. frauen-wohnen@web.de

Ich suche einen Büroraum für 2 Personen (ca. 20 qm, möglichst zentral gelegen) mit zwei Parkplätzen in netter Bürogemeinschaft. suchenbueroraum@gmail.com

Salut an Alle, die ein gutes und vegetarisches Abendessen in geselliger Runde lieben! Wir (Ende 30) möchten euch in unserer Wohnung bekochen und das Quatschen mit anderen weltoffenen Menschen genießen. Mail: supperclub.bielefeld@gmx.de

MOTORWELT

Winterreifen von Kleber 165/65 R14 79T (Krisalp) auf schwarz lackierten Stahlfelgen (5.5J x 14, diagonaler Lochabstand 100mm) für 200eu abzugeben. Die Reifen haben bisher rund 2000km gelaufen. Bei Interesse schreibt eine Nachricht an bazzocajoe@versanet.de

JOBS

Wer kann mir für kleines Geld bei meiner privaten Steuerklärung 2015 (Elster) helfen. Wenig Belege, alles vorbereitet, sehr geringer Umfang, nur ich komme mit der Software vom FA nicht klar. Tel.: 0152-23 63 14 30 oder an Mail: scooter-freunde@gmx-topmail.de

Nachhilfelehrer/in Mathematik (Sek I und II) für Kleingruppen (2-4 Schüler) nahe Stadtgrenze zu Bielefeld an einem Nachmittag oder frühen Abend nach Wahl gesucht, gern Student/in der Mathematik, WiMa oder Wiwi. Lerncenter Leo, Christian Joemann, Hauptstr. 271, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05202-9239119, info@lerncenter-leo.de, www.lerncenter-leo.de

BEWEGUNG

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Möchtest Du Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: www.floracion.de

Ich (weibl.) suche für regelmäßige Lauftreffs Frauen (ab 50 J) im Bielefelder Westen, die auch mit dem Laufen wieder anfangen wollen. Freue mich über Verstärkung. laufeninbielefeld@gmail.com

Mixed-Volleyball-Truppe sucht Verstärkung! Wir haben eine Hallenzeit Donnerstags 20 - 23 Uhr in Bielefeld Schildesche,

aber leider oft das Problem nicht genug SpielerInnen zusammen zu bekommen. Deshalb würden wir uns über Leute freuen, die Zeit und Lust haben zu genannter Zeit mitzumachen. Ihr müsst keine Super-Volleyballer sein, solltet aber unbedingt schonmal gespielt haben und die Basics beherrschen. Wir freuen uns auf Euch! Kontakt: maxfab@web.de

Yoga: dienstags 17.30 im Haus Werther, mittwochs 18.00 in Schildesche (Waldorfschule). Anmeldung: Eva Dross 05225-5838

Orientalischer Tanz: montags 19.30 in Spenge, dienstags 19.30 im Haus Werther, mittwochs 19.45 in Schildesche (Waldorfschule), donnerstags 9.30 in Bi., Kurze Str. 10. Anmeldung: Eva Dross 05225-5838

LONELY HEARTS

Auch im Herbst kann es knistern! Wenn Du offen für neue Begegnungen bist, eine Frau zwischen 20 und 45, und schauen magst, ob es gemeinsame Interessen mit mir (m, 37, schlank, 1.88m) gibt, dann musst du schon schreiben! passion_78@gmx.de

www.route66tattoo.de

Du bist weltoffen, reiselustig, humorvoll, herzlich und immer offen für neues? Mit dir kann man tolle Gespräche führen oder auch die Zeit schweigend zusammen genießen, du magst gemütliche Abende zu Hause und bist gerne mit Freunden unterwegs? Du kochst gerne und gehst gerne lecker essen. Du bist gern sportlich aktiv und unternehmungslustig aber auch mal faul? Du bist einfach ein guter Mix? Dann bist du wie ich und ich würde mich freuen wenn du dich bei mir (m32) meldest. - Sommermensch84@gmx.de

Charmanter Junggeselle (53), 1,90m, NR, weltoffen, wissbegierig, träumerisch, Südafrika-Fan, sucht ehrliche, inspirierende Sie (ca. 25 - 55), mögl. ebenso groß wie ich, mit viel Humor, für eine neue Freundschaft. Evtl. wird mehr daraus? Na, Interesse? (Nur Raum BI/GT/OWL). Ernstgemeinte eMail-Zuschriften an: roger.stonehenge@gmail.com

Du (w, Single, 20 bis 45) stolperst grade über meinen Text? Vielleicht haben wir sogar ähnliche Interessen: Sport, Lesen, etwas von der Welt sehen, neuen Leuten begegnen ... Dann meld Dich bei mir (m, Single, 37, 190m, schlank, NR)! :- ber_genz@gmx.de

Zu zweit ist man weniger alleine. Fehlt dir auch jemand, mit dem du vieles teilen kannst, der sich freut, wenn du nach Hause kommst, der möglichst viel Zeit mit dir verbringen will, der dich so nimmt wie du bist, der stolz ist dich an seiner Seite zu wissen, der zu dir gehört? dann gehs dir so wie mir. Ich bin 37 Jahre alt, 1,75m groß, liebevoll, verständnisvoll, humorvoll, treuer, ehrlich, sportlich und Unternehmenslustiger Mann. Lache sehr gerne und eine lockere Atmosphäre ist mir wesentlich lieber als genau das Gegenteil. Du zwischen ca 32 und ca 38 Jahre alt, gepflegt, treu, ehrlich und kommst aus Bielefeld und bist neugierig geworden dann würde ich mich sehr



Die Amerikaner haben gerade die Wahl zwischen einem Psychopathen mit der Ausstrahlung eines Serienkillers – und einer routinierten, sozial engagierten Politikerin. Also: Zwischen einem bekloppten Mann (von dem selbst seine Anhänger wissen, dass er bekloppt ist) und einer ziemlich normalen Frau mit etwas mühsamer Charme. Beide gehören zum Establishment; wer sonst sollte auch Präsident werden?

Und weil diese Wahl den Amis waaaahnsinnig schwer fällt, dominiert dieses Ereignis alle Nachrichten.

So wie man vor Obama nie gedacht hätte, wie rassistisch die USA immer noch sind (die massiv zunehmenden Vorfälle sind die Folge des ersten schwarzen Präsidenten, aber anders), überrascht die weltweite Misogynität. Dem ständig wiederholten Mantra, dass beide eigentlich gleich fürchtbar sein, kann man nur mit dem ansonsten weniger pragmatischen Hagen Rether entgegen: „Wenn ich die Wahl habe zwischen Pest und Cholera, wähle ich Cholera, ist doch klar; Durchfall kriegste wieder weg.“

Wir reden hier ja nicht davon, wer eleganter den Flugsteig herabgehen kann (mit Sicherheit Hillary), sondern wer demnächst Zugang zum größten Waffenarsenal der Welt haben soll. Ein völlig enthemmter geiler Vollidiot mit peniskomplex („it´s huge, believe me, it´s huuuge!“) oder eine Frau mit leichten Problemen in der Wahrnehmung, über welchen Server man seine Emails lenkt, wenn man Außenministerin ist. Ernsthaft.

Bevor wir jetzt wieder dahin kommen, dass eine Frau in allem eben dreimal so gut sein muss wie ein Mann (und das in Stöckelschuhen), damit sie eine Chance hat, fällt der Rest der Welt in der Wahrnehmung gerade ein bisschen vom Tellerrand. Zwischen all dem Trump-Dreck ist einfach kein Platz mehr. Zum Beispiel für Berichte darüber, dass in diesem Jahr eine kontinuierliche Terror-Welle Israel erschüttert. Wöchentlich werden dort Anschläge auf Zivilisten und Soldaten begangen, mit Messer, Pistolen, Autos. Zuletzt wurde aus einem fahrenden Auto heraus eine Frau erschossen. Einfach so. Und in Ostjerusalem wurde das im arabischen Viertel gefeiert. Einfach so. So wie Palästinenserchef Abbas von den eigenen Leuten jetzt als „Der Jude“ verächtlich gemacht wurde – weil er am Begräbnis von Simon Peres teilgenommen hatte.

Es steht in keiner Zeitung mehr. Auch nicht, dass eine weltweit von Linksaktivisten durchgeführte Unterschriftenliste die FIFA auffordert, Israel auszuschließen, wenn es nicht sechs Clubs aus dem eigenen Verband entfernt: Ma'aleh Adumim, Ariel, Givat Ze'ev, Oranit, the Jordan Valley, the South Hebron Hills und Kiryat Arba sind Clubs, die in der Westbank beheimatet sind. Nach einer (auch linken) Wahnvorstellung ist das „Palästina“, wo Juden nichts zu suchen haben. Und schon gar nicht Fußball spielen sollen.

Die FIFA als Wächterin von Sitte und Anstand... da kann man auch Donald Trump in die Damenumkleide schicken... manches wird eben zusehends schlechter, vieles wegsehends nicht besser.

über eine Nachricht freuen. whoiswhl@web.de

Ich suche die Begegnung mit einer Frau von Herz zu Herz, Schwingungen zwischen uns, die fließen, fliegen, flattern wie Schmetterlinge im Bauch und ausfüllen, weil sie sich durch ihren Flügelschlag Raum verschaffen. Frau, 55 j. im sozialen Bereich tätig. m.inker@web.de

Ich, w59, suche einen Mann. Mit goldenem Herzen, klarem Verstand und erfahrener Seele. Da ich jung bin für mein Alter, liegt mir daran, dass du lebensfroh bist, gebildet und humorvoll. Lebenserfahren bist, und doch dem Zauber eines Neuanfangs aufgeschlossen. Dir Natur und Kunst gleichermaßen etwas bedeuten. interimskanzlerin@women-at-work.de

FREUNDSCHAFT

Hallo Kochfreunde!!!! Ich männlich 53 Jahre, möchte wieder öfter kochen. Komme aus Bielefeld und bin ein Laie. Ihr solltet einfach Spaß am Kochen haben. Keine Profis bitte! Bis bald Wildwasser63@web.de

Ich (w, 31) suche nette, humorvolle Menschen aus BI für Outdoor-Aktivitäten, Veggie-Kochen, Konzertbesuche, Kino oder tolle Gespräche. Bitte unbedingt schreiben an oxmox85@gmx.de

Frauenpaar im mittleren Alter sucht nette neue Kontakte in Bielefeld für gemeinsame Unternehmungen, wie z.B. Spazieren gehen, Kino, Konzerte, Kaffeetrinken, Kochen und Kultur jeder Art. Wir freuen uns auf Euch. dreamcatcher278-owl@yahoo.de

Hallo Mädels, Ich bin auf der Suche nach neuen Bekanntschaften in Bielefeld. Würde mit euch gerne etwas unternehmen egal ob Kaffee trinken oder Kino etc. Ich bin für eure Vorschläge offen. Freue mich auf eure Nachrichten. caro.kirschner@googlemail.com

KLEINER FEIGLING

05.10., du in der Straßenbahn (Linie 3), ich draußen auf dem Fahrrad. Du hast mich unentwegt angestrahlt und ich versuchte lachend, dir mit dem Fahrrad hinterher zu kommen. Aber gegen so eine Straßenbahn hatte ich keine Chance. Sehe ich dich wieder? fahrrad_linie3@web.de

www.route66tattoo.de

Hallo du (boah, mein Namensgedächtnis... Karina?) hast mich auf den ersten Blick schon umgehauen. Und auch heute habe ich noch dein Lächeln vor Augen. Wenn du gerne mit dem "Ich hab noch nie im Knast gesessen" Typen in Ruhe, ohne deine Nachbarn, einen Kaffee trinken willst, melde dich. MfG David45.45er.david@gmx.de

VORTBILDUNG

"You can say you to me!"
www.englischkurs-bielefeld.de

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 0521 / 22 6 39 www.frank-bothe.de

KLAVIERUNTERRICHT von den Grundlagen bis zur Hochschulreife. www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

Einführung in die Tanztherapie: 5.11. 10.00-15.00, Bi., Ernst-Rein-Str. 23 (Schnuppertag). Anmeldung: 0521-481811 (SOBI) Informationen: Eva Dross 05225-5838

Gewaltfreie Kommunikation: Einführungsworkshop 04.11.-05.11.2016, Ausbildung ab Nov. 2016, Infos unter: 0521/3266137 oder www.kommunikations-training.net

Hallo, gebe Biologie/Chemienachhilfe und helfe bei Computer-/Smartphonennutzung, -datenrettung etc. Bei Interesse und Fragen einfach melden: f-bueker@t-online.de



Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab € 39,-
4-Tage-Reise	ab € 99,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab € 79,-
5-Tage-Reise	ab € 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab € 89,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab € 67,-

Silvesterreisen

Jetzt Plätze sichern & online buchen!

Paris	
1,5 Tage-Reise	ab € 59,-
London	
2,5 Tage-Reise	ab € 89,-
Amsterdam	
3,5 Tage-Reise	ab € 138,-
Prag	
3,5 Tage-Reise	ab € 129,-

Blind Booking, Barcelona, Rom und viele weitere Silvesterreisen online!

Infos, Buchung, Gratiskatalog:
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-277 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltung GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln

REISEN

Fernweh Namibia! Wer war in letzter Zeit mal dort? Ist vielleicht selbst gefahren? Kann Tipps für Touren, Orte, Straßen, ... geben? Wir würden uns freuen, echte Antworten zu bekommen. post-fuer-kleinkram@gmx.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

ultima

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
27. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
[www.facebook.com/
ultimo.bielefeld](https://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)

Verlag:
ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Cottus; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de
(keine telefonische Annahme!)

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
23.500 (ivw 2/2015)
©2016 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 18.10.16

Anzeigenschluß: 21.10.16
Kleinanzeigenschluß: 25.10.16.
Heft 23/16 erscheint gemeinsam
mit dem Uni Spezial
am 28.10.2016



LEBEN RETTEN

SOS

Boat People

www.sos-boat-people.de

fast fertig...

KALENDERZEIT (1)



Den üblichen feuilletonistischen Zusammenhang zwischen Herbst (die Blätter fallen) und Kalenderblättern ersparen wir uns hier. Und weisen einfach darauf hin, dass ein nahendes Jahresende den Vorteil hat, sich viele neue Kalender besorgen zu können und sich darauf zu freuen, die demnächst in Küche, Arbeitszimmer oder Mediationsstube an die Wand zu hängen. Bei den entsprechenden Empfehlungen müssen wir natürlich mit dem Kalender **Künstlerinnen** beginnen, herausgebracht von **egersbach & simon**, jenem Kalenderverlag, der (neben *Arche*) die schönsten und intelligentesten Wandkalender produziert. Der hier hat für jede Woche ein kluges Zitat einer klugen Frau zu bieten, durch die Jahrhunderte flanierend, angenehm minimalistische layoutet und zum wöchentlichen Abreißen eigentlich viel zu schade. Aber muss ja sein. Irgendwann kommen dann die schönen neuen Kalender für 2018... Ach, wir freuen uns jetzt schon (*Hgg. von Susanne Nadolny, Ebersbach & Simon, Berlin 2016, 52 Seiten, 24,5 x 1,5 x 32,8 cm, 21,99*)



Freitags von
18 bis 24 Uhr entspannen!



ab 28. Oktober wieder im Programm!

Candlelight-Night

Gutschein

für eine zusätzliche Stunde Entspannung

Wenn Sie diesen Abschnitt an einer der Kassen der VitaSol Therme vorzeigen, schenken wir Ihnen eine Zusatzstunde für Therme und Sauna.

Gültig bis einschließlich 31. Dezember 2016.

Gilt nicht in Verbindung mit anderen ermäßigten Aktionen.

Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

www.vitasol.de

VitaSol Therme GmbH · Extersche Straße 42 · 32105 Bad Salzuflen

VitaSol Therme
Bad Salzuflen

